

INHALT

B	STRATEGISCHE UMWELTPRÜFUNG (SUP)	B.1-1
B.1	Einleitung	B.1-1
B.2	Rechtliche Grundlage	B.2-1
B.3	Prüf- und Verfahrensschritte der SUP	B.3-2
B.3.1	Feststellung der SUP-Pflicht (§ 9 Abs. 1 Nr.1, § 11 Abs. 1 und 5 NUVPG)	B.3-2
B.3.2	Festlegung des Untersuchungsrahmens (Scoping) (§ 14f UVPG)	B.3-2
B.3.3	Erstellung des Umweltberichtes (§ 14g UVPG)	B.3-4
B.3.3.1	Kurzdarstellung des Inhalts und der wichtigsten Ziele des Landschaftsrahmenplanes sowie der Beziehung zu anderen relevanten Plänen und Programmen	B.3-4
B.3.3.2	Darstellung der für den Plan geltenden Ziele des Umweltschutzes sowie sonstiger Umwelterwägungen, die bei der Ausarbeitung des Planes berücksichtigt wurden	B.3-5
B.3.3.3	Darstellung der Merkmale der Umwelt, des derzeitigen Umweltzustands sowie dessen voraussichtliche Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	B.3-5
B.3.3.4	Angabe der derzeitigen für den Plan bedeutsamen Umweltprobleme, insbesondere der Probleme, die sich auf ökologisch empfindliche Gebiete beziehen	B.3-7
B.3.3.5	Beschreibung der voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt	B.3-8
B.3.3.6	Darstellung der Maßnahmen, die geplant sind, um erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen aufgrund der Durchführung des Plans zu verhindern, zu verringern und soweit wie möglich auszugleichen	B.3-9
B.3.3.7	Hinweise auf Schwierigkeiten, die bei der Zusammenstellung der Angaben aufgetreten sind, z.B. technische Lücken oder fehlende Kenntnisse	B.3-9
B.3.3.8	Kurzdarstellung der Gründe für die Wahl der geprüften Alternativen sowie eine Beschreibung, wie diese Prüfung durchgeführt wurde	B.3-10
B.3.3.9	Darstellung der geplanten Überwachungsmaßnahmen (Monitoring) gemäß § 14m UVPG	B.3-10
B.3.3.10	Zusammenfassung	B.3-10
B.3.4	Behördenbeteiligung (§ 14h UVPG)	B.3-11
B.3.5	Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 14i UVPG)	B.3-11
B.3.6	Grenzüberschreitende Beteiligung (§ 14j UVPG)	B.3-11
B.3.7	Abschließende Bewertung und Berücksichtigung	B.3-12
		B.1-I

B.3.8	Bekanntgabe der Entscheidung über die Annahme des Plans oder Programms	B.3-12
B.3.9	Überwachung (Monitoring)	B.3-12
B.3.10	Gemeinsame Verfahren	B.3-13
B.4	Untersuchung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen	B.4-14
B.5	Zusammenfassende Erklärung gemäß § 14L UVPG	B.5-212
B.6	Literatur / Quellen	B.6-215

TABELLEN

Tab. B-1:	Derzeitige bedeutsame Umweltprobleme	B.3-7
Tab. B-2:	Zu erhaltende oder zu entwickelnde Biotopkomplexe, Landschafts- und Nutzungstypen	B.4-14
Tab. B-3:	Kategorien zur Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen	B.4-15
Tab. B-4:	Landschaftseinheit Elbmarsch (LE 1)	B.4-16
Tab. B-5:	Landschaftseinheit Elbniederung (LE 2)	B.4-37
Tab. B-6:	Landschaftseinheit Luheniederung (LE 3)	B.4-49
Tab. B-7:	Landschaftseinheit Luheheide-Nord (LE 4)	B.4-63
Tab. B-8:	Landschaftseinheit Luheheide-Süd (LE 5)	B.4-70
Tab. B-9:	Landschaftseinheit Hohe Heide-Nord (LE 6)	B.4-114
Tab. B-10:	Landschaftseinheit Hohe Heide-Süd (LE 7)	B.4-123
Tab. B-11:	Landschaftseinheit Hohe Heide-Ost (LE 8)	B.4-144
Tab. B-12:	Landschaftseinheit Wümmeniederung (LE 9)	B.4-156
Tab. B-13:	Landschaftseinheit Zevener Geest (LE 10)	B.4-171

B STRATEGISCHE UMWELTPRÜFUNG (SUP)

B.1 EINLEITUNG

Ziel der Strategischen Umweltprüfung (SUP) ist die frühzeitige Einbeziehung von Umweltbelangen bei der Ausarbeitung und Annahme von Plänen und Programmen. Im Rahmen einer Umweltprüfung sollen mögliche erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt ermittelt, bewertet und in den Planungsprozess einbezogen werden. Somit handelt es sich bei der Strategischen Umweltprüfung um ein Instrument der Umweltfolgenprüfung, das die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für Vorhaben auf der vorausgehenden Plan- und Programmebene ergänzt.

Als unselbstständiger Teil des behördlichen Verfahrens zur Aufstellung und Änderung von Plänen und Programmen (§ 2 Abs. 4 Nr.1 UVPG), umfasst die SUP verschiedene Verfahrensschritte (z.B. Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung, Erstellung eines Umweltberichts), die bei der Planaufstellung zu berücksichtigen sind.

B.2 RECHTLICHE GRUNDLAGE

Eingeführt wurde die SUP 2001 durch die Richtlinie 200/42/EG des Europäischen Parlaments über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme (SUP-Richtlinie). Die Umsetzung der SUP-Richtlinie auf Bundesebene erfolgte in mehreren Arbeitsschritten im Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), die ergänzend erforderliche Regelung auf Landesebene wurde im Niedersächsischen UVP-Gesetz (NUVPG) umgesetzt.

Gemäß § 19a UVPG richten sich die Erforderlichkeit und die Durchführung der SUP bei Landschaftsplanungen nach dem jeweiligen Landesrecht.

Das NUVPG regelt in § 9 zunächst die Pflicht zur Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung. Die Anlage 3 zu § 9 Abs. 1 NUVPG enthält eine Liste der SUP-pflichtigen Pläne und Programme. Gemäß Nr. 1.2 dieser Anlage unterliegen Landschaftspläne und Landschaftsrahmenpläne einer obligatorischen SUP-Pflicht, wobei diese gemäß § 11 Abs. 5 NUVPG auch für Änderungen (und somit Fortschreibungen) von Landschaftsrahmenplänen gilt.

Gemäß § 11 Abs. 1 NUVPG gelten die in den §§ 14f bis 14n UVPG festgesetzten Prüf- und Verfahrensschritte für alle nach niedersächsischem UVP-Gesetz (NUVPG) SUP-pflichtigen Pläne und Programme entsprechend. Die SUP umfasst demnach folgende Verfahrensschritte:

- Festlegung der SUP-Pflicht (§ 9 Abs. 1 Nr. 1, § 10 und § 11 Abs. 1 und 5 NUVPG)
- Festlegung des Untersuchungsrahmens und Bestimmung der in den Umweltbericht aufzunehmenden Informationen (Scoping) (§ 14f UVPG),
- Erstellung des Umweltberichtes (§ 14g UVPG),
- Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung, grenzüberschreitende Beteiligung (§§ 14h, 14i und 14j UVPG),
- Abschließende Bewertung und Berücksichtigung des Umweltberichtes und der Ergebnisse durchgeführter Konsultationen bei der Aufstellung oder Änderung

des Plans oder Programms (§ 14k UVPG),

- Bekanntgabe der Entscheidung über die Annahme des Plans oder Programms (§ 14l UVPG),
- Überwachung (Monitoring) (§ 14m UVPG),
- Gemeinsame Verfahren (die im Zuge der SUP notwendige Ermittlung und Bewertung von Umweltauswirkungen können in einem gemeinsamen Verfahren mit anderen Prüfungen verbunden werden) (§ 14n UVPG)

B.3 PRÜF- UND VERFAHRENSSCHRITTE DER SUP

Die Gliederung der nachfolgenden Kapitel richtet sich nach den oben aufgeführten Verfahrensschritten (vgl. Kapitel B.2), wobei die nach § 14g UVPG geforderte Umweltprüfung tabellarisch in einem gesonderten Kapitel erfolgt (vgl. Kapitel B.4 Untersuchung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen).

B.3.1 Feststellung der SUP-Pflicht (§ 9 Abs. 1 Nr.1, § 11 Abs. 1 und 5 NUVPG)

Gemäß Nr. 1.2 der Anlage 3 zu § 9 Abs. 1 NUVPG unterliegen Landschaftspläne und Landschaftsrahmenpläne einer obligatorischen SUP-Pflicht, nach § 11 Abs. 5 NUVPG gilt diese auch für Änderungen von Plänen und Programmen und damit auch für die vorliegende Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans Harburg.

Der Pflicht zur Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung wird von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Harburg durch die vorliegende SUP entsprochen.

B.3.2 Festlegung des Untersuchungsrahmens (Scoping) (§ 14f UVPG)

Prüftiefe / Abschichtung

Der Paragraph 14f Abs. 3 UVPG sieht vor, „dass bei Plänen und Programmen, die Bestandteil eines mehrstufigen Planungs- und Zulassungsprozesses sind, zur Vermeidung von Mehrfachprüfungen bei der Festlegung des Untersuchungsrahmens bestimmt werden soll, auf welcher Stufe des Prozesses bestimmte Umweltauswirkungen schwerpunktmäßig geprüft werden sollen. Dabei sind Art und Umfang der Umweltauswirkungen, fachliche Erfordernisse sowie Inhalt und Entscheidungsgegenstand des Plans oder Programms zu berücksichtigen. Bei nachfolgenden Plänen und Programmen sowie bei der nachfolgenden Zulassung von Vorhaben, für die der Plan oder das Programm einen Rahmen setzt, soll sich die Umweltprüfung auf zusätzliche oder andere erhebliche Umweltauswirkungen sowie auf erforderliche Aktualisierungen und Vertiefungen beschränken“ (§ 14f Abs. 3 UVPG).

Für die SUP des LRP Harburg bedeutet dies, dass die Untersuchungstiefe so gewählt wird, dass sie der übergeordneten und abstrakten Planungsstufe des Landschaftsrahmenplans entspricht.

Der Untersuchungsraum für die SUP umfasst das gesamte Kreisgebiet des Landkreises Harburg.

Mitteilungs- und Beteiligungsverpflichtung

Am 27.12.2007 wurden die Träger öffentlicher Belange über die Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans Harburg informiert und Hinweise zur Planung abgefragt.

Es fand ein iteratives, den Vorentwurf begleitendes „Scoping-Verfahren“, in Form eines am 26.03.2008 eingerichteten Arbeitskreises statt. An insgesamt 6 Terminen konnten sich Vertreter von Naturschutzverbänden, aus den Kommunen oder anderen Fachverwaltungen über die Inhalte und den Untersuchungsumfang der einzelnen Kapitel des LRP informieren und bekamen Gelegenheit, Anregungen oder Überarbeitungsbedarf einzubringen. Im Einzelnen gehörten dem Arbeitskreis an:

- Vertreter der Städte Buchholz und Winsen, der Samtgemeinden Elbmarsch, Hanstedt, Hollenstedt, Jesteburg, Salzhausen und Tostedt sowie Vertreter der Gemeinden Neu Wulmstorf, Rosengarten, Seevetal und Stelle.
- Vertreter des BUND (RV Elbe-Heide), des NABU, der Naturschutzbeauftragte des Landkreises Harburg und des Niedersächsischen Landvolkes,
- Vertreter der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und des Niedersächsischen Forstamtes Sellhorn,
- Vertreter der Raumordnung und der Abteilung Boden-Luft-Wasser des Landkreises Harburg,
- Vertreter der Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege des Landkreises Harburg und Sachbearbeiter des LRP der Planungsgruppe Ökologie + Umwelt Nord.

(Die ständigen Vertreter sind unterstrichen).

Weiterhin erhalten Behörden, deren umwelt- und gesundheitsbezogener Arbeitsbereich durch den Landschaftsrahmenplan berührt wird, im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung durch die Veröffentlichung des LRP-Entwurfs die Möglichkeit einer Stellungnahme zur Äußerung von Anregungen und Hinweisen auf offensichtliche Fehler.

Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Harburg kommt somit den Bestimmungen des § 14f UVPG, der Mitteilungs- und Beteiligungsverpflichtung zu Umfang und Detaillierungsgrad der Inhalte des Umweltberichts nach.

B.3.3 Erstellung des Umweltberichtes (§ 14g UVPG)

Der Umweltbericht wird gemäß den Vorgaben des § 14g UVPG in den Landschaftsrahmenplan integriert, dabei wird inhaltlich auf die entsprechenden Kapitel des Landschaftsrahmenplans verwiesen. Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen sowie vernünftige Alternativen bei Durchführung des Plans sind zu ermitteln, zu beschreiben und zu bewerten.

B.3.3.1 Kurzdarstellung des Inhalts und der wichtigsten Ziele des Landschaftsrahmenplanes sowie der Beziehung zu anderen relevanten Plänen und Programmen

Der Landschaftsrahmenplan ist der Fachplan für den Naturschutz und die Landschaftspflege des Landkreises Harburg. Der LRP stellt in Text und Karte folgende Inhalte und Ziele dar:

- Gegenwärtiger Zustand von Natur und Landschaft sowie voraussichtliche Änderungen (Kapitel 3)

Erfasst und bewertet werden dabei die Schutzgüter Arten und Biotop, Boden und Wasser, Klima und Luft sowie Landschaftsbild.

- Zielkonzept (Kapitel 4)

Das Zielkonzept nimmt die zentrale Stellung im Landschaftsrahmenplan ein. Unter Einbeziehung aller Schutzgüter und in Hinblick auf die im § 1 BNatSchG formulierten Ziele werden räumlich differenzierte Zielvorstellungen entwickelt (vgl. Kapitel B.3.3.2).

- Umsetzung des Zielkonzepts (Kapitel 5)
 - In Kapitel 5.1 werden in Text und Karte die Teile von Natur und Landschaft ermittelt, die die Voraussetzungen zur Schutzgebietsausweisung der §§ 23, 26, 29 und 30 BNatSchG erfüllen sowie dazu erforderliche Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen aufgeführt,
 - in Kapitel 5.2 werden erforderliche Artenhilfsmaßnahmen dargestellt,
 - Kapitel 5.3 beinhaltet Anforderungen an Nutzergruppen / andere Fachverwaltungen, die für die Verwirklichung der Ziele des Kapitels 4 erforderlich sind, und
 - Ausführungen zur Umsetzung des Zielkonzepts durch die Raumordnung und die Bauleitplanung werden in Kapitel 5.4 dargestellt.

Die im Landschaftsrahmenplan erarbeiteten Ziele und Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege werden im Zuge eines Abstimmungsverfahrens in das Regionale Raumordnungsprogramm integriert. Für Landschaftspläne und Grünordnungspläne stellt der Landschaftsrahmenplan den übergeordneten Fachplan dar.

Übergeordneter Fachplan für den Naturschutz und die Landschaftspflege ist das Niedersächsische Landschaftsprogramm (1989).

B.3.3.2 Darstellung der für den Plan geltenden Ziele des Umweltschutzes sowie sonstiger Umwelterwägungen, die bei der Ausarbeitung des Planes berücksichtigt wurden

Der Landschaftsrahmenplan für den Landkreis Harburg verfolgt ausschließlich Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Seine Erfordernisse und Inhalte sind von umweltschützendem Charakter.

Die für den LRP geltenden Ziele des Naturschutzes und sonstige Umwelterwägungen und deren Berücksichtigung sind in Kapitel 4 „Zielkonzept“ ausführlich dargestellt. Das Zielkonzept berücksichtigt die Bewertungen der Schutzgüter Arten und Biotope, Boden und Wasser, Landschaftsbild sowie Klima und Luft. Übergeordnete Ziele des Naturschutzes (z.B. § 1 BNatSchG, Niedersächsisches Landschaftsprogramm (1989) und fachliche Vorgaben wurden der Maßstabebene des LRP entsprechend einbezogen.

Das in Kapitel 4 und in Karte 5 des LRP dargestellte, flächendeckende Zielkonzept ist in folgende fünf Zielkategorien gegliedert:

- Sicherung von Gebieten mit überwiegend sehr hoher Bedeutung für Arten und Biotope,
- Verbesserung von Gebieten mit überwiegend sehr hoher Bedeutung für Arten und Biotope,
- Sicherung von Gebieten mit überwiegend hoher Bedeutung für Arten und Biotope und hoher bis sehr hoher Bedeutung für Landschaftsbild, Boden / Wasser oder Klima / Luft,
- Vorrangige Entwicklung und Wiederherstellung von Gebieten mit aktuell überwiegend geringer bis sehr geringer Bedeutung für alle Schutzgüter,
- Umweltverträgliche Nutzung in allen übrigen Gebieten mit aktuell sehr geringer bis mittlerer Bedeutung für alle Schutzgüter.

Aufgetretene Zielkonflikte wurden in der Regel im Rahmen der Erarbeitung des Zielkonzepts aufgelöst. Die zur Umsetzung der festgesetzten Ziele notwendigen Maßnahmen sind in Kapitel 5 erläutert.

Neben dem ökologischen Verbundsystem des Zielkonzepts, das auch die abiotischen Schutzgüter mit einbezieht, ist das entsprechende Biotopverbundsystem in Karte 5a dargestellt und in Kapitel 4.4 erläutert. Textabbildung 4.2 stellt die überregionalen Bezüge des Biotopverbunds dar.

B.3.3.3 Darstellung der Merkmale der Umwelt, des derzeitigen Umweltzustands sowie dessen voraussichtliche Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans

Derzeitiger Umweltzustand

In Kapitel 1 „Überblick über das Plangebiet“ des LRP werden allgemeine Aussagen über Flächennutzung, die naturräumliche Gliederung und die Geomorphologie innerhalb des Landkreises formuliert.

Das Kapitel 3 „Bestandserfassung“ enthält ausführliche Angaben über den derzeitigen Zustand von Natur und Landschaft, betrachtet werden dabei die Schutzgüter Biotope und Arten, Boden / Wasser, Landschaft sowie Klima / Luft. Angaben über die im LRP nicht bearbeiteten Schutzgüter Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit sowie Kultur- und sonstige Sachgüter können aus den Bestandserfassungen der bearbeiteten Schutzgüter abgeleitet werden.

Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit

Nach UVPG relevante Aspekte sind dabei die Wohn- und Wohnumfeldfunktion, Gesundheit und Wohlbefinden sowie die Erholungs- und Freizeitfunktion. Da sich der LRP in erster Linie auf den nicht besiedelten Bereich bezieht und eine Untersuchung der **Wohnfunktionen** auf der Ebene der Landschaftsrahmenplanung nicht geleistet werden kann, wird auf eine Betrachtung der Wohn- und Wohnumfeldfunktion verzichtet.

Aussagen zum Aspekt **Gesundheit und Wohlbefinden** können aus den folgenden Abschnitten der Bestandsaufnahme abgeleitet werden:

- Kapitel 3.2 Landschaftsbild: In Karte 2 sind erhebliche Störfaktoren, wie beispielsweise Verkehrsstrassen (Lärmbelastungsräume), dargestellt,
- Kapitel 3.3 Boden / Wasser: In Karte 3b sind z.B. Bereiche mit hoher Nitratauswaschungsgefährdung und Überschwemmungsbereiche dargestellt,
- Kapitel 3.4 Klima / Luft: In Karte 4 werden z.B. bioklimatisch und / oder lufthygienisch belastete Siedlungsgebiete als Bereiche mit beeinträchtigter / gefährdeter Funktionsfähigkeit von Klima und Luft betrachtet.

Aussagen zum Aspekt **Erholungs- und Freizeitfunktion** werden in Kapitel 3.2 Landschaftsbild und in Kapitel 5.3.6 Anforderungen an Nutzergruppen / andere Fachverwaltungen - Erholung, Freizeit und Tourismus getroffen, so dass auf eine erneute Darstellung dieser Ergebnisse in der SUP verzichtet werden kann.

Kultur- und sonstige Sachgüter

Kultur- und Sachgüter sind Zeugnisse menschlichen Handelns und Wirkens mit Relevanz für den Denkmalschutz und die Heimatpflege. Der LRP bezieht sich vorwiegend auf den nicht besiedelten Bereich, so dass eine Betrachtung der Kultur- und Sachgüter in der offenen Landschaft als ausreichend angesehen wird. Auf eine mögliche Betroffenheit durch die Erfordernisse und Maßnahmen des LRP werden demnach archäologische Bodendenkmäler, Baudenkmäler und historische Kulturlandschaften untersucht, sie wurden in folgenden Kapiteln des LRP bereits aufgenommen:

- Kapitel 3.3 Boden / Wasser: Böden mit kulturgeschichtlicher Bedeutung (z.B. Plaggenesche, Bodendenkmale) und
- Kapitel 3.2 Landschaftsbild.

Weiterhin sind in der SUP die Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern zu prüfen.

Voraussichtliche Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans

Aus den in der Bestandserfassung (Kapitel 3) ebenfalls beschriebenen möglichen Gefährdungen und aktuellen Beeinträchtigungen der einzelnen Schutzgüter lässt sich die voraussichtliche Entwicklung bei Nichtdurchführung der im LRP vorgeschlagenen Maßnahmen ableiten. Die Gefährdungen und Beeinträchtigungen werden im Rahmen der SUP als Vorbelastung angesehen. Durch die Umsetzung des Zielkonzepts des Landschaftsrahmenplans sollen diese vermieden bzw. reduziert werden. Bei Nichtdurchführung des Plans bleiben aktuelle Beeinträchtigungen folglich bestehen.

B.3.3.4 Angabe der derzeitigen für den Plan bedeutsamen Umweltprobleme, insbesondere der Probleme, die sich auf ökologisch empfindliche Gebiete beziehen

Die derzeitigen für den Landschaftsrahmenplan bedeutsamen Umweltprobleme ergeben sich aus einem Vergleich des derzeitigen Umweltzustands mit den geltenden Zielen des Umweltschutzes. Bedeutsam sind dabei v.a. Umweltprobleme, die durch die Planfestlegungen vermindert oder verstärkt werden (UBA 2010).

In Kapitel 3 (Bestandserfassung) des Landschaftsrahmenplans wird auf die aktuellen Beeinträchtigungen und Gefährdungen und somit auf die bedeutsamen Umweltprobleme schutzgutbezogen eingegangen. Berücksichtigt werden dabei insbesondere die ökologisch empfindlichen Gebiete.

Die Umweltprobleme der im Landschaftsrahmenplan nicht behandelten Schutzgüter (Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit sowie Kultur- und sonstige Sachgüter) können aus den Ausführungen in Kapitel 3 abgeleitet werden.

Die folgende Tabelle veranschaulicht, an welcher Stelle des LRP Umweltprobleme auf die UVPG-Schutzgüter beschrieben sind:

Tab. B-1: Derzeitige bedeutsame Umweltprobleme

UVPG-Schutzgut	Kapitel im LRP
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	Kapitel 3.1 (Arten und Biotope) In der Beschreibung der Biotope und Artengruppen werden Gefährdungen und Vorbelastungen aufgeführt.
Boden / Wasser	Kapitel 3.3 (Boden / Wasser) In Unterkapitel 3.3.3 werden Bereiche mit beeinträchtigter / gefährdeter Funktionsfähigkeit für Wasser und Stoffretention (z.B. Wasser- und Winderosionsgefährdung) beschrieben.
Klima / Luft	Kapitel 3.4 (Klima / Luft) In Unterkapitel 3.4.2 werden Bereiche mit beeinträchtigter / gefährdeter Funktionsfähigkeit von Klima und Luft beschrieben.

UVP-G-Schutzgut	Kapitel im LRP
Landschaft	Kapitel 3.2 (Landschaftsbild), Karte 2 In Kapitel 3.2 werden die einzelnen Landschaftsbildeinheiten beschrieben und bewertet, Vorbelastungen und Beeinträchtigungen werden genannt, weiterhin sind in Karte 2 die wesentlichen überlagernden Vorbelastungen dargestellt (Verkehrstrassen, WEA, usw.)
Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Vorbelastungen und Beeinträchtigungen ergeben sich aus den Vorbelastungen und Beeinträchtigungen bzw. Gefährdungen der Schutzgüter Boden / Wasser, Klima / Luft und Landschaftsbild.
Kultur- und sonstige Sachgüter	Kapitel 3.2 (Landschaftsbild), Karte 2 Charakteristische und prägende Landschaftsbildelemente sowie wesentliche überlagernde Vorbelastungen sind in Karte 2 dargestellt. Konkrete Aussagen zu Beeinträchtigungen der in Kap. 3.3 aufgelisteten Bodendenkmale werden aufgrund fehlender Kenntnisse über die Art des Denkmals und angesichts des Bearbeitungsmaßstabs nicht getroffen.

B.3.3.5 Beschreibung der voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt

Zu den voraussichtlichen, erheblichen Umweltauswirkungen im Sinne des UVP-G zählen sowohl negative als auch positive Auswirkungen. Die Prognose der Auswirkungen ist für alle UVP-G-Schutzgüter und die Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern zu erstellen.

Da die Landschaftsplanung generell auf Schutz, Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung von Natur und Landschaft ausgerichtet ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Auswirkungen auf die Schutzgüter des Naturschutzrechtes in Bezug auf die festgelegten Ziele in der Regel positiv sind. Auch im flächendeckend erstellten Zielkonzept des LRP Harburg (Kapitel 4) werden grundsätzlich positive Auswirkungen auf die dort betrachteten Schutzgüter angestrebt, so dass nicht mit erheblich negativen Umweltauswirkungen zu rechnen ist. Für die Schutzgüter Menschen sowie Kultur- und sonstige Sachgüter hingegen muss geprüft werden, ob auch erhebliche negative Auswirkungen auftreten können.

Da das Zielkonzept grundsätzlich auf eine Verbesserung des Zustands von Natur und Landschaft ausgerichtet ist und diese wiederum die natürliche Lebensgrundlage des Menschen sowie die Voraussetzung für die Erholungsfunktion in der Landschaft darstellen, wird davon ausgegangen, dass negative Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch, einschließlich menschlicher Gesundheit nur in geringem Umfang auftreten können; beispielsweise durch Einschränkungen der Erholungsnutzung infolge von Besucherlenkungen oder Betretungsverboten. Diese Maßnahmen fördern gleichzeitig die Erlebniswirksamkeit der Landschaft, da sie zum Erhalt der Flora und Fauna beiträgt. Die negative Auswirkungen durch beispielsweise Betretungsverbote auf das Schutzgut Mensch werden somit ausgeglichen und als neutral angesehen.

Erheblich negative Auswirkungen auf Kultur- und sonstige Sachgüter sind, da diese in Bezug auf das Landschaftsbild-Bewertungskriterium „historische Kontinuität“ von großer Bedeutung sind und das Zielkonzept wiederum auf eine Verbesserung des Zustandes der Landschaft ausgerichtet ist, voraussichtlich nicht zu erwarten.

In Kapitel 5 sind die Umsetzungsmöglichkeiten der angestrebten Ziele genannt (Artenhilfsmaßnahmen, Schutzgebietsausweisungen, Anforderungen an Nutzergruppen bzw. andere Fachverwaltungen, Raumordnung und Bauleitplanung). Da die vorgeschlagenen Maßnahmen und Anforderungen die Sicherung und Verbesserung von Natur und Landschaft bzw. eine umweltverträgliche Nutzung zum Ziel haben, kann auch bei den in Kapitel 5 dargestellten Maßnahmen zur Umsetzung davon ausgegangen werden, dass sie keine negativen Auswirkungen auf die im LRP betrachteten Schutzgüter haben. Bei den Schutzgütern Menschen sowie Kultur- und sonstige Sachgüter können auch hier negative Auswirkungen in geringem Umfang auftreten, die jedoch nicht die Erheblichkeitsschwelle überschreiten.

In Kapitel B.4 der SUP erfolgt eine ausführliche Untersuchung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen durch die im Zielkonzept vorgeschlagenen Maßnahmen.

B.3.3.6 Darstellung der Maßnahmen, die geplant sind, um erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen aufgrund der Durchführung des Plans zu verhindern, zu verringern und soweit wie möglich auszugleichen

Nachteilige Umweltauswirkungen in erheblichem Umfang sind nicht zu erwarten, so dass Maßnahmen zur Verhinderung, Verringerung oder zum Ausgleich der Auswirkungen nicht erforderlich werden.

B.3.3.7 Hinweise auf Schwierigkeiten, die bei der Zusammenstellung der Angaben aufgetreten sind, z.B. technische Lücken oder fehlende Kenntnisse

Wesentliche Schwierigkeiten bei der Bewertung der erheblichen Auswirkungen auf die UVP-Schutzgüter durch die Umsetzung der im Zielkonzept des Landschaftsrahmenplanes dargestellten Maßnahmen sind nicht aufgetreten.

Geringfügige Kenntnislücken liegen im Bereich des Schutzgutes Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit, vor. Grundlage für die Bewertung der erheblichen Auswirkungen auf die Erholungsfunktion ist die Erhebung der wichtigsten touristisch genutzten Gebiete (vgl. 5.3 im LRP), eine detaillierte Aufnahme von beispielsweise Rad- und Wanderwegen oder anderen Freizeit- und Erholungseinrichtungen ist auf der Maßstabsebene des LRP nicht zu leisten. Bei der konkreten Umsetzung der im Zielkonzept des LRP vorgeschlagenen Maßnahmen ist auf der entsprechenden Maßstabsebene zu prüfen, ob eine Betroffenheit von Freizeit- und Erholungseinrichtungen vorliegt.

B.3.3.8 Kurzdarstellung der Gründe für die Wahl der geprüften Alternativen sowie eine Beschreibung, wie diese Prüfung durchgeführt wurde

Laut Leitfaden des Umweltbundesamtes zur SUP (2010) ist der Planungsträger verpflichtet, bei voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der Durchführung vernünftige Alternativen zu ermitteln, zu beschreiben und zu bewerten. Die Alternativenprüfung hat für die SUP eine besondere Bedeutung, da sie maßgeblich dazu beiträgt, negative Umweltauswirkungen von vornherein zu vermeiden bzw. zu minimieren. Bei ausschließlich positiven Umweltauswirkungen kann eine Alternativenprüfung auf Optimierungsfragen beschränkt werden.

Die flächenkonkreten Maßnahmenvorschläge des Zielkonzepts (Kapitel 4) im LRP ergeben sich aus der Bewertung des derzeitigen Zustands aller Schutzgüter, einschließlich deren Beeinträchtigungen und Gefährdungen, den naturräumlichen Gegebenheiten, der potenziell natürlichen Vegetation sowie den fachlichen Vorgaben. Die räumlich differenzierten Zielvorstellungen sind nachvollziehbar in Text und Karte dargestellt. Sie sind das Ergebnis eines naturschutzfachlichen Abwägungsprozesses, der alle Schutzgüter berücksichtigt. Erhebliche negative Auswirkungen für die Schutzgüter des Naturschutzrechts sind somit nicht zu erwarten, so dass auf Alternativprüfungen verzichtet werden kann.

Negative Auswirkungen auf die Schutzgüter Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit, sowie Kultur- und sonstige Sachgüter können kleinräumig in nicht erheblichem Umfang auftreten. Es sollten dann ggf. in der nächsten Planungsebene bzw. bei der Umsetzung der Maßnahmen maßstabsentsprechende Alternativen entwickelt werden.

B.3.3.9 Darstellung der geplanten Überwachungsmaßnahmen (Monitoring) gemäß § 14m UVPG

Gemäß § 14m UVPG sind Aussagen zur Überwachung von nicht vorhergesehenen Umweltauswirkungen zu treffen, die Überwachung obliegt der für die Strategische Umweltprüfung zuständigen Unteren Naturschutzbehörde.

Auf regionalplanerischer Ebene erfolgt die Überwachung durch die bundesrechtlich festgesetzte Pflicht zur Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans.

Darüber hinaus erfolgen gebietsspezifische Überwachungsmaßnahmen, z.B. FFH-Monitoring, NSG-Betreuung, Durchführung der Niedersächsischen Naturschutzprogramme (Moorschutz-, Fließgewässerschutzprogramm, usw.).

B.3.3.10 Zusammenfassung

Dem Umweltbericht ist eine allgemein verständliche, nicht technische Zusammenfassung beizufügen.

Die Auswirkungen der im Zielkonzept genannten Maßnahmen werden in Kapitel B.4 tabellarisch ausgewertet. Betrachtet werden positive, negative und neutrale Auswirkungen auf die UVP-Schutzgüter. Die Auswertung der Tabellen des Kapitels führt zu dem Ergebnis, dass bei der Umsetzung der Maßnahmen des LRP Harburg keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Schutzgüter zu erwarten sind.

B.3.4 Behördenbeteiligung (§ 14h UVPG)

Nach § 14h UVPG ist die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Harburg als zuständige Behörde verpflichtet, den Behörden, deren umwelt- und gesundheitsbezogener Aufgabenbereich durch den Landschaftsrahmenplan berührt wird, den Entwurf des Plans sowie den Umweltbericht zu übermitteln und Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Für die Abgabe der Stellungnahmen ist eine angemessene Frist von mindestens einem Monat festzusetzen.

Nach § 11 Abs. 2 NUVPG können der Entwurf des Plans sowie der Umweltbericht im Rahmen der Behördenbeteiligung im Internet bereitgestellt werden, die Abgabe der Stellungnahmen kann ebenfalls über das Internet erfolgen.

Der Entwurf des Landschaftsrahmenplans Harburg mit integrierter Strategischer Umweltprüfung wurde den Behörden, die von den Planaussagen berührt werden können, als vollständiger Text und mit allen Karten im Internet zur Verfügung gestellt. Weiterhin war eine Online-Beteiligung bzw. Stellungnahme möglich. Über Termine, Fristen und Orte der Auslegung wurden die Behörden per Anschreiben informiert.

B.3.5 Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 14i UVPG)

Der § 14i UVPG besagt, dass "der Entwurf des Plans oder Programms, der Umweltbericht sowie weitere Unterlagen, deren Einbeziehung die zuständige Behörde für zweckmäßig hält", frühzeitig für eine angemessene Dauer von mindestens einem Monat öffentlich ausgelegt werden müssen.

Nach § 11 Abs. 3 NUVPG können die Unterlagen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung im Internet bereitgestellt werden. Insofern die Möglichkeit von digitalen Stellungnahmen eingeräumt wird, ist in der Bekanntmachung darauf hinzuweisen.

Sowohl die Textfassung des Landschaftsrahmenplans Harburg mit integrierter Strategischer Umweltprüfung, als auch die Karten wurden im Zeitraum vom 16. Juli bis zum 16. August 2012 im Kreishaus des Landkreises und in den Rathäusern der Städte, Samt- und Einheitsgemeinden ausgelegt sowie im Internet zur Verfügung gestellt, eine Online-Beteiligung bzw. Stellungnahme war ebenfalls möglich. Bis zum 31. August bestand die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben. Termine, Fristen und Orte der Auslegung waren den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Presse zu entnehmen.

B.3.6 Grenzüberschreitende Beteiligung (§ 14j UVPG)

Bei zu erwartenden erheblichen Auswirkungen auf die Schutzgüter des UVPG in einem anderen Staat sind die zuständigen Behörden und die Öffentlichkeit dieses Staates gemäß § 14j UVPG vom Planungsträger zu beteiligen.

Eine Betroffenheit weiterer Staaten konnte im konkreten Fall des LRP Harburg ausgeschlossen werden, die Notwendigkeit einer grenzüberschreitenden Beteiligung entfiel somit.

B.3.7 Abschließende Bewertung und Berücksichtigung

Gemäß § 14k UVPG überprüft die zuständige Behörde nach Abschluss der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung, die Darstellungen und Bewertungen des Umweltberichts unter Berücksichtigung der ihr übermittelten Stellungnahmen und Äußerungen. Das Ergebnis der Überprüfung ist im Verfahren zur Aufstellung oder Änderung des Plans zu berücksichtigen.

Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Harburg überprüft nach Abschluss der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung unter Einbeziehung der ihr übermittelten Stellungnahmen und Äußerungen, die Darstellungen und Bewertungen des Umweltberichts. Das Ergebnis der Überprüfung wird im Entwurf des Landschaftsrahmenplans dokumentiert und somit im Aufstellungs- / Änderungsverfahren des Plans berücksichtigt.

B.3.8 Bekanntgabe der Entscheidung über die Annahme des Plans oder Programms

Gemäß § 14l UVPG ist die Annahme des Plans öffentlich bekannt zu machen. Dabei sind folgende Informationen zur Einsicht auszulegen:

- der angenommene Plan,
- eine zusammenfassende Erklärung¹ zu den wesentlichen Entscheidungsgründen und
- eine Aufstellung der endgültig festgelegten Überwachungsmaßnahmen im Sinne des § 14m UVPG.

Als zuständige Behörde gibt die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises die Annahme des Plans bekannt und stellt die für die Auslegung erforderlichen Ausdrücke des Landschaftsrahmenplans Harburg mit integrierter Strategischer Umweltprüfung zur Verfügung.

B.3.9 Überwachung (Monitoring)

Gemäß § 14m UVPG sind die erheblichen negativen Umweltauswirkungen, die sich aus der Umsetzung des Plans ergeben können, zu überwachen, um unvorhergesehene nachteilige Auswirkungen zu ermitteln und geeignete Abhilfemaßnahmen ergreifen zu können. Die Maßnahmen zur Überwachung sind im Umweltbericht der SUP festzuschreiben und obliegen der für die SUP zuständigen Behörde. Auf Verlangen sind andere Behörden zur Weitergabe relevanter Umweltinformationen an die

¹ Die zusammenfassende Erklärung muss Informationen darüber enthalten, wie der Umweltbericht und die Stellungnahmen / Äußerungen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in den Plan einbezogen wurden, wie Umwelterwägungen berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der angenommene Plan nach Abwägung mit den geprüften Alternativen gewählt wurde.

zuständige Behörde verpflichtet. Die Ergebnisse des Monitorings sind der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und bei der erneuten Fortschreibung des LRP zu berücksichtigen.

Zuständig für das Monitoring ist die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Harburg. Die Überwachung erheblich negativer Umweltauswirkungen findet im Rahmen der Umsetzung der im LRP definierten Ziele statt. Für die Umsetzung dieser Ziele (Kapitel 4, Zielkonzept) stehen unterschiedliche Instrumente der Landschaftsplanung zur Verfügung (z.B. Schutzgebietsausweisung, Förderprogramme, Artenhilfsmaßnahmen), diese sind in Kapitel 5 des LRP beschrieben. Zur Umsetzung bzw. Durchführung dieser Instrumente ist in der Regel ein förmliches Verfahren notwendig, bei welchem die Umweltauswirkungen von der Unteren Naturschutzbehörde auf der Vorhabensebene konkret überprüft werden.

Durch die kontinuierliche Fortschreibung des LRP ist weiterhin ein grundsätzliches Monitoring der Umweltauswirkungen gegeben, da bei jeder Fortschreibung eine erneute schutzgutbezogene Bestandsaufnahme einschließlich der Vorbelastungen und Gefährdungen vorzunehmen ist, so dass an dieser Stelle eine Erfolgskontrolle stattfindet.

B.3.10 Gemeinsame Verfahren

Gemäß § 14n UVPG kann die Strategische Umweltprüfung mit anderen Prüfungen zur Ermittlung oder Bewertung von Umweltauswirkungen verbunden werden.

Andere Prüfungen oder Bewertungen von Umweltauswirkungen auf Kreisebene finden zur Zeit nicht statt.

B.4 UNTERSUCHUNG DER VORAUSSICHTLICHEN ERHEBLICHEN UMWELT-AUSWIRKUNGEN

Gemäß § 14g UVPG sind im Umweltbericht die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen infolge der Durchführung des Landschaftsrahmenplans und der Alternativen auf die UVPG-Schutzgüter zu beschreiben und zu bewerten. Folgende UVPG-Schutzgüter sind dabei zu betrachten:

- Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt,
- Boden, Wasser,
- Luft, Klima,
- Landschaft,
- Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit,
- Kultur- und sonstige Sachgüter sowie
- die Wechselwirkungen zwischen den vorgenannten Schutzgütern.

Prüfgegenstand sind sämtliche Planinhalte einschließlich der erwogenen Alternativen, von denen Umweltauswirkungen ausgehen können. Im Rahmen der SUP zum LRP Harburg werden die zur Erreichung der Zielvorstellungen erforderlichen und in Kapitel 4 beschriebenen Maßnahmen untersucht.

Die Untersuchung und Bewertung der zu erwartenden erheblichen Umweltauswirkungen erfolgt tabellarisch, nach Landschaftseinheiten gegliedert.

Für die im Zielkonzept (Kapitel 4) flächenkonkret genannten Maßnahmen werden, untergliedert nach Biotopgruppen (z.B. Wälder, Heiden, Grünland), die Auswirkungen der Maßnahmen auf die einzelnen UVPG-Schutzgüter geprüft und bewertet. Die Biotopgruppen umfassen folgende zu erhaltende oder zu entwickelnde Biotopkomplexe, Landschafts- und Nutzungstypen:

Tab. B-2: Zu erhaltende oder zu entwickelnde Biotopkomplexe, Landschafts- und Nutzungstypen

Biotopgruppe	Kürzel	Biotopkomplexe, Landschafts- und Nutzungstypen
Wälder	WN	Naturnahe Feuchtwälder nasser Standorte
	WF	Naturnahe Wälder frischer Standorte
	WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte
Gewässer	Gw	Naturnahe Gewässer
Tidebeeinflusste Flussauen	K	Naturnahe Flusswattbereiche der Unterelbe
Niederungen	N	Auen / Niederungen mit hohem Dauervegetationsanteil
Grünländer	G	Offene Grünlandkomplexe (Wiesenvogelbrutgebiete)

Biotopgruppe	Kürzel	Biotopkomplexe, Landschafts- und Nutzungstypen
	GF	Artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte
	GT	Artenreiche Grünlandgebiete trockener Standorte
Heiden- und Magerrasen	H	Heiden und Magerrasen
Hochmoore	M	Naturnahe Hochmoore
	MR	Hochmoorregenerationsgebiete
Agrargebiete	A	Agrargebiete mit gewässer- und bodenschonender ackerbaulicher Nutzung
	AD	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil (gehölzarme Kulturlandschaft)
	AK	Agrargebiete mit hohem Kleinstrukturanteil (gehölzbestimmte Kulturlandschaft)
	AO	Agrargebiete mit hohem Anteil von traditionellen Obst- anbaugebieten
Siedlungsbereiche	A/S	Agrar-/Siedlungsgebiete mit bedeutsamen Grünstreifen und -verbindungen
	S	Siedlungsgebiete mit hohem Anteil an Vegetationselementen
	Sh	Siedlungen mit naturraumtypischem, historisch gewachsenem Ortsbild
	Sp	Naturverträglich gestaltete Spiel- und Sportanlage

Für die Beurteilung der Erheblichkeit der zu erwartenden Umweltauswirkungen wird eine dreistufige Skala verwendet (vgl. Tab. B-3).

Tab. B-3: Kategorien zur Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen

+	Maßnahme führt zu erheblich positiven Auswirkungen (Funktionen des Schutzgutes werden dauerhaft aufgewertet oder ein guter ökologischer Zustand wird dauerhaft gesichert)
o	Maßnahme führt zu keinen erheblichen Auswirkungen (neutrale Auswirkungen, dabei können die Maßnahmen sowohl positive als auch negative Folgen für das jeweilige Schutzgut haben, ohne jedoch erheblich zu sein) (Funktionen des Schutzgutes werden nicht dauerhaft verändert)
-	Maßnahme führt zu erheblich negativen Auswirkungen (Funktionen des Schutzgutes werden dauerhaft abgewertet)

Tab. B-4: Landschaftseinheit Elbmarsch (LE 1)

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG-Schutzgüter
Wälder				
WN	Naturnaher Auwald	H-6: Auwald am Maschener Bahnhof	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0 Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt +
WN	Naturnahe Auwälder	H-14: Reste ehemaliger Hartholz-Auwälder bei Laßrönne und Stove	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Boden, Wasser + Luft, Klima + Landschaft +
WN, Gw	Naturnaher Feuchtwald nasser Standorte und naturnahe Stillgewässer	H-40: Wäldchen und Stillgewässer westlich von Fahrenholz, O-15: Wälder und Gewässer südlich von Hoopte	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern Ggf. Rücknahme von Gehölzbeständen an Gewässerufern zur Förderung der Gewässerentwicklung 	Kultur- und sonstige Sachgüter 0 Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern +
Gewässer				
Gw	Naturnahes Stillgewässer	H-13: Stillgewässer westlich von Laßrönne, O-2: Regenrückhaltebecken Neu Wulmstorf	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP-G-Schutzgüter
Gw	Naturnahes Fließgewässer mit Altarmen	H-41 : Neetze bei Oldershausen	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung der Netze Uferrandstreifen von mind. 20 m Breite Land- und forstwirtschaftliche Extensivierung im Abstand von 100 m Abschnittsweise und wechselseitige Pflanzung von Erlengruppen 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
Gw	Naturnahes Fließgewässer	O-13 : Ashauser Mühlenbach nördlich von Ashausen	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung des Ashauser Mühlenbaches 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw	Naturnahes Fließgewässer	H-49 : Roddau nordöstlich von Rottorf	<ul style="list-style-type: none"> Rücknahme der Deichfunktion bei Erhaltung denkmalgeschützter Deichabschnitte Naturnahe Entwicklung der Roddau 		
Gw	Wettern / Entwässerungsgraben mit naturnahen Uferbereichen	O-8 : Sielgraben / Wettern zwischen Stöckte und Rosenweide V-1 : Gräben in der nördlichen Winsener Marsch	<ul style="list-style-type: none"> Ökologisch orientierte Grabenbewirtschaftung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
Gw	Anthropogenes Fließgewässer als Lebensraum typischer Pflanzen- und Tierarten, vor allem als Wanderraum für Fischarten	H-37 : Ilmenaukanal	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Wasserqualität Uferbefestigung weitgehend durch Lebendverbau herstellen sofern die Anforderungen (Schiffsverkehr) dies zulassen Herstellung / Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit (Nadelwehr Fahrenholz) Freihalten vorhandener Uferrandstreifen von jeglicher Nutzung Unterhaltungsmaßnahmen wechselseitig, abschnittsweise alternierend 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP- Schutzgüter
Gw, N	Naturnahe Abbaue- wässer in Verbindung mit Röhrichtbeständen und artenreichem Grünland frischer / feuchter Standorte	R-5 : Kleientnahme „Alter Hagen“ südöst- lich von Drage	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung einer vom Menschen weitge- hend unbeeinflussten Entwicklung • Pufferung zur Vermeidung von diffusen und direkten Einträgen aus benachbarten land- wirtschaftlichen Flächen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
Gw, N	Naturnahe Bracks in Verbindung mit Sumpf- und Röhrichtbereichen	H-9 : Großes und Kleines Brack süd- westlich von Hoopte	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung von Bracks • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
Gw, N, GF	Naturnahes Fließgewäs- ser mit Altarmen und Bracks und größeren Röhrichtbeständen in Verbindung mit artenrei- chem Grünland fri- scher/feuchter Standorte	H-39 : Alte Ilmenau zwischen Fahrenholz und Tönnhausen	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Alten Ilmenau • Naturnahe Entwicklung der Bracks • Sicherung und Entwicklung von Röhrichtve- getation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land 	Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, N, GF	Naturnahe Bracks, Röhrichtflächen und artenreiches Grünland frischer/feuchter Stand- orte sowie extensiv genutzter historischer Deich	H-20 : Drennhäuser Hinterdeich südöstlich von Drage	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung von Bracks • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Weitgehende Offenhaltung der Landschaft vor allem im Umgebungsbereich der Still- gewässer zur Sicherung der Qualität als Brut- und Nahrungsraum für Wat- und Was- servögel (Mahd- u./od. Beweidungskonzept) • Pflege der Deiche durch extensive Bewei- dung oder einschürige Mahd; Kontrolle des Gehölzaufwuchses, im Bedarfsfall Rück- nahme von Gebüsch 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP- Schutzgüter
Gw, N, WN	Naturnahe Abgrabungs- gewässer in Verbindung mit Röhricht- / Sumpfflä- chen und naturnahen Bruchwaldbereichen	H-34 : Brandfeldsee südlich Rönne	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung von Abgrabungsge- wässern • Naturnahe Entwicklung der Kleingewässer • Keine Nutzung der Gewässer • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasser- haushaltes; z.T. Anstau von Gräben • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhal- tung und Entwicklung naturnaher Bruch- Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, N, WN	Naturnahes Fließgewäs- ser mit Altarmen in Verbindung mit Sumpf- / Röhrichtflächen und naturnahen Bruchwald- bereichen	H-46 : Neetze östlich von Oldershausen	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Neetze und Altarme • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasser- haushaltes • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhal- tung und Entwicklung naturnaher Bruch- Bestände • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP-G-Schutzgüter
Gw, WF	Naturnahes Stillgewässer in Verbindung mit naturnahem Feuchtwald	V-3 : Teich und Wald südlich von Rönne	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände Ggf. Rücknahme von Gehölzbeständen an Gewässerufern zur Förderung der Gewässerentwicklung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
Gw, WN	Naturnahe Stillgewässer und naturnahe Feuchtwälder	H-47 : Bülthagen südöstlich von Oldershausen	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung des Stillgewässers Beseitigung von Freizeitanlagen Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes angrenzender Feuchtfächen Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, WN	Naturnahes Stillgewässer in Verbindung mit naturnahen Feuchtwäldern	O-4 : See im Großen Moor, H-7 : Bracks und Wälder am Ashauser Mühlenbach nördlich von Stelle	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 		
Gw, WN, N	Naturnahe Stillgewässer in Verbindung mit naturnahen Feuchtwäldern und Röhricht- / Sumpfflächen	H-18 : Gewässer und Wald an der Ziegelei südlich von Drage, H-27 : Drennhäuser Teiche	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung von Abgrabungsgewässern Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände Ggf. Rücknahme von Gehölzbeständen an Gewässerufern zur Förderung der Gewässerentwicklung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP- Schutzgüter
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, WN, N, GF	Naturnahe Stillgewässer, naturnahe Feuchtwälder nasser Standorte, Sumpf-/ Röhrichtbereiche und artenreiches Grünland frischer / feuchter Standorte	R-4: Westliche Bereiche des Drennhäuser Hinterdeichs	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung der Stillgewässer, überwiegend Bracks Keine Nutzung der Feucht- und Bruchwälder Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation Sicherstellung der natürlichen Bodenwasser-Verhältnisse Extensive Grünlandnutzung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Tidebeeinflusste Flussauen					
K, WN	Naturnaher Flusswattbereich der Unterelbe in Verbindung mit naturnahen Auenwäldern	R-3: Vordeichsflächen an der Elbe	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung einer vom Menschen weitgehend unbeeinflussten Entwicklung Umsetzung der im Integrierten Bewirtschaftungsplan Elbe dargestellten Maßnahmen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP- Schutzgüter
K, WN, GF	Naturnaher Flusswattbereich der Unterelbe in Verbindung mit naturnahen Auenwäldern und artenreichen Grünlandbereichen frischer / feuchter Standorte	H-3: Elbe unterhalb von Geesthacht	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung einer vom Menschen weitgehend unbeeinflussten Entwicklung • Schaffung von Prielen an geeigneten Stellen zur Erhöhung der Standortvielfalt für den Schierlings-Wasserfenchel • Umsetzung der im Integrierten Bewirtschaftungsplan Elbe dargestellten Maßnahmen 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
K, Gw, N, G, WN	Naturnahe, tidebeeinflusste Gewässer mit Flusswatt, Röhricht- / Sumpfbeständen, offenen Grünlandkomplexen als Wiesenvogel-Brutgebiete und naturnahen Auwäldern	H-11: Ilmenau-Luhe-Niederung	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Ilmenau: Möglichst naturnahe Herstellung der Uferbefestigung • Längeres Einschwingenlassen der Tide • Bootsverkehr einschränken, zumindest kein Anlegen innerhalb des NSG • Keine Einengung des Überschwemmungsgebietes • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Weiden-Auwald-Bereiche • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Zurückdrängen des Röhrichts, insbesondere des Wasserscheiden-Röhrichts aus Teilbereichen (Regeneration der Wiesenvogel-Brutgebiete durch jährliche Mahd) • Extensivierung / Sicherung von Grünland mit vorrangiger Bedeutung als Wiesenvogel-Brutbiotop 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung											
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP- Schutzgüter										
		<ul style="list-style-type: none"> • Rückwandlung von Acker in Grünland • Naturnahe Entwicklung der Stillgewässer • Herstellung flacher Uferprofile mit ausgedehnten Flach- und Wechselwasserzonen (Nahrungsräume für Limikolen) • Schaffung von Prielen zur Erhöhung der Strukturvielfalt mit Wechselwasserzonen 												
Niederungen														
N	Niedermoor / Sumpf	H-31 : Sumpf bei Krümse	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung • Beseitigung und Vermeidung von Altablagerungen 	<table border="1"> <tr> <td>Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Boden, Wasser</td> <td>+</td> </tr> </table>	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+	Boden, Wasser	+				
Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0													
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+													
Boden, Wasser	+													
N, GF	Niederungen mit hohem Dauervegetationsanteil und artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte	R-1 : Stubbenmoor südlich von Rübke	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung und Entwicklung von Sumpflvegetation • Anstau oder Verfallenlassen von Gräben • Extensive Grünlandnutzung • Kein weiterer Wegebau; ggf. Sperrung von Wegen für Erholungssuchende in der Zeit vom 15. 3. - 1. 8. 	<table border="1"> <tr> <td>Luft, Klima</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Landschaft</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Kultur- und sonstige Sachgüter</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern</td> <td>+</td> </tr> </table>	Luft, Klima	+	Landschaft	+	Kultur- und sonstige Sachgüter	0	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+		
Luft, Klima	+													
Landschaft	+													
Kultur- und sonstige Sachgüter	0													
Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+													
N, GF	Naturnahes Überschwemmungsgebiet mit Röhrichtern, Seggenriedern und artenreichen Feuchtgrünländern	H-43 : Rasgraben östlich Fahrenholz	<ul style="list-style-type: none"> • Langfristig naturnahe Entwicklung der Roddau durch Deichrücknahme • Keine Einengung des Überschwemmungsgebietes • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes; ggf. Anstau von Gräben • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	<table border="1"> <tr> <td>Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Boden, Wasser</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Luft, Klima</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Landschaft</td> <td>+</td> </tr> </table>	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+	Boden, Wasser	+	Luft, Klima	+	Landschaft	+
Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0													
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+													
Boden, Wasser	+													
Luft, Klima	+													
Landschaft	+													

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG-Schutzgüter	
		<ul style="list-style-type: none"> • Extensive Grünlandnutzung 	Kultur- und sonstige Sachgüter Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	0 +	
N, GF, Gw	Naturnahes Überschwemmungsgebiet mit Röhrichten, Seggenriedern, artenreichen Feuchtgrünländern und naturnahen Gewässern	H-38, O-33, V-4: Im Vie	<ul style="list-style-type: none"> • Rücknahme der Deichfunktion am Ilmenaukanal und an der Roddau bei Erhaltung denkmalgeschützter Deichabschnitte • Keine Einengung des Überschwemmungsgebietes • Anstau bzw. Verfallenlassen der Gräben • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Umwandlung von Acker zu Grünland • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt Boden, Wasser Luft, Klima Landschaft Kultur- und sonstige Sachgüter Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	0 + + + + 0 +
N, Gw	Röhricht- / Sumpfbereiche mit naturnahen Stillgewässern	H-28: Südlich Elbstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	0 +
N, Gw	Naturnahe Niederungsgebiete mit naturnahen Bracks und anderen Stillgewässern	H-33: Feuchtgebiete am Drennhäuser Hinterdeich, am Ilaugraben und im Brandfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der natürlichen Bodenwasser-Verhältnisse • Grundwasser-Anhebung durch Anstau von Gräben • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Naturnahe Entwicklung der Bracks und anderer Stillgewässer 	Boden, Wasser Luft, Klima Landschaft Kultur- und sonstige Sachgüter	+ + + 0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG-Schutzgüter
		<ul style="list-style-type: none"> • Weitgehende Offenhaltung der Landschaft vor allem im Umgebungsbereich der Stillgewässer zur Sicherung der Qualität als Brut- und Nahrungsraum für Wat- und Wasservögel (Mahd- und/oder Beweidungskonzept) 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, WN, Gw	Naturnaher Niederungsbereich mit Röhricht, Beetgräben, Feuchtgebüschchen, Sumpfwaldbereichen und naturnahem Stillgewässer	H-30: Binnendeichsröhricht bei Schwinde <ul style="list-style-type: none"> • Natürliche Waldentwicklung westlich der Straße • Sicherung und Entwicklung von Röhrichtvegetation im östlichen Bereich • Verhinderung der Eutrophierung • Schaffung eines 20 m breiten ungenutzten Randstreifens im Osten • Keine Drainageeinleitungen • Im Bedarfsfall Entschlammung 		
Grünländer				
G	Offene Grünlandkomplexe (Wiesenvogel-Brutgebiete)	H-15: Westlich Laßrönne, H-19: Landwirtschaftliche Bereiche südwestlich von Drage, H-24: Grünland östlich von Drage, H-29: Landwirtschaftliche Bereiche bei Stove und Schwinde, O-23: Landwirtschaftliche Flächen östlich von Eggerslust <ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Grünland mit vorrangiger Bedeutung als Wiesenvogel-Brutbiotop und Weißstorch-Nahrungshabitat 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt Boden, Wasser Luft, Klima Landschaft Kultur- und sonstige Sachgüter	0 + + + + 0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG-Schutzgüter
G, GF	Offene artenreiche Grünlandkomplexe frischer / feuchter Standorte (Wiesenvogel-Brutgebiete)	H-32 : Winsener Marsch südlich von Krümse und westlich der B 404	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Grünland mit vorrangiger Bedeutung als Wiesenvogel-Brutbiotop • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
G, GF, Gw	Offene artenreiche Grünlandkomplexe frischer / feuchter Standorte (Wiesenvogel-Brutgebiete) in Verbindung mit naturnahen Gewässern / naturnahen Fließgewässern / Entwässerungsgräben	H-8 : Elbmarsch südwestlich von Rosenweide und Fliegenberg, H-10 : Grünlandbereiche im Neuland (nord-) östlich von Stelle	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Grünland mit vorrangiger Bedeutung als Wiesenvogel-Brutbiotop • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Keine Gülleausbringung • Rückwandlung von Acker in Grünland • Sukzessive Rücknahme von Drainageentwässerung zugunsten der Grabenentwässerung • Anhebung des Grundwasserstandes durch Anstau oder Verfallenlassen von Gräben • Ökologisch orientierte Grabenbewirtschaftung • Ggf. Betretungsverbot einiger Wege in der Zeit vom 15.3.-30.6. • Fläche H-8: Anlage von Blänken in Bereichen mit hohem Grundwasserstand 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
G, GF, Gw	Offene artenreiche Grünlandkomplexe frischer / feuchter Standorte (Wiesenvogel-Brutgebiete) und naturnahe Entwässerungsgräben	H-35; Winsener Marsch südwestlich von Niedermarschacht und östlich der B 404	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Grünland mit vorrangiger Bedeutung als Wiesenvogel-Brutbiotop • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Ökologisch orientierte Grabenbewirtschaftung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP-G-Schutzgüter
G, GF, Gw, N	Offene Grünlandkomplexe (Wiesenvogel-Brutgebiete) und artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Fließ- und Stillgewässern und Sumpf- und Röhrichtbereichen	H-17 : Winsener Marsch	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Grünland mit vorrangiger Bedeutung als Wiesenvogel-Brutbiotop • Ökologisch orientiertes Grabenmanagement • Naturnahe Entwicklung von Bächen und Flüssen • Naturnahe Entwicklung von Bracks • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Erhalt der offenen Landschaft, Verzicht auf bauliche Anlagen und Vermeidung von vertikalen Strukturen 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
G, Gw, N	Offene Grünlandkomplexe in Verbindung mit naturnahen Gewässern und Sumpf- / Röhrichtbereichen	H-44 : Landwirtschaftliche Flächen nordöstlich von Oldershausen	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Grünland mit vorrangiger Bedeutung als Wiesenvogel-Brutbiotop • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Ökologisch orientierte Grabenbewirtschaftung • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
G, N	Offene Grünlandkomplexe in Verbindung mit Sumpf- und Röhrichtbereichen	H-45 : Landwirtschaftliche Flächen nordöstlich von Oldershausen	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Grünland mit vorrangiger Bedeutung als Wiesenvogel-Brutbiotop • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP-G-Schutzgüter
GF	Artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte	H-2 : Rübker Moor südlich von Rübke	<ul style="list-style-type: none"> • Extensive Grünlandnutzung • Rückwandlung von Acker in Grünland • Offenhalten der großflächigen Grünlandgebiete • Kein weiterer Wegebau; ggf. Sperrung von Wegen für Erholungssuchende in der Zeit vom 15.3. - 1.8. 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
GF	Artenreiches Grünlandgebiet frischer/feuchter Standorte	H-21 : Grünlandgebiet zwischen Drennhäuser Hinterdeich und Kleinentnahme südöstlich von Drage, H-26 : Grünland bei Drennhausen, O-11 : Landwirtschaftliche Bereiche westlich Hoopte, O-18 : Neuland nordwestlich von Winsen, O-16 : Neuland südlich von Hoopte, V-2 : Landwirtschaftliche Flächen nördlich von Krümse	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Bei H-21: Weitgehende Offenhaltung der Landschaft vor allem im Umgebungsbereich der Stillgewässer zur Sicherung der Qualität als Brut- und Nahrungsraum für Wat- und Wasservögel (Mahd- und/oder Beweidungskonzept) • Bei O-11, O-16, O-18, V-2: Umwandlung von Acker zu Grünland 	Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF, G, Gw, N	Artenreiche Grünlandgebiete und offene Grünlandkomplexe (Wiesenvogel-Brutgebiete) auf Niedermoorböden sowie frischen / feuchten	H-4 : Elbmarsch zwischen Seeve / Junkernfeld und der Hamburger Landesgrenze	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Extensivierung / Sicherung von Grünland mit vorrangiger Bedeutung als Wiesenvogel-Brutbiotop • Rückwandlung von Acker in Grünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP- Schutzgüter
	Standorten der Marsch in Verbindung mit naturnahen Entwässerungsgräben sowie Niederungsbereichen mit hohem Dauervegetationsanteil		<ul style="list-style-type: none"> • Moorrevitalisierung auf geeigneten Flächen • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes; Anheben des Grundwasserspiegels durch Graben-Anstau; Rücknahme von Drainageentwässerung; Drosselung der Pumpleistung von Schöpfwerken (vorrangig im Bereich der Niedermoortorfe) • Ökologisch orientiertes Grabenmanagement • Naturnahe Entwicklung von Bracks • Anlage von Blänken in Bereichen mit hohem Grundwasserstand 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF, Gw	Artenreiche Grünlandgebiete feuchter Standorte und naturnahes Stillgewässer	O-12 : Landwirtschaftliche Bereiche und Reimersbrack nordwestlich von Stelle	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Naturnahe Entwicklung des Bracks 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
GF, Gw, N	Artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Gewässern und Sumpfbereichen	R-2 : Junkernfeld, Untere Seeveniederung	<ul style="list-style-type: none"> • Extensive Bewirtschaftung der Schachblumenwiesen • Ökologisch orientierte Grabenbewirtschaftung • Sukzessive Rücknahme von Drainageentwässerung zugunsten von Grabenentwässerung • Naturnahe Entwicklung der Fließ- und Stillgewässer • Betretungsverbot einiger Wege in der Zeit vom 15. 3. - 30. 6. 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF, Gw, N	Artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen	H-5 : Untere Seeveniederung	<ul style="list-style-type: none"> • Grünlandextensivierung • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Ökologisch orientiertes Grabenmanagement 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP- Schutzgüter
	Gewässern und Sumpfbereichen		<ul style="list-style-type: none"> • Sukzessive Rücknahme von Drainageentwässerung zugunsten von Grabenentwässerung • Entwicklung von Seeve und Ashauser Mühlenbach • Naturnahe Entwicklung von Steller und Junkernfeldsee • Lenkung von Freizeitnutzungen: • Kein Bootsverkehr • Keine Angelnutzung in der Zeit vom 15. 3. - 30. 6. • Kein Camping • Betretungsverbot einiger Wege in der Zeit vom 15. 3. - 30. 6. 	Boden, Wasser Luft, Klima Landschaft Kultur- und sonstige Sachgüter Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+ + + 0 +
GF, N	Artenreiches Grünlandgebiet frischer / feuchter Standorte und Röhricht- / Sumpfbereich	H-16 : Östlich Laßröndene, H-23 : Grünland nordwestlich Kleientnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	0 +
GF, N, WN, Gw	Artenreiches Grünlandgebiet frischer/feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Sumpf-, Röhricht- und Bruchwaldbereichen sowie naturnahem Brack	H-42 : Artenreiches Grünlandgebiet frischer/feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Sumpf-, Röhricht- und Bruchwaldbereichen sowie naturnahem Brack	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Naturnahe Entwicklung des Bracks 	Boden, Wasser Luft, Klima Landschaft Kultur- und sonstige Sachgüter Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+ + + 0 +

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP-G-Schutzgüter
Gw, GF, N, WN	Naturnahes, durch Bracks/ Stillgewässer, Feuchtgrünland, Bruchwälder und Sumpfbüschel geprägtes Feuchtgebiet	H-36 : Feuchtgebiet am Stilkensdeich bei Eichholz	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung und naturnahe Entwicklung der Bracks und anderen Stillgewässer • Sicherstellung der natürlichen Bodenwasser-Verhältnisse • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Pflege des Deichs durch extensive Beweidung oder einschürige Mahd 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
				Hochmoore	
WN, GF	Hochmoorregenerationsgebiet und naturnahe Bruchwälder in Verbindung mit artenreichen Grünlandgebieten feuchter Standorte	H-1 : Nincoper-Neuenfelder Moor südöstlich von Rübke	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes; z.T. Anstau von Gräben • Offenhalten der Moorvegetationsstadien, Moorheiden und Pfeifengrasbestände durch Entkusseln, ggf. durch Mahd • Keine Nutzung der Bruchwälder • Extensive Grünlandnutzung • Kein weiterer Wegebau; ggf. Sperrung von Wegen für Erholungssuchende in der Zeit vom 15.3. - 1.8. 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG-Schutzgüter	
Agrargebiete					
A	Agrargebiete mit bodenschonender ackerbaulicher Nutzung	O-28 : Ackerflächen südlich von Rönne	• Bodenschonende Bewirtschaftung	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
AD	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil	H-48 : Landwirtschaftliche Flächen nordwestlich von Borstel, O-30 : Landwirtschaftliche Flächen zwischen Tönnhausen und Oldershausen	• Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil	O-17 : Landwirtschaftliche Flächen bei Stöckte, O-19 : Landwirtschaftliche Flächen nordöstlich von Gehrden, O-22 : Landwirtschaftliche Flächen südwestlich von Laßrönne, O-32 : Östlich an Winsen angrenzende Flächen	• Freihalten von Bebauung	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP-G-Schutzgüter
AD, GF	Obstanbaugebiet mit hohem Dauervegetationsanteil in Verbindung mit artenreichen Grünlandbereichen feuchter Standorte	O-1: Marsch nördlich von Rübke und Finckenreich	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Langfristige Rücknahme der Drainage zugunsten der Grabenentwässerung • Erforderliche Grabenpflege nur einseitig alternierend • Deutliche Reduzierung der Düngung und des Einsatzes chemischer Pflanzenschutzmittel • Einhaltung des Schadschwellenprinzips • Einsatz resistenter Obstsorten • Einsatz biologischer Schädlingsbekämpfung • Bedarfsangepasste Düngung • Extensivierung der Grünlandnutzungen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD, Gw	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil und naturnahen Bracks	O-6: Landwirtschaftliche Bereiche nordwestlich des Junkernfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Kein Umbruch von Grünland zu Acker • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils, insbesondere an Gewässerufern • Naturnahe Entwicklung der Bracks • Im südlichen Bereich: • Winderosionsschutz • Gewässerschonende Bewirtschaftung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP-G-Schutzgüter
AD, Gw	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil in Verbindung mit naturnahen Entwässerungsgräben	H-22 : Schwerpunkträume des Ackerbaus in der Winsener Marsch	<ul style="list-style-type: none"> • Ökologisch orientiertes Grabenmanagement • Keine Veränderung der noch erhaltenen Beetgräben • Sukzessive Rücknahme von Drainagen zugunsten der Grabenentwässerung • Erhalt der offenen Landschaft, Verzicht auf bauliche Anlagen und Vermeidung von horizontalen Strukturen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
AD, Gw	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil (gehölzarme Kulturlandschaft) und naturnahe Entwässerungsgräben	O-27 : Landwirtschaftliche Flächen östlich von Krümse	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Ökologisch orientierte Grabenbewirtschaftung 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AO	Obstanbaugebiet mit hohem Anteil an Obstwiesen und Kleinstrukturen	O-7 : Landwirtschaftliche Bereiche südlich Rosenweide, O-9 : Landwirtschaftliche Bereiche südwestlich Fliegenberg, O-10 : Landwirtschaftliche Flächen bei Hoopte	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung des Obstanbaus • Extensivierung / Sicherung vorhandener Grünlandbereiche • Kein Umbruch • Sicherung / Entwicklung von Kleinstrukturen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
AO	Obstanbaugebiete mit hohem Anteil an Obstwiesen und Kleinstrukturen	O-25 : Landwirtschaftliche Flächen zwischen Drennhausen und Niedermarschacht	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung des Obstanbaus 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Siedlungsbereiche				
S	Siedlungsbereiche als Standort gefährdeter Pflanzenarten	H-25 : Siedlungsbereiche in Drage und Drennhausen <ul style="list-style-type: none"> • Verzicht auf Düngung, Einsatz von Herbiziden und intensive Rasenpflege • Kartierung der Standorte vor evtl. Umgestaltungsmaßnahmen der Parkanlagen bzw. Friedhöfe 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	+
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
S	Siedlungsgebiete mit hohem Anteil an Vegetationselementen	O-3 : Kleingärten nordöstlich Meckelfeld und Siedlungsbereiche Bullenhausen, Hagolt, Over, Fliegenberg, Hoopte, O-29 : Ortsbereich Tönnhausen, O-20 : Ortsbereiche in Winsen <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	+
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG-Schutzgüter
Sh	Siedlungen mit naturraumtypischem, historisch gewachsenem Ortsbild	O-31: Ortschaften Krümse, Hunden, Fahrenholz und Oldershausen, O-21: Elbdeich bei Laßrönne und Ortsbereiche von Drage bis Niedermarschacht	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung der naturraumtypischen, historisch gewachsenen Ortsbilder • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Sp, N	Naturverträglich gestaltete Sport- und Freizeitanlage mit einzelnen Röhrichtbereichen	O-5: Wochenendhaus-Siedlung Bullenhäusen / Over	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Ausweitung der Wochenendhaus-Siedlung • keine weiteren Verfestigungs- oder Versiegelungsmaßnahmen • Schonung der Röhrichtbestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Tab. B-5: Landschaftseinheit Elbniederung (LE 2)

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP- Schutzgüter	
Wälder					
WF, Gw	Naturnaher Wald frischer Standorte in Verbindung mit naturnahen Stillgewässern	O-40 : Wald und Gewässer südlich von Tespe	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
WF, Gw	Naturnahe Wälder frischer Standorte in Verbindung mit naturnahen Gewässern	O-52 : Waldgebiet südlich von Avendorf	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WN	Naturnahe Feuchtwälder nasser Standorte	R-7 : Tunshagen östlich von Bütlingen	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG-Schutzgüter
WN, GF	Naturnaher Feuchtwald nasser Standorte und artenreiches Grünlandgebiet auf Niedermoor-Standorten	O-46 : Niedermoor südlich von Bütlingen	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Umwandlung von Acker zu Grünland • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
WN, Gw	Naturnaher Feuchtwald nasser Standorte in Verbindung mit naturnahen Stillgewässern	O-41 : Wald und Gewässer in Tespe	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
WN, Gw, (N)	Naturnahe Feuchtwälder nasser Standorte in Verbindung mit naturnahen Gewässern und / oder Sumpf-/Röhrichtbereichen	H-52 : Feuchtwälder und Gewässer im Raum Obermarschacht / Tespe / Avendorf	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WN, Gw, N, H	Naturnahe Feuchtwälder nasser Standorte in Verbindung mit naturnahen Gewässern und Niederungen mit hohem Dauervegetationsanteil sowie kleinräumigen Sandmagerrasenbeständen	H-58 : Avendorfer Sumpf	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Offenhalten von Magerrasenflächen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP-G-Schutzgüter
WN, N, Gw, GF	Naturnahe Feuchtwälder nasser Standorte, Niederungen mit hohem Dauervegetationsanteil, naturnahen Gewässern und artenreichen Grünlandgebieten frischer/feuchter Standorte	H-55 : Diestelhorst, Griems Kuhle und Feuchtgrünland Süder See nordöstlich von Oldershausen	<ul style="list-style-type: none"> Keine Waldnutzung Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes durch Anstau von Gräben bzw. Rücknahme der Drainageentwässerung Weitgehende Offenhaltung der Landschaft vor allem im Umgebungsbereich der Stillgewässer zur Sicherung der Qualität als Brut- und Nahrungsraum für Wat- und Wasservögel sowie den Weißstorch (Mahd- und/oder Beweidungskonzept) Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte	H-62 : Wald am Langer-Berg westlich von Bütlingen	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
WT	Naturnaher Wald trockener Standorte	O-49 : Wald am Langer-Berg westlich von Bütlingen	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände Lenkung der Erholungsnutzung 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG-Schutzgüter
Gewässer					
Gw	Naturnahes Gewässer	O-43 Alte Ilau im Ortsbereich Bütlingen	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
Gw	Naturnahes Gewässer	O-43: Alte Ilau im Ortsbereich Bütlingen	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw	Kanal mit besonderer Lebensraumfunktion	O-42: Hauptkanal-Ilau-Schnedegraben	<ul style="list-style-type: none"> Ökologisch orientierte Grabenbewirtschaftung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
Gw	Gräben mit besonderer Lebensraumfunktion	V-6: Gräben westlich und östlich von Tespe, H-51: Entwässerungsgräben südlich von Niedermarschacht	<ul style="list-style-type: none"> Ökologisch orientierte Grabenbewirtschaftung Bei H-51: Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
Gw, A	Gräben mit besonderer Lebensraumfunktion und Agrargebiete mit gewässer- und bodenschonender ackerbaulicher Nutzung	O-36: Landwirtschaftliche Flächen südlich von Obermarschacht	<ul style="list-style-type: none"> Ökologisch orientierte Grabenbewirtschaftung Bodenschonende Bewirtschaftung 	Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG-Schutzgüter
Gw, AD	Gräben mit besonderer Lebensraumfunktion in Verbindung mit Agrarbereichen mit hohem Dauervegetationsanteil	V-8 : Gräben und Umgebung des Abbaugewässers südlich von Avendorf	<ul style="list-style-type: none"> Ökologisch orientierte Grabenbewirtschaftung Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils 		
Gw, N	Naturnahes Gewässer in Verbindung mit einer Aue/Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil	H-66 : Neetze südwestlich von Bütlingen	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, N	Naturnahes Gewässer in Verbindung mit einer Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil	R-6 : Ordersee nordöstlich von Oldershausen	<ul style="list-style-type: none"> Freihalten eines 20 m breiten Uferstreifens von jeglicher Nutzung Land- und forstwirtschaftliche Extensivierung im Uferbereich bis 100 m von den Gewässern Keine Freizeitnutzung bzw. Bootssport Sicherung und Entwicklung von Röhrichtvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP- Schutzgüter
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, WN, N	Naturnahe Gewässer in Verbindung mit naturnahen Feuchtwäldern nasser Standorte und Auen / Niederungen mit hohem Dauervegetationsanteil	H-63 : Bureensee, Hölkensee, Metzensee und Alte Ilau bei Bütlingen	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bruchwald-Bestände • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Niederungen					
N	Niederung des Ashauser Mühlenbaches mit hohem Dauervegetationsanteil	V-9 : Ashauser Mühlenbach nördlich von Ashausen	<ul style="list-style-type: none"> • Umwandlung von Acker zu Grünland • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG-Schutzgüter
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, WN, GF	Elb-Aue mit hohem Dauervegetationsanteil in Verbindung mit naturnahen Auenwäldern und artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	H-50 : Elbe von Aven-dorf bis Nieder-marschacht <ul style="list-style-type: none"> • Freihalten eines 50 m breiten Uferstreifens entlang der Elbe von jeglicher Nutzung • Natürliche Sukzession im östlichen Teil bei Obermarschacht (Entwicklung von Auwald) • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland, zusätzlich: Ein- bis zweischürige Wiese, keine Düngung • Naturnahe Entwicklung der Stillgewässer, ggf. Teilentschlammung oder -Entkrautung • Einschränkung der Angelnutzung • Keine Campingnutzung • Keine Ausdehnung des Sportboothafens 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Grünländer				
G	Offene Grünlandkomplexe (Wiesenvogel-Brutgebiete)	H-61 : Landwirtschaftliche Fläche westlich von Bütlingen <ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Grünland mit vorrangiger Bedeutung als Wiesenvogel-Brutbiotop 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP-G-Schutzgüter
GF	Artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte	H-60 : Landwirtschaftliche Flächen bei Bütlingen, H-65 : Landwirtschaftliche Flächen südlich des Hölkensees östlich von Bütlingen, O-39 : Landwirtschaftliche Flächen nordöstlich von Oldershausen	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Bei O-39: Umwandlung von Acker zu Grünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
G, GF, Gw	Offene artenreiche Grünlandkomplexe (Wiesenvogelbrutgebiete) frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Gewässern	H-56 : Landwirtschaftlich genutzter Bereich zwischen Tespe und Avendorf	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Grünland mit vorrangiger Bedeutung als Wiesenvogel-Brutbiotop • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF, N	Artenreiches Grünlandgebiet frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit ausgedehnten Röhrichtbeständen	H-54 : Langenhaken nordöstlich von Oldershausen	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung von Feuchtgrünland • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
GF, Gw	Artenreiches Grünlandgebiet frischer / feuchter Standorte und Gräben mit besonderer Lebensraumfunktion	O-35 : Landwirtschaftliche Flächen südlich von Niedermarschacht	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Ökologisch orientierte Grabenbewirtschaftung 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP- Schutzgüter	
Heiden und Magerrasen					
H, WT	Heiden und Magerrasen in Verbindung mit naturnahem Wald trockener Standorte	H-64 : Weinberg und Kötnerberg östlich von Bütlingen	<ul style="list-style-type: none"> • Offenhalten von Magerrasenflächen • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Agrargebiete					
A	Agrargebiete mit gewässer- und bodenschonender ackerbaulicher Nutzung	O-37 : Landwirtschaftliche Flächen südlich von Obermarschacht und westlich von Tespe, O-38 : Landwirtschaftliche Flächen östlich und südlich von Eichholz	<ul style="list-style-type: none"> • Bei O-38: Bodenschonende Bewirtschaftung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP-G-Schutzgüter
AD	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil (gehölzarme Kulturlandschaft) <u>H-59</u> : Nahrungshabitats für den Weißstorch	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Bei <u>O-50</u>: Kein Tiefumbruch im südöstlichsten Teil 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+			
AD, Gw, WF	Agrarbereiche mit hohem Dauervegetationsanteil in Verbindung mit naturnahen Stillgewässern und naturnahen Wäldern frischer Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
AD, N, Gw	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil in Verbindung mit Niederungen mit hohem Dauervegetationsanteil und Gräben mit besonderer Lebensraumfunktion	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Ökologisch orientierte Grabenbewirtschaftung 	Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP-G-Schutzgüter
AK	Agrargebiete mit hohem Kleinstrukturanteil (gehölzbestimmte Kulturlandschaft)	O-44 : Landwirtschaftliche Flächen westlich von Bütlingen, O-47 : Landwirtschaftliche Flächen südlich von Bütlingen, O-48 : Landwirtschaftliche Flächen südlich des Metzensees bei Bütlingen, O-51 : Landwirtschaftliche Flächen südwestlich von Avendorf, V-5 : Osterstücke westlich von Tespe	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AK, GF, Gw	Agrargebiete mit hohem Kleinstrukturanteil (gehölzbestimmte Kulturlandschaft) in Verbindung mit artenreichen Grünlandgebieten frischer Standorte und naturnahen Gewässern	H-57 : Landwirtschaftlich genutzte Bereiche südwestlich von Avendorf	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Erhaltung der gliedernden und belebenden Gehölzbestände • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 		

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
Siedlungsbereiche					
Sh	Siedlung mit naturraumtypischem, historisch gewachsenem Ortsbild	O-45 : Ortschaft Büttlingen, O-34 : Ortsbereiche Niedermarschacht bis Tespe	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung des naturraumtypischen, historisch gewachsenen Ortsbildes • Bei O-34: Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+ (tlws.)
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Tab. B-6: Landschaftseinheit Luheniederung (LE 3)

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Wälder				
WF	Naturnahe Wald frischer Standorte	R-9: Laßbrook westlich Bahlburg <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushalts • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände, des Vorhandenseins von Bäumen unterschiedlichen Alters auf kleinem Raum mit einer verhältnismäßig hohen Zahl alter Bäume (z.T. älter als 150 Jahre) und einem angemessenen Anteil stehenden und liegenden dickstämmigen Totholzes 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WF	Naturnahe Wald frischer Standorte	R-10: Bahlburger Bruch südwestlich von Bahlburg <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Förderung naturnaher artenreicher und stellenweise lichter Laubwaldbestände mit kleinräumig unterschiedlichen Baumhöhen und -durchmessern, • Erhaltung und Förderung einer verhältnismäßig hohen Zahl alter Bäume (z.T. älter als 150 Jahre) und einem angemessenen Anteil stehenden und liegenden dichtstämmigen Totholzes • Erhaltung und naturnahe Entwicklung der vorhandenen Trockenbereiche, Feuchtstellen und Waldtümpel, ggf. Teilentschlammung im Herbst oder Winter. • Sicherung des natürlichen Bodenwasser- 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
		haushalts			
WF	Naturnahe Wälder frischer Standorte	H-71 : Habichtshorst bei Sangenstedt, O-67 : Wald südwestlich Sangenstedt	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WF	Naturnahe Wälder frischer Standorte	V-12 : Vor dem Bahlburger Bruch	<ul style="list-style-type: none"> Aufgabe der Ackernutzung Erweiterung des südlich angrenzenden Waldgebietes (NSG LÜ 151 „Bahlburger Bruch“) über Brachestadien und Sukzession 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WN, GF	Naturnaher Feuchtwald nasser Standorte in Verbindung mit artenrei-	R-11 : Hohes Holz südöstlich von Luhdorf	<ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung naturnaher Standortbedingungen, insbesondere durch wasserrückhaltende Maßnahmen und weitgehenden 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
chem Grünlandgebiet feuchter Standorte		Verzicht auf Binnenentwässerungsmaßnahmen • Umwandlung nicht standortheimischer Waldbestände in die auf dem jeweiligen Standort natürlich vorkommenden Waldgesellschaften • Bevorzugung der natürlichen Verjüngung standortheimischer Gehölze • Aufgabe der Nutzung und Pflege im Sonderbiotop 1 und der Pflege im Sonderbiotop 2 • Verringerung der Nährstoffeinträge durch Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung • Verringerung von Wildverbisschäden durch eine angepasste Bejagungsintensität • Erhaltung der Ruhe und Ungestörtheit des Gebietes	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WN, N, Gw	H-72 : Gittbruch östlich Sangerstedt	• Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Keine Nutzung der Bruchwald-Bestände • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte	<p>R-8: Birken-Eichenwald bei Sangenstedt, O-65: Wald im Stadtgebiet Winsen, O-73: Sandberge nordöstlich von Luhn-dorf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freihalten von Bebauung • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände (R-8 ohne Freihalten) • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände (O-73 + Freihalten) 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT	Naturnahe Wald trockener Standorte	<p>O-69: Wald östlich von Sangenstedt, O-77: Wald nordöstlich von Bahlburg, O-79: Wald nordwestlich von Bahlburg, O-81: Waldgebiet nordöstlich von Vierhöfen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung											
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter										
Gewässer														
Gw	Naturnahes Fließgewässer	H-68 : Naturnaher Bachlauf der Schirmbeek südöstlich von Scharmbeck, H-74 : Hausbach östlich von Luhdorf	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Schirmbeek und des Haubaches • Bei H68: Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes 	<table border="1"> <tr> <td>Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Boden, Wasser</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Luft, Klima</td> <td>+</td> </tr> </table>	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+	Boden, Wasser	+	Luft, Klima	+		
Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0													
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+													
Boden, Wasser	+													
Luft, Klima	+													
Gw	Naturnahe Stillgewässer	O-70 : Gewässer zwischen Sangenstedt und Rottorf	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung von Abgrabungsgewässern 	<table border="1"> <tr> <td>Landschaft</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Kultur- und sonstige Sachgüter</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern</td> <td>+</td> </tr> </table>	Landschaft	+	Kultur- und sonstige Sachgüter	0	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+				
Landschaft	+													
Kultur- und sonstige Sachgüter	0													
Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+													
Gw, N, WN, G, H	Naturnahe Stillgewässer in Verbindung mit naturnahen Uferbereichen mit Sumpf-, Röhricht-, Feuchtwaldbeständen und offenen bis halboffenen Grünlandflächen sowie einzelnen offenen Sand- und Kiesflächen	H-73 : Rethmoorsee östlich von Luhdorf	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Extensives Beweidungskonzept zur Offenhaltung der westlichen und nordwestlichen Ufer-/ Grünlandbereiche • Sukzession in östlichen und südlichen Uferbereichen • Unterhaltung des Neuen Bruchgrabens zur Aufrechterhaltung der Vorflut für angrenzende landwirtschaftliche Nutzflächen • Offenhalten der Sand- und Kiesflächen 	<table border="1"> <tr> <td>Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Boden, Wasser</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Luft, Klima</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Landschaft</td> <td>+</td> </tr> </table>	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+	Boden, Wasser	+	Luft, Klima	+	Landschaft	+
Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0													
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+													
Boden, Wasser	+													
Luft, Klima	+													
Landschaft	+													

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Gw, N, WN, GF	Naturnahe Fließgewässer und Auen / Niederungen mit hohem Dauervegetationsanteil in Verbindung mit naturnahen Auwäldern und artenreichen Grünlandbereichen frischer / feuchter Standorte	H-69 : Luhe- und Aubachniederung	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern • Umsetzung des Fischotter-Programms • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischeichen • Sicherstellung und Extensivierung der Grünlandbewirtschaftung auf Dauergrünlandflächen und in den Bachniederungen • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Ökologisch vertretbare Gestaltung der Freizeitnutzung (Angeln, Bootsverkehr); zeitliche Einschränkung abwärts bis Bahlburg 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Niederungen					
N	Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil	O-59 : Überschwemmungsbereich der Luhe nördlich von Luhdorf	<ul style="list-style-type: none"> • Umwandlung von Acker zu Grünland • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Freihalten von Bebauung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
N, WN	Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil und naturnahen Feuchtwäldern	O-64 : Überschwemmungsbereich der Luhe südlich von Bahlburg	<ul style="list-style-type: none"> • Umwandlung von Acker zu Grünland • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
Grünländer					
G	Offene Grünlandkomplexe	O-82 : Landwirtschaftliche Flächen nordöstlich von Vierhöfen	• Extensivierung / Sicherung von Grünland	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	0 +
GF	Artenreiche Grünlandgebiete frischer Standorte	H-70 : Landwirtschaftliche Flächen bei Borstel und Sangerstedt	• Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland	Boden, Wasser Luft, Klima	+ +
GF	Artenreiche Grünlandgebiete auf Moorstandorten	O-54 : Landwirtschaftliche Flächen östlich von Ashausen, O-63 : Landwirtschaftliche Flächen südlich des Bahlburger Bruchs	• Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland	Landschaft Kultur- und sonstige Sachgüter	+ 0
GF	Artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte	O-68 : Gittbruch östlich von Sangerstedt, O-80 : Moorbereich nördlich von Vierhöfen, V-13 : Landwirtschaftliche Flächen südöstlich von Bahlburg, V-14 : Ackerflächen am Kleinmoor nördlich von Vierhöfen	• Umwandlung von Acker zu Grünland • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt Boden, Wasser Luft, Klima Landschaft Kultur- und sonstige Sachgüter	+ 0 + + + 0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
GF, WN	Artenreiche Grünland- gebiete auf frischen / feuchten und Moor- Standorten in Verbin- dung mit naturnahen, kleinflächigen Bruchwä- ldern und Gehölzstruktu- ren	O-57 : Westliche Luhenederung südöst- lich von Scharmbeck	<ul style="list-style-type: none"> • Umwandlung von Acker zu Grünland • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhal- tung und Entwicklung naturnaher Bestände • Freihalten von Bebauung • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Freihalten von Bebauung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF, Gw, N	Artenreiche Grünland- gebiete frischer / feuch- ter Standorte in Verbin- dung mit Gehölzbestän- den, Sumpfbereichen und naturnahen Gewäs- sern	H-67 : Grünlandberei- che westlich von Winsen und Luhdorf	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Grünlandnutzung • Grünlandextensivierung in ausgewählten Teilbereichen (hoher Grundwasserstand, auf floristisch bedeutsamen Flächen, in der Nähe von Weißstorchhorsten) • Erhaltung der charakteristischen Gehölzstruk- turen • Verbesserung der Wasserqualität des Deich- grabens und des Pattenser Bachs 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
GF, N, WF	Artenreiche Grünland- gebiete frischer / feuch- ter Standorte und Sumpflvegetation auf Niedermoorböden in Verbindung mit einzel- nen naturnahen Wald- und Gehölzbeständen frischer Standorte	H-76 : Landwirtschaftli- che Flächen südöstlich von Luhdorf	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Sicherung und Entwicklung von Sumpflvege- tation • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
GF, WN	Artenreiche Grünland- gebiete frischer / feuch- ter Standorte mit naturnahen Feuchtwäldern bzw. Gehölzbeständen	H-75 : Niederung des Hausbaches östlich von Luhdorf	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasser- haushaltes • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Wald- und Gehölzbestände 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GT	Artenreiches Grünland- gebiet trockener Stand- orte	V-10 : Landwirtschaftli- che Flächen südlich von Ashausen	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Weißstorch- Nahrungshabitaten 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
Heiden und Magerrasen					
H, Gw	Heiden und Magerrasen sowie naturnahe nähr- stoffarme Stillgewässer	H-78 : Heidebereiche nordöstlich von Vierhö- fen	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heideflächen • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Verhinderung von Eutrophierung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
H, WT	Stillgelegte Güterbahn- strecke mit Wechsel von weitgehend gehölzfreien Trockenrasenvegetati- onsstadien und Ge- büschkomplexen	O-78 : Bahnstrecke südlich von Bahlburg	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Nutzung • Offenhalten von Magerrasenflächen 	Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Hochmoore					
M	Naturnahe Hochmoore	H-77 : Moore nördlich von Vierhöfen	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hoch- moore 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
Agrargebiete					
AD	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil (gehölzarme Kulturlandschaft)	<p>O-53: Landwirtschaftliche Flächen westlich von Winsen, O-58: Landwirtschaftliche Flächen westlich und südwestlich von Luhdorf, O-60: Luheniederung zwischen Luhdorf und Bahlburg, O-66: Landwirtschaftliche Flächen südöstlich von Winsen, O-72: Landwirtschaftliche Flächen südlich von Sangenstedt und Rottorf, O-83: Landwirtschaftliche Flächen östlich von Vierhöfen, V-11: Landwirtschaftliche Flächen östlich von Pattensen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Bei O-58, O-60: Freihalten von Bebauung • Bei O-66, O-83, V-11: Bodenschonende Bewirtschaftung • Bei O-66, O-72: Winderosionsschutz • Bei O-83: Boden- und gewässerschonende Bewirtschaftung • Bei V-11: Extensivierung / Sicherung von Grünland • Bei V-11: Bodenschonende Bewirtschaftung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil	<p>O-61: Umgebung des Laßbrook westlich von Bahlburg</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz • Anlage von Krautsäumen als Waldaußenrand des Laßbrooks 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
			Luft, Klima	+	
			Landschaft	+	
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0	
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+	
AK	Agrargebiete mit hohem Kleinstrukturanteil	<p>O-62: Landwirtschaftliche Flächen südlich von Bahlburg,</p> <p>O-71: Landwirtschaftliche Flächen östlich von Rottorf,</p> <p>O-74: Landwirtschaftliche Flächen südöstlich von Luhdorf</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Winderosionsschutz • Bei O-71: Bodenschonende Bewirtschaftung • Bei O-74: Freihalten von Bebauung • Bei O-74: Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	<p>Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit</p> <p>Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt</p> <p>Boden, Wasser</p> <p>Luft, Klima</p> <p>Landschaft</p> <p>Kultur- und sonstige Sachgüter</p> <p>Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern</p>	<p>0</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>0</p> <p>+</p>
AK, GF	Agrargebiete mit hohem Kleinstrukturanteil und hohem Anteil artenreicher Grünländer frischer / feuchter Standorte	<p>O-55: Landwirtschaftliche Flächen nordwestlich von Roydorf</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	<p>Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit</p>	<p>0</p>

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVP- Schutzgüter
AK, GF	Agrargebiete mit hohem Kleinstrukturanteil und artenreichem Grünland auf Moorstandorten	O-76 : Landwirtschaftliche Flächen östlich von Bahlburg	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Winderosionsschutz 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Siedlungsbereiche					
Sh	Siedlungen mit naturraumtypischem, historisch gewachsenem Ortsbild	O-56 : Roydorf, Bahlburg	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung des naturraumtypischen, historisch gewachsenen Ortsbildes 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Sp	Naturverträglich gestaltete Sport- und Freizeit-anlage	O-75 : Golfplatz südöstlich von Luhdorf	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Tab. B-7: Landschaftseinheit Luheheide-Nord (LE 4)

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
Wälder					
WF	Naturnahe Wälder frischer Standorte	H-80 : Wald nordöstlich von Vahrendorf, H-81 : Im Stuck nordöstlich von Leversen, H-83 : Tötenser Sunder südlich von Tötensen, O-111 : Wald südlich von Harmstorf	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WF	Naturnahe Wälder frischer Standorte	O-90 : Wald südwestlich von Sottorf, O-92 : Wälder nördlich von Tötensen	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
WF	Naturnahe Wälder frischer Standorte	O-101 : Tötenser Sunder südlich von Tötensen,	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung standortheimischer und naturnaher Bestände 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
WF	Naturnaher Wald frischer Standorte	O-105 : Wald westlich von Hittfeld, O-108 : Waldgebiet südwestlich von Helmstorf	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände Bei O-105: Freihalten von Bebauung 	Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WF, WN, Gw	Naturnahe Wälder frischer Standorte in Verbindung mit naturnahen Quell- und Sumpfwäldern sowie naturnahen Fließ- und Stillgewässern	H-82 : Höpen westlich von Meckelfeld <ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Keine Nutzung des Quellwaldes • Keine fischereiwirtschaftliche Nutzung der Stauteiche; z.T. Rückbau • Keine Unterhaltung der Stillgewässer • Extensive Grünlandnutzung der östlich des Höpens gelegenen landwirtschaftlich genutzten Flächen zur Vermeidung weiterer Eutrophierung der Stillgewässer • Lenkung des Erholungsverkehrs 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte O-109 : historisch alter Waldstandort	H-79 : Wald östlich von Ehestorf, O-84 : Waldbereiche nördlich und östlich von Ehestorf, O-87 : Kiekeberg nordwestlich von Vahrendorf, O-109 : Nordöstlicher Klecker Wald <ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
Niederungen					
N, GF, WN, Gw	Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil in Verbindung mit Artenreiche Grünlandgebieten feuchter Standorte, naturnahem Feuchtwald sowie naturnahem Stillgewässer	H-84 : Eddelser Bruch östlich von Eddelsen	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Pflege der Seggenrieder durch Mahd (ca. alle 3 - 5 Jahre), ggf. Entfernung aufkommender Gehölze • Extensive Grünlandnutzung • Keine Nutzung der Feuchtwaldbestände • Pionierstadien der Sukzession überlassen • Naturnahe Entwicklung des Stillgewässers, ggf. Entschlammung • Durch 20 m breiten extensiv genutzten Pufferstreifen Verbindung schaffen zwischen dem nördlich gelegenen Stillgewässer und dem Niederungsbereich 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw	Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil und naturnahem Fließgewässer	O-94 : Niederung des Beckedorfer Mühlenbaches	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland auf Niedermoorstandorten • Naturnahe Entwicklung des Mühlenbaches 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
Agrargebiete					
A	Agrargebiete mit bodenschonender ackerbaulicher Nutzung	<p>O-85: Landwirtschaftliche Flächen östlich von Ehestorf, O-93: Agrargebiete im Raum Tötensen / Beckedorf / Fleestedt / Meckelfeld / Emmendorf, O-103: Landwirtschaftliche Flächen nördlich von Hittfeld</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenschonende Bewirtschaftung • Bei O-93: Wassererosionsschutz • Bei O-103: Freihalten von Bebauung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
A	Agrargebiete mit bodenschonender ackerbaulicher Nutzung	O-96 : Landwirtschaftliche Flächen südwestlich von Meckelfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Freihalten von Bebauung • Wassererosionsschutz 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
A	Agrargebiete mit gewässer- und bodenschonender ackerbaulicher Nutzung	O-100 : Agrargebiete im Raum Tötensen / Nenndorf / Eckel	<ul style="list-style-type: none"> • Wassererosionsschutz (südliche Teilbereiche) 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil	O-88 : Landwirtschaftliche Flächen südwestlich von Vahrendorf	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
AD	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil	O-86 : Landwirtschaftliche Flächen südwestlich von Ehestorf, O-110 : Agrargebiete im Raum Helmstorf / Harmstorf	• Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			• Bodenschonende Bewirtschaftung	Boden, Wasser	+
			• Bei O-86 : Winderosionsschutz	Luft, Klima	+
			• Bei O-110 : Wassererosionsschutz	Landschaft	+
AD	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil	O-104 : Agrargebiet im Raum Eddelsen / Lindhorst, O-106 : Agrargebiet nördlich von Klecken	• Bodenschonende Bewirtschaftung	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			• Wassererosionsschutz	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD, Gw	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil und mehreren naturnahen Kleingewässern	O-98 : Agrargebiet nordöstlich von Nennendorf, O-107 : Agrargebiet südlich von Klecken	• Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			• Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			• Bei O-98 : Bodenschonende Bewirtschaftung	Boden, Wasser	+
			• Bei O-107 : Wassererosionsschutz	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+			
AK	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil	O-91 : Agrargebiete im Raum Leversen / Sieversen / Nenndorf	• Bodenschonende Bewirtschaftung • Wassererosionsschutz	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
AK	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil	O-97 : Landwirtschaftliche Flächen nördlich von Emmelndorf	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt + Boden, Wasser +
AK, Gw	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil und naturnahen Gewässern	O-89 : Landwirtschaftliche Flächen südlich von Vahrendorf und Sottorf	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Bodenschonende Bewirtschaftung 	Luft, Klima + Landschaft + Kultur- und sonstige Sachgüter 0
AK, Gw	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil (gehölzbestimmte Kulturlandschaft) in Verbindung mit naturnahen Bachläufen	O-95 : Hitzenberg südlich von Meckelfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Freihalten von Bebauung 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern +
Siedlungsbereiche				
S	Siedlungsgebiet mit hohem Anteil an Vegetationselementen	O-99 : Ortsbereich Nenndorf	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung eines Bodendenkmals 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0 Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt + Boden, Wasser + Luft, Klima + Landschaft + Kultur- und sonstige Sachgüter + Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern +

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Sp	Naturverträglich gestaltete Sport- und Freizeitanlage	O-102 : Golfplätze westlich von Emmendorf sowie westlich von Helmstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Tab. B-8: Landschaftseinheit Luheheide-Süd (LE 5)

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
Wälder					
WF	Naturnahe Wälder frischer / feuchter Standort Historisch alte Waldstandorte: H-85 , H-111 , H-114 , H-115 , H-120 , H-141 , O-182	H-85 : Klecker Wald, H-111 : Waldgebiet westlich des Apenbergs, H-114 : Steinbeckswriede nördlich von Brackel, H-115 : Marxer Busch, H-120 : Pattenser Dicke, H-141 : Wälder südwestlich und südlich von Gödenstorf, O-146 : Waldstück westlich von Pattensen, O-182 : Wälder am Märtenberg und Schmersberg südlich von Eyendorf	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Bei H-85: Umwandlung nicht standortheimischer Waldbestände in die auf dem jeweiligen Standort natürlich vorkommenden Waldgesellschaften 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WF, AD	Naturnaher Wald frischer Standorte und Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	V-18 : Umgebung des Marxer Busches nördlich von Brackel	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Waldgebietes im Marxer Busch über Brachestadien und Sukzession • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Boden- und gewässerschonende Bewirtschaftung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
		<ul style="list-style-type: none"> • Winderosionsschutz 	Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WF, Gw	Naturnahe Wälder auf frischen, historisch alten Waldstandorten und naturnaher Quellbereich	H-146 : Maschbruch südlich von Putensen <ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Keine Nutzung der nassen Quellwald-Bereiche • Naturnahe Entwicklung der Quellbereiche 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
WF, GF, Gw	Wald und Grünlandbereiche bei Emmelndorf	H-90 : Naturnahe Wälder frischer Standorte in Verbindung mit artenreichen Grünlandgebieten frischer Standorte und naturnahen Stillgewässern <ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WF/ WT	Naturnaher Wald auf frischen und trockenen, historisch alten Waldstandorten	O-119 : Südöstlicher Klecker Wald, H-108 : Großer Buchwedel südwestlich von Stelle <ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Bei O-119: Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
			Kultur- und sonstige Sachgüter	+ (tlws.)	
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+ (tlws.)	
WN	Naturnahe Feuchtwälder, naturnahe Bruchwälder O-162: Historisch alter Waldstandort	H-121 : Wald im Gehege südwestlich von Pattensen, H-128 : Wälder östlich von Garstedt, H-134 : Waldstücke in Garlstorf, O-162 : Schier nordwestlich von Toppenstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WN, Gw	Naturnaher Feuchtwald und naturnahes Stillgewässer	R-16 : Feuchtwald bei Salzhausen	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände der Randwälder • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Keine Nutzung der nassen Bruch- und Quellwald-Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
WN, Gw	Naturnahe Wälder auf feuchten, historisch alten Waldstandorten und naturnahe Stillgewässer	H-139 : Wälder und Stillgewässer nördlich von Salzhausen	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Landschaft	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WN, Gw	Naturnahe Feuchtwälder und naturnahe Kleingewässer	H-107 : Am Buchwedel südlich von Stelle	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WN, Gw	Naturnaher Sumpfwald und naturnahe Stillgewässer	H-98 : Dreckdiek bei Bendestorf, H-99 : Torfmoor bei Ramelsloh	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Bei H-98: Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Bei H-99: Schutz vor schädlichen Einwirkungen aus einer Altablagerung 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WN, Gw, GF	Naturnahe Bruchwälder in Verbindung mit naturnahem Stillgewässer und artenreichem Grünland auf Moorstandorten	R-12 : Altes Moor am Horster Dreieck	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der Bruchwälder • Naturnahe Entwicklung des Stillgewässers • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
WN, Gw, N	Naturnahe Bruchwälder sowie naturnahes Fließgewässer inklusive Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil	H-94 : Seeve- Niederung bei Horst	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Naturnahe Entwicklung der Seeve und der Rönnebeck 	Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WN, N	Naturnahe Feuchtwälder, Feuchtgebüsche und Röhricht- Sumpfbereiche	H-91 : Niederung im Moor östlich von Hittfeld <ul style="list-style-type: none"> • Keine Nutzung des Bruchwaldes • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Niedermoor-Regeneration • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Keine Inanspruchnahme von Feuchtflächen als Gartenraum 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
WN, N, GF	Naturnahe Bruchwälder in Verbindung mit Sumpf- und Röhrichtbeständen und artenreichem Grünland auf Moorstandorten	R-14 : Bruchwald nordwestlich von Ramelsloh <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der Bruchwälder • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WN, N, GF, Gw	Naturnahe Bruchwälder und Sumpf-/ Röhrichtbestände in Verbindung mit artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte und naturnahen Kleingewässern	H-97 : Bruchwälder südöstlich von Harmsdorf <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WN, N, GF, Gw	Naturnahe Bruchwälder, Sumpf- und Röhrichtbereiche, artenreiches Grünland auf Moorstandorten und naturnahe Stillgewässer	H-104 : Maschener Moor und Fachenfelde südlich des Maschener Bahnhofs <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der Bruchwälder • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WN, N, Gw	Naturnaher Bruchwald, Sumpfbereiche und naturnahes Stillgewässer	H-92 : Lindhorster Teich <ul style="list-style-type: none"> • Keine Nutzung des Bruchwaldes und Sumpfbereiches • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
WN, WF, GF, Gw	Naturnahe Wälder auf feuchten und frischen, historisch alten Waldstandorten, artenreiche Grünlandbereiche feuchter Standorte sowie naturnahe Stillgewässer	H-110 : Waldgebiet an der Ziegelei / am Abenberg westlich von Scharmbeck sowie südlich von Ashausen <ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Teilweise Erhaltung / Wiederaufnahme historischer Waldnutzungsformen (Niederwaldwirtschaft) • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
WN, WT, GF, Gw	Naturnahe Wälder und artenreiches Grünland auf Moorstandorten, naturnahe Kleingewässer sowie naturnahe Wälder trockener Standorte	H-105 : Stembruch südöstlich von Maschen	• Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			• Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			• Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland	Boden, Wasser	+
			• Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern	Luft, Klima	+
WN, WT, Gw	Naturnahe Wälder auf Moor- sowie trockenen Standorten und naturnahe Kleingewässer	R-13 : Stembruch südöstlich von Maschen	• Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes	Landschaft	+
			• Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			• Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WN, WT, Gw, GF	Naturnahe Wälder auf feuchten und trockenen, historisch alten Waldstandorten, naturnahe Fließgewässer und Quellbereiche sowie artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte	H-129 : Bornsiek, im Suhrholz südöstlich von Garstedt und Bachtal bei Schnede	• Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			• Keine Nutzung der nassen Bruch- und Quellwald-Bestände	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			• Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern und Quellbereichen	Boden, Wasser	+
			• Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen	Luft, Klima	+
			• Extensivierung der Landwirtschaft	Landschaft	+
			• Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte	O-137 : Waldgebiet nordwestlich des Buchwedels,	• Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			• Bei O-118 , O-121 : Freihalten von Bebauung	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
	O-150 : Historisch alter Waldstandort	O-149 : Waldgebiet im Raum Ramelsloh / Marxen, O-150 : Waldgebiet nordöstlich von Brackel, O-151 : Waldgebiet westlich von Marxen, O-164 : Waldgebiet südlich von Garstedt		
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte	O-112 : Waldgebiet am Stucksberg und nordöstlich von Buchholz, O-121 : Waldgebiet nördlich von Reindorf und östlich des Steinbachtals, O-125 : Waldgebiete südlich von Reindorf und östlich des Steinbachtals	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Erhaltung von Bodendenkmalen • Bei O-121: Freihalten von Bebauung 	
			Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	+(tlws.)
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte	O-118 : Westlicher Klecker Wald • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Freihalten von Bebauung	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte	O-117 : Waldbereiche im Stadtgebiet Buch- holz • Freihalten von Bebauung	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte	O-128 : Osterberg westlich von Jesteburg • Erhaltung von Bodendenkmalen	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	+
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte <u>O-140, O-171</u> : Historisch alte Waldstandorte	<u>H-117</u> : Neues Buchholz nordöstlich von Brackel, <u>H-135</u> : Waldstück östlich von Garlstorf, <u>O-135</u> : Waldgebiet südöstlich von Maschen, <u>O-140</u> : Waldgebiet um den Großen Buchwedel südwestlich von Stelle, <u>O-171</u> : Waldgebiet am Höllenberg nordwestlich von Salzhausen, <u>O-180</u> : Waldgebiet südwestlich von Gödenstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Bei <u>O-135</u>: Freihalten von Bebauung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0 Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt + Boden, Wasser + Luft, Klima + Landschaft + Kultur- und sonstige Sachgüter 0 Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern +
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte	<u>V-23</u> : Wald- und Agrarflächen östlich der Seeve	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Erweiterung der bestehenden Waldareale über Brachestadien und Sukzession 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0 Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt +

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT, AD	Naturnahe Wälder trockener Standorte in Verbindung mit einzelnen Agrarflächen mit Dauervegetation	<u>O-170:</u> Waldgebiet im Raum Toppenstedt / Gödenstorf / Salzhäusen <ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Boden- und gewässerschonende Bewirtschaftung • Winderosionsschutz 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT, AD	Naturnahe Wälder trockener Standorte in Verbindung mit Agrarflächen mit hohem Dauervegetationsanteil	<u>O-183:</u> Röndahl südöstlich von Luhmühlen <ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Winderosionsschutz • Bodenschonende Bewirtschaftung • Aufgabe der Ackernutzung auf den extrem ertragsschwachen Podsolböden im mittleren Bereich des Gebietes 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT, AK	Naturnahe Wälder trockener Standorte in Verbindung mit einzelnen kleineren Agrargebieten mit hohem Kleinstrukturanteil	O-142 : Waldgebiet im Raum Ohlendorf / Scharmbeck / Patten-sen <ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Bodenschonende Bewirtschaftung • Winderosionsschutz 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT, AK	Naturnahe Wald trockener Standorte in Verbindung mit Agrarbereichen mit hohem Kleinstrukturanteil	O-155 : Waldgebiet nordwestlich von Quarrendorf <ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Winderosionsschutz 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WT, H	Naturnahe Wälder trockener Standorte in Verbindung mit Heiden- und Magerrasenbereichen	O-163 : Osterheide und Finkenberg südöstlich von Tangendorf, O-175 : Waldgebiet Große Heide und Tappens Höhe südwestlich und südöstlich von Vierhöfen	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen • Bei O-163: Naturverträgliche Nachnutzung des Bodenabbaubereiches 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT, Gw	Naturnahe Wälder auf trockenen, historisch alten Waldstandorten und naturnaher Quellbereich	H-145 : Wald am Fierlaßberg westlich von Putensen	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Keine Nutzung der nassen Quellwald-Bereiche • Naturnahe Entwicklung der Quellbereiche 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT, WN	Naturnahe Wälder trockener Standorte in Verbindung mit naturnahen Feuchtwäldern in	R-18 : Auf der Hunte östlich von Eyendorf	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Keine Nutzung von quelligen Bereichen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
	quelligen Bereichen			Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gewässer					
Gw	Naturnahe Kleingewässer	H-118 : Tümpel südwestlich von Brackel,	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern Bei H-142: Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
Gw	Naturnahe Stillgewässer	H-142 : Stillgewässer südlich von Gödenstorf, O-145 : Abbaugewässer südlich von Scharmbeck	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung von Abgrabungsgewässern Erhaltung von Bodendenkmalen 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+(tlws.)
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GW, N	Naturnahes Fließgewässer und Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil	H-101 : Bach westlich des Kornbergs in Jesteburg	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung des Baches Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, N	Naturnahe Stillgewässer und Sumpfbestände	H-144 : Sumpfbereich östlich von Luhmühlen	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung der Sumpflvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, N, WN, GF	Naturnahe Fließ- und Stillgewässer und Niederungen mit hohem Dauervegetationsanteil, naturnahen Auwaldbereichen sowie artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	H-103 : Nebenbäche der Seeve südwestlich von Jesteburg	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Bäche • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Naturnahe Entwicklung des nährstoffarmen Stillgewässers • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Keine Nutzung der Auwälder • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+	
Gw, WF	Naturnahes Stillgewässer in Verbindung mit naturnahem Feuchtwald	O-144 . Abbaugewässer südlich von Ashausen	• Naturnahe Entwicklung von Abgrabungsgewässern	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			• Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, WN	Naturnahes Fließgewässer in Verbindung mit naturnahen Feuchtwäldern	R-15 : Mühlenbach südwestlich von Ashausen	• Naturnahe Entwicklung des Mühlenbaches	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			• Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			• Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Gw, WN, GF	Naturnahe Fließ- und Stillgewässer, naturnahe Bruchwälder sowie artenreiches Grünland feuchter Standorte	R-17 : Niederung am Zufluss des Nordbaches in die Luhe <ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Nordbaches sowie des Stillgewässers • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, WT	Naturnahe Stillgewässer und naturnahe Wälder trockener Standorte	H-133 : Abgrabungsgewässer südlich von Vierhöfen <ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände in den Randbereichen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+			
Gw, WT, H	Naturnahe Stillgewässer in Verbindung mit naturnahem Wald trockener Standorte,	H-119 : Lehmkuhlen bei Brackel <ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Offenhalten besonderer Uferpartien und Pionierstadien • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhal- 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Pionierstadien und Heidebereichen		tung und Entwicklung naturnaher Bestände • Pflege und Entwicklung von Heideflächen	Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Niederungen				
N, Gw	Niederung der Schirmbeek mit hohem Dauervegetationsanteil sowie naturnahem Quellbereich und Fließgewässer	V-22 : Schirmbeek südlich von Scharmbeck • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Moorrevitalisierung • Naturnahe Entwicklung des Quellbereiches und Fließgewässers	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, AD	Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil und Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	V-26 : Brümbach-Niederung östlich von Luhmühlen • Umwandlung von Acker zu extensivem Grünland auf Moorstandorten • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Bodenschonende Bewirtschaftung	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, GF, Gw	Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil und artenreiches Grünland frischer / feuchter Standorte	H-95 : Rönnebeck-Niederung östlich von Horst	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Moorrenaturierung auf geeigneten Flächen • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Naturnahe Entwicklung der Rönnebeck 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw	Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil und naturnahem Fließgewässer	O-124 : Reindorfer Bach bei Reindorf	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland auf Niedermoorstandorten • Naturnahe Entwicklung des Reindorfer Baches 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+	
N, Gw	Niederungen mit hohem Dauervegetationsanteil und naturnahes Fließ- gewässer	O-177 : Niederung des Aubaches südlich von Garlstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Naturnahe Entwicklung des Aubaches • Keine Nutzung der Feuchtgehölze 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, AD	Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil und naturnahen Gewäs- sern sowie Agrargebiet mit hohem Dauervegeta- tionsanteil auf trockenen Standorten	O-129 : Niederung des Karoxtosteler Mühlen- baches bei Glüsingern	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Boden- und gewässerschonende Bewirtschaf- tung • Freihalten von Bebauung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, Gw, WF	Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil und naturnahes Fließgewässer sowie ein naturnahes Waldgebiet auf frischem, historisch altem Waldstandort	O-157 : Niederung eines Nebenbaches des Aubaches westlich von Wulfsen <ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Naturnahe Entwicklung des Fließgewässers • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, GF, WN	Naturnahes Fließgewässer in Verbindung mit einer Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil, artenreichen Grünländern frischer / feuchter Standorte, naturnahen Feuchtwäldern und naturnahen Kleingewässern	H-109 : Oberlauf des Mühlenbaches südwestlich von Ashausen <ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Mühlenbaches • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Keine Nutzung der bachbegleitenden Erlen-Eschenwälder • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischeichen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, GF	Niederung des Pferdebachs bzw. der Luhe mit naturnahem Fließgewässer und hohem	H-126 : Oberlauf des Pferdebachs bei Tangendorf, H-140 : Oberlauf des <ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Dauervegetationsanteil sowie artenreichen Grünlandbereichen frischer / feuchter Standorte	Osterbaches westlich von Gödenstorf	land • Bei H-126 : Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation	Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, GF	Niederung des Aubaches mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil sowie artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	H-124 : Aubach-Niederung bei Wulfsen <ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Aubaches • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Umwandlung von Acker zu Grünland • Keine Gartennutzung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, GF, WN	Niederungen mit hohem Dauervegetationsanteil, naturnahen Gewässern, artenreichen Grünlandgebieten auf feuchten / frischen sowie Niedermoor- Standorten und naturnahen Bruchwaldbereichen	H-89 : Mittlere Seeveniederung von Jesteburg bis zum Rangierbahnhof Maschen <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Moorregeneration auf geeigneten Standorten • Naturnahe Entwicklung der Seeve • Naturnahe Entwicklung des Abgrabungsgewässers am Horster Dreieck • Verhinderung von Schadstoffeinträgen von der Autobahn 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
		<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Umwandlung von Acker zu Grünland auf Niedermoorstandorten • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Keine Nutzung von nassen Bruchwald-Beständen • Lenkung des Erholungsverkehrs 	Kultur- und sonstige Sachgüter Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	0 +	
N, Gw, GF, WN	Niederung des Aubaches mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil, artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte sowie einzelnen Bruchwaldbereichen	H-127 : Oberes Aubachtal	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Aubaches • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischeichen • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Umwandlung von Acker zu Grünland • Umwandlung von Fremdholzbeständen in naturnahe Waldgesellschaften • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt Boden, Wasser Luft, Klima Landschaft Kultur- und sonstige Sachgüter Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	0 + + + + 0 +
N, Gw, GF, WN	Niederung der Luhe mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil, artenreichen Grünland-	H-130 : Luhe-Niederung	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Luhe, ihrer Altarme und Nebenbäche • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischeichen • Umsetzung der Maßnahmen des Fischotter- 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	0 +

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
gebieten frischer / feuchter Standorte sowie einzelnen Bruchwaldbe- reichen		Programms <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Umwandlung von Acker zu Grünland • Keine Nutzung nasser Bruchwald-Bestände • Neuentwicklung von Feuchtwäldern, vor allem im Uferbereich • Einschränkung der Freizeitnutzung 	Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, GF, WN	Niederung des Nordbaches und des Osterbaches mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil, artenreichen Grünlandgebieten frischer/feuchter Standorte sowie naturnahen Bruchwaldbereichen	H-143 : Niederung des Nordbaches und Unterlauf des Osterbaches westlich und südlich von Salzhäusern <ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Nord- und Osterbaches • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Umsetzung der Maßnahmen des Fischotter-Programms • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Umwandlung von Acker zu Grünland • Notwendige Grabenunterhaltung, wechselseitig alternierend • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
		<ul style="list-style-type: none"> Keine Nutzung nasser Bruchwald-Bestände Schutz vor schädlichen Einwirkungen aus einer Altablagerung 		
N, Gw, WN, GF	Niederungen mit hohem Dauervegetationsanteil, naturnahen Gewässern, naturnahen Bruchwäldern und artenreichen Grünlandgebieten auf Niedermoor- Standorten	H-87 : Steinbachtal und Nebengewässer <ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer und der Quellgebiete Verbesserung der Wasserqualität Verhinderung des Schadstoffeintrags von vorhandener Altablagerung Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen Keine Neuanlage von Teichen Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes Moorregeneration auf geeigneten Standorten Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände Keine Nutzung von nassen Bruchwald-Beständen Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland Pflege der Feuchtgrünlandbrachen und Hochstaudenfluren durch Mahd (ca. alle 2 - 3 Jahre), ggf. Entfernung aufkommender Gehölze 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, WN,	Niederung des Aubaches mit naturnahem Fließgewässer und	H-125 : Aubach- und Pferdebachtal östlich von Tangendorf <ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung des Aubaches Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
GF	hohem Dauervegetationsanteil, naturnahen Bruchwäldern sowie artenreichen Grünlandbereichen frischer / feuchter Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände • Umwandlung von Fremdholzbeständen in naturnahe Waldgesellschaften • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Umwandlung von Acker zu Grünland 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, WN, GF	Talraum der Schmalen Aue mit naturnahem Fließgewässer und Auenbereichen mit hohem Dauervegetationsanteil, naturnahen Bruchwald-Beständen und artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Schmalen Aue und Nebenbäche • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Keine Ackernutzung im Überschwemmungsbereich 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, WN, GF	Niederungen mit hohem Dauervegetationsanteil, naturnahen Bruchwäldern und artenreichen Grünlandgebieten auf Niedermoor- Standorten	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Moorregeneration auf geeigneten Standorten • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhal- 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
		tung und Entwicklung naturnaher Bestände <ul style="list-style-type: none"> Keine Nutzung von nassen Bruchwald-Beständen Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Luft, Klima Landschaft Kultur- und sonstige Sachgüter Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+ + 0 +
N, WN, GF, Gw	Niederungsbereich mit hohem Dauervegetationsanteil, artenreichem Grünland frischer / feuchter Standorte, naturnahen Bruchwald-Beständen sowie naturnahen Stillgewässern	H-93 : Rethwisch nordöstlich von Helmsdorf <ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt Boden, Wasser Luft, Klima Landschaft Kultur- und sonstige Sachgüter Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	0 + + + + 0 +
Grünländer				
GF	Artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte	H-96 : Landwirtschaftliche Flächen östlich der Seeve bei Ramelsloh und Ohlendorf, H-122 : Grünländer nordöstlich von Pattensen, O-138 : Niederung südwestlich des <ul style="list-style-type: none"> Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland Bei H-96: Kein Umbruch zu Acker Bei H-96: Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt Boden, Wasser Luft, Klima Landschaft	0 + + + +

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
	Stemnbruchs, O-153 : Niederung östlich von Marxen, O-154 : Grünland südlich von Marxen, O-157 : Gründlandge- biet südwestlich von Pattensen, O-165 : Luheniederung südöstlich von Garstedt, O-167 : Grünlandberei- che bei Toppenstedt, O-176 : Grünlandgebiet südlich von Vierhöfen		Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte	O-172 : Grünlandgebiet westlich der Luhe nordöstlich von Salz- hausen	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0 Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt + Boden, Wasser + Luft, Klima + Landschaft + Kultur- und sonstige Sachgü- ter 0 Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern +
GF	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte	V-20 : Landwirtschaftli- che Flächen östlich von Brackel,	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Umwandlung von Acker zu Grünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
		<p>V-21: Landwirtschaftliche Flächen am Abenberg westlich von Scharmbeck</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei V-21: Winderosionsschutz 	<p>Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt</p> <p>Boden, Wasser</p> <p>Luft, Klima</p> <p>Landschaft</p> <p>Kultur- und sonstige Sachgüter</p> <p>Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern</p>	<p>+</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>0</p> <p>+</p>
GF, AD	Artenreiche Grünlandgebiete auf frischen / feuchten Standorten und Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil auf trockenen Standorten	<p>V-15: Agrargebiet am Rübenberg nördlich von Ramelsloh, V-24: Bachniederung im Ortfeld nordwestlich von Garlstorf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Umwandlung von Acker zu Grünland auf feuchten Standorten / im Niederungsbereich • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz • Bei V-15: Boden- und gewässerschonende Bewirtschaftung 	<p>Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit</p> <p>Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt</p> <p>Boden, Wasser</p> <p>Luft, Klima</p> <p>Landschaft</p> <p>Kultur- und sonstige Sachgüter</p> <p>Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern</p>	<p>0</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>0</p> <p>+</p>
GF, WF	Artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Wäldern frischer Standorte	<p>O-179: Grünland- und Gehölzbereiche südwestlich von Gödenstorf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	<p>Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit</p> <p>Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt</p> <p>Boden, Wasser</p>	<p>0</p> <p>+</p> <p>+</p>

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF, Gw	Artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte und naturnahe Kleingewässer	O-123 : Kleingewässer westlich von Itzenbützel	<ul style="list-style-type: none"> • Umwandlung von Acker zu Grünland • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF, N	Artenreiches Grünlandgebiet feuchter Standorte in Verbindung mit einzelnen Sumpfbereichen	O-143 : Grünlandgebiet im Wald nordöstlich von Holtorfsloh	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpflvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF, WF	Artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte und naturnaher Wald auf frischem, historisch altem Waldstandort	H-112 : Niederung und Wald bei Holtorfsloh	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF, WN, Gw	Artenreiches Grünlandgebiet frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Feuchtwaldbereichen und naturnahen Kleingewässern	O-168 : Nebenbach des Aubaches südwestlich von Toppenstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Naturnahe Entwicklung von Fließ- und Kleingewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+	
Heiden und Magerrasen					
H	Heide	O-148 : Magerrasenbe- reiche südlich von Ramelsloh, H-102 : Osterberg in Jesteburg	• Pflege und Entwicklung von Heideflächen	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
	Magerrasen / Trocken- vegetation	H-133 : Heide südöst- lich von Vierhöfen, H-116 : Stillgelegte Bahnstrecke nördlich von Brackel	• Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen	Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
H	Heiden und Magerrasen	H-123 : Lehmusch / Langenberg nördlich von Wulfsen	• Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen • Beseitigung von Fremdgehölzen • Keine Freizeitnutzung	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
H	Heiden und Magerrasen	H-113 : Heide südlich von Ohlendorf	• Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
H, AO	Gehölzfreie Trockenbiotope sowie eine naturnahe alte Obstwiese	H-106 : Bahneinschnitt bei Stelle <ul style="list-style-type: none"> • Offenhalten der gehölzarmen Trockenbiotope durch periodische Mahd, ggf. Entfernung aufkommender Gehölze • Beibehaltung einer extensiven Nutzung der Obstwiese 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
H, Gw	Pioniervegetationsstadien trockener Standorte und naturnahe Stillgewässer	H-138 : Sandgrube nördlich von Salzhäusen <ul style="list-style-type: none"> • Offenhalten von trockenen Vegetationsbeständen und unbewachsenen Sandflächen • Naturnahe Entwicklung der Stillgewässer • Naturnahe Sukzession der nordexponierten Böschung und auf Randflächen • Keine Freizeitnutzung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
H, Gw	Heide und naturnahe Kleingewässer	O-141 : Heidebereiche östlich von Ohlendorf <ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heideflächen • Winderosionsschutz 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
H, Gw, WT	Pioniervegetationsstadien trockener und wechselfeuchter Standorte, naturnahes Stillgewässer und naturnaher Wald trockener Standorte in den Randbereichen	H-131 : Sandgrube Vierhöfen <ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung der Trockenvegetationsbestände • Offenhalten von Sandflächen und wechselfeuchten Pionierstadien • Naturnahe Entwicklung des Stillgewässers • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände in den Randbereichen • Keine Freizeitnutzung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
H, WT	Heide sowie naturnaher Wald trockener Standorte	H-136 : Osterheide nördlich von Gödenstorf, O-132 : Heide und Wald östlich des Horster Dreiecks <ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0	
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+	
H, WT	Stillgelegte Güterbahnstrecke mit Wechsel von weitgehend gehölzfreien Trockenvegetationsstadien und Gebüschkomplexen	O-152 : Stillgelegte Bahnstrecke von Marxen bis Wulfsen <ul style="list-style-type: none"> Keine Nutzung Pflege und Entwicklung von Magerrasenflächen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0	
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+	
			Boden, Wasser	+	
			Luft, Klima	+	
			Landschaft	+	
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0	
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+	
H, WT	Erweiterung des benachbarten Heide- und Magerrasengebietes sowie naturnahes Waldstück trockener Standorte	O-160 : Abgrabungen östlich von Wulfsen <ul style="list-style-type: none"> Aufgabe der Ackernutzung Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung eines naturnahen Bestandes 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0	
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+	
			Boden, Wasser	+	
			Luft, Klima	+	
			Landschaft	+	
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0	

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+	
H, WT	Trockenrasenvegetationsbestände und naturnahe Gehölze trockener Standorte	O-174 : Gallerberg südlich von Salzhäusern <ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Magerrasenflächen • Offenhalten der Trockenrasenvegetationsbestände durch Beseitigung von Gehölzen im zentralen Teil 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0	
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+	
			Boden, Wasser	+	
			Luft, Klima	+	
			Landschaft	+	
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0	
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+	
Agrargebiete					
A	Agrargebiete mit gewässer- und bodenschonender ackerbaulicher Nutzung	O-114 : Landwirtschaftliche Flächen bei Buensen, O-169 : Ackerflächen südlich von Toppenstedt <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung von Bodendenkmalen • Bei O-114: Freihalten von Bebauung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0	
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+	
			Boden, Wasser	+	
			Luft, Klima	+	
			Landschaft	+	
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0	
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+	

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
A	Agrargebiete mit gewässer- und bodenschonender ackerbaulicher Nutzung	O-116 : Landwirtschaftliche Flächen nordöstlich von Buchholz, O-139 : Landwirtschaftliche Flächen südlich von Stelle	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenschonende Bewirtschaftung • Bei O-116: Freihalten von Bebauung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+	
			Boden, Wasser	+	
			Luft, Klima	+	
			Landschaft	+	
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0	
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+	
	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil	H-137 : Landwirtschaftliche Flächen nordwestlich von Salzhäusen	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung und Pflege von Ackerrandstreifen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil	O-113 : Landwirtschaftliche Flächen nordöstlich von Vaensen, O-130 : Agrargebiet	<ul style="list-style-type: none"> • Wassererosionsschutz • Freihalten von Bebauung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
	westlich von Glüsing- gen, O-131 : Agrargebiet bei Lindhorst, O-134 : Landwirtschaft- liche Flächen südöst- lich von Maschen		Boden, Wasser	+	
			Luft, Klima	+	
			Landschaft	+	
			Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0	
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+	
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	O-156 : Ackerflächen nordwestlich von Tangendorf und südöstlich von Patten- sen, O-159 : Landwirtschaft- liche Flächen am Lehmbusch nordöst- lich von Wulfsen	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung von Bodendenkmalen • Winderosionsschutz 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+	
			Boden, Wasser	+	
			Luft, Klima	+	
			Landschaft	+	
			Kultur- und sonstige Sachgü- ter	+	
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+	
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	O-136 : Agrargebiet am Buchwedel südwest- lich von Stelle, O-166 : Agrargebiet westlich der Luhe bei Gut Schnede, V-19 : Agrargebiet südwestlich von Brackel	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz • Bei O-136: Boden- und gewässerschonende Bewirtschaftung • Bei V-19: Gewässerschonende Bewirtschaf- tung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+	
			Boden, Wasser	+	
			Luft, Klima	+	
			Landschaft	+	

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD, WN	Artenreiches Grünlandgebiet trockener Standorte und Erweiterung eines kleinflächigen Bruchwaldbereiches	V-17: Agrargebiet östlich der Seeveniederung zwischen Ramelsloh und Marxen	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung • Umwandlung von Acker zu Grünland • Keine Düngung in direkter Nachbarschaft zu Magerrasen und Bruchwaldbereichen • Gewässerschonende Bewirtschaftung • Winderosionsschutz 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD, WT	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil in Verbindung mit naturnahen Kleinwäldern trockener Standorte	O-178: Agrargebiet südwestlich von Garlstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+	
AK	Agrargebiete mit hohem Kleinstrukturanteil	O-133 : Agrargebiete westlich der Seeve von Harmstorf bis Jesteburg, O-173 : Agrargebiet östlich von Salzhau- sen, O-127 : Agrargebiete südlich von Seppen- sen und nördlich der Seeve bei Lüllau	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Bei O-133: Boden- und gewässerschonende Bewirtschaftung • Bei O-133: Winderosionsschutz 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AK	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil	O-147 : Bodendenkmal nördlich von Ramels- loh	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
AK	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil	O-181 : Agrargebiet im Raum Eyendorf / Putensen <ul style="list-style-type: none"> • Winderosionsschutz • Wassererosionsschutz • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Bodenschonende Bewirtschaftung • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Gehölzbestände auf historisch alten Waldstandorten 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AK	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil	V-25 : Agrargebiet südlich von Gödenstorf <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung und Pflege von Ackerrandstreifen, artenreichen Rainen, Wegrändern und Säumen • Entwicklung von Uferrandstreifen • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Kein Umbruch von Grünland zu Acker • Bedarfs- und standortangepasste Düngung • Verzicht auf den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AK, GF	Agrargebiete mit hohem Kleinstrukturanteil und deutlichem Grünlandanteil	O-161 : Agrargebiet südwestlich von Tangendorf und nordwestlich von <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Erhaltung und Pflege von artenreichen Rainen, Wegrändern und Säumen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
	Toppenstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung und Pflege von Ackerrandstreifen • Extensivierung / Sicherung von Grünland • Winderosionsschutz (nordöstlicher Bereich) 	Boden, Wasser Luft, Klima Landschaft Kultur- und sonstige Sachgüter Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+ + + 0 +
AK, Gw	Agrargebiete mit hohem Kleinstrukturanteil und naturnahen Kleingewässern	O-120 : Landwirtschaftliche Flächen südöstlich von Buchholz <ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Freihalten von Bebauung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt Boden, Wasser Luft, Klima Landschaft Kultur- und sonstige Sachgüter Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	0 + + + + 0 +
AK, WT	Agrargebiete mit hohem Kleinstrukturanteil, insbesondere zahlreichen Kleinwäldern und Gehölzstrukturen	O-122 : Agrargebiet im Raum Itzenbüttel / Reindorf <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Boden- und gewässerschonende Bewirtschaftung • Winderosionsschutz in südlichen und östlichen Randbereichen • Freihalten von Bebauung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt Boden, Wasser Luft, Klima Landschaft	0 + + + +

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0	
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+	
Siedlungsbereiche					
Sh	Siedlungen mit naturraumtypischem, historisch gewachsenem Ortsbild	O-151 : Ortschaften Buensen, Reindorf, Itzenbüttel, Marxen, Tangendorf, Putensen	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung des naturraumtypischen, historisch gewachsenen Ortsbildes 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Sp	Naturverträglich gestaltete Sport- und Freizeitanlage	O-126 : Golfplatz Seppensen	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
S	Siedlungsbereich als Standort gefährdeter Pflanzenarten	H-86 : Offenbiotope in Buchholz <ul style="list-style-type: none"> • Sanierung der Bodenbelastung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	+
			Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Tab. B-9: Landschaftseinheit Hohe Heide-Nord (LE 6)

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
Wälder					
WF	Naturnahe Wald auf frischen, historisch alten Waldstandorten (teilweise)	<p>H-149: Wald beim Haselbrack westlich Alvensen, H-150: Eichen-Buchenwald östlich von Schwiederstorf, H-152: Gannaberg östlich von Langenrehm, O-190: Waldgebiet östlich von Eversen-Heide, O-195: Waldgebiete nordwestlich und südwestlich von Sieversen, O-215: Waldgebiet westlich von Buchholz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Bei H-150: Keine Ausweitung der benachbarten Siedlung • Bei H-152: Umwandlung nicht standortheimischer Waldbestände in die auf dem jeweiligen Standort natürlich vorkommenden Waldgesellschaften 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WF	Naturnahe Wald auf frischem, historisch altem Waldstandort	<p>O-189: Waldgebiet nordöstlich von Schwiederstorf</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WF	Naturnaher Wald auf frischen, historisch alten Waldstandorten	O-193 : Waldgebiet an den Fistelbergen und Hasselbrack westlich von Alvesen	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
WF, Gw	Naturnahe Wälder frischer Standorte in Verbindung mit einzelnen Waldtümpeln	R-19 : Buchenwälder im Rosengarten	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
WF, Gw	Naturnaher Wald auf überwiegend frischen, historisch alten Waldstandorten in Verbindung mit naturnahen Kleingewässern	O-200 : Stuenwald	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WF/ WT	Naturnahe Wälder auf frischen und trockenen, historisch alten Waldstandorten	O-196 : Waldgebiete im zentralen Rosengarten	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 		
WT	Naturnaher Wald auf frischem, historisch altem Waldstandort	H-156 : Eichen-Buchenwald nordwestlich von Buchholz	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WT	Naturnahe Wald trockener Standorte	O-186 : Waldgebiete im Wulmstorfer Forst sowie nordwestlich von Vah- rendorf, O-188 : Waldgebiete im Daerstorfer Forst, O-197 : Waldgebiet nordöstlich von Emsen	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+				
WT	Naturnahe Wald trockener Standorte	O-187 : Waldgebiete im Daerstorfer Forst	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
WT	Naturnahe Wald trockener Standorte	O-208 : Waldstück nördlich von Trelde	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT	Naturnahe Wald auf trockenem, historisch altem Waldstandort	O-192 : Waldgebiet westlich von Ehestorf, O-194 : Waldgebiet im Hasselbrack und Diebes- kuhlen südwestlich von Alvesen	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WT	Naturnaher Wald trockener Standorte	O-213 : Wald in Buchholz	<ul style="list-style-type: none"> • Freihalten von Bebauung 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
WT, H	Naturnaher Wald trockener Standorte in Verbindung mit Magerrasenbeständen	O-184 : Waldgebiet nördlich von Wulmstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Pflege und Entwicklung von Magerrasenflächen 	Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
WT, WF, H	Naturnahe Wälder frischer und trockener Standorte sowie Bereich mit Heide bzw. Pioniervegetation trockener Standorte	H-154 : Waldgebiet Heidekoppel im Stuwald	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Teilweise Erhaltung / Wiederaufnahme historischer Waldnutzungsformen (Krattwald) • Pflege und Entwicklung von Heideflächen und Trockenrasenvegetation 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Niederungen					
N, Gw	Niederung des Steinbaches mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil sowie naturnahen Stillgewässern	H-158 : Steinbach in Buchholz	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Steinbaches • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
N, Gw, WN	Niederung des Riethals mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil sowie naturnahen Bruchwaldbereichen	H-147 : Riethal bei Neu Wulmstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Riethbaches • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände 	Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, Gw, WN	Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil, naturnahe Stillgewässer und naturnahe Sumpfwaldbereiche	H-157 : Feuchtgebiet bei Steinbeck	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensive Feuchtgrünlandnutzung • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Keine Nutzung der nassen Sumpfwälder • Entfernung der vorhandenen Hybridpappeln 		
Grünländer					
GF	Artenreiches Grünlandgebiet auf Moorstandort	O-211 : Trelder Moor westlich von Buchholz	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Heiden und Magerrasen					
H	Heide	H-153 : Heide nordöstlich von Langenrehm	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heideflächen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
H	Heide und Magerrasen	O-202 : Heide nördlich von Wennerstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heideflächen 		

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
H	Trockenvegetation und Ruderalflur	O-214 : Bahnlinie westlich von Buchholz	<ul style="list-style-type: none"> • Offenhalten der Trockenvegetation und Ruderalfluren • Freihalten von Bebauung 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
H, MR, N, WT	Heiden und Magerrasen trockener Standorte, naturnahe Moorheide- und Sumpfbereiche sowie naturnahe Wälder trockener Standorte	H-148 : Wulmstorfer Heide / Bornberg	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen • Pflege und Entwicklung von Moorheide • Sicherung und Entwicklung von Sumpflvegetation • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Hochmoore					
MR	Moorheide	H-155 : Moorheide im Stukenwald	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Moorheide 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
Agrargebiete					
AD	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil	O-185 : Landwirtschaftliche Flächen nördlich und östlich von Wulmstorf, O-205 : Agrargebiet westlich von Dibbersen, O-209 : Agrargebiet westlich von Buchholz, O-216 : Landwirtschaftliche Flächen östlich von Sprötze	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz • Bei O-205, O-209, O-216: Boden- und gewässerschonende Bewirtschaftung • Bei O-205, O-209, O-216: Freihalten von Bebauung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
AD, Gw	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil in Verbindung mit naturnahen Kleingewässern	O-199 : Agrargebiet um und südwestlich von Langenrehm, O-207 : Landwirtschaftliche Flächen östlich von Wenzendorf	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
A	Agrargebiete mit gewässer- und bodenschonender ackerbaulicher Nutzung	O-191 : Ackerflächen östlich von Eversen-Heide, O-206 : Agrargebiet im Raum Wenzendorf / Drestedt / Kakenstorf, O-212 : Agrargebiet nordwestlich von Buchholz	<ul style="list-style-type: none"> • Boden- und gewässerschonende Bewirtschaftung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
AK	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil	O-203 : Agrargebiet nördlich von Wenzendorf, O-204 : Agrargebiet im Raum Emsen	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenschonende Bewirtschaftung • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AK, Gw	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil in Verbindung mit naturnahen Kleingewässern	O-201 : Agrargebiet im Raum Rade / Mienenbützel	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Erhaltung und Pflege von artenreichen Rainen, Wegrändern und Säumen • Winderosionsschutz • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Siedlungsbereiche					
S	Siedlungsgebiete mit hohem Anteil an Vegetationselementen	O-212 : Ortsbereiche in Buchholz	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Sh	Siedlungen mit natur- raumtypischem, historisch gewachse- nem Ortsbild	O-198 : Ortschaften Langenrehm, Wen- nerstorf <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung des naturraumtypischen, historisch gewachsenen Ortsbildes 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Tab. B-10: Landschaftseinheit Hohe Heide-Süd (LE 7)

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Wälder				
WF	Naturnaher Wald auf frischen, historisch alten Waldstandorten	H-163 : Waldgebiet nordöstlich von Höckel	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0 Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt +
WF	Naturnaher Wald frischer Standorte	O-235 : Waldgebiet östlich von Höpen, O-240 : Wald links der Schmalen Aue, nördlich von Hanstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Boden, Wasser + Luft, Klima + Landschaft +
WF, WT, Gw	Naturnaher Wald frischer und trockener Standorte und naturnahe Stillgewässer	O-236 : Waldgebiet westlich und nördlich von Drumbergen	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Kultur- und sonstige Sachgüter 0 Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern +
WN	Naturnahe Bruchwälder	O-219 : Waldgebiet nördlich von Holm	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Umwandlung von Nadelwaldbeständen in standorttypische Waldbestände • Keine Nutzung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0 Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt +

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WN, GF	Naturnahe Feuchtwälder und artenreiches Grünland frischer / feuchter Standorte	H-194 : Niederung westlich von Hanstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der Feuchtwaldbestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WN, GF, Gw	Naturnahe Bruchwälder, artenreiche Grünländer auf Moorstandorten und naturnahe Fließ- und Stillgewässer	H-167 : Moorwiesen südlich von Jesteburg	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der nassen Bruchwälder • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Naturnahe Entwicklung des Fließgewässers • Naturnahe Entwicklung der Kleingewässer 		
WT	Naturnahe Wälder auf trockenen, historisch alten Waldstandorten	H-159 : Naturnahe Waldbereiche in den Lohbergen südlich von Sprötze, H-162 : Waldgebiet südlich des Büsenbachtals, H-164 : Waldgebiet westlich von Wörme H-171 : Waldstück bei Wörme, H-193 : Waldgebiete südlich von Dierkshausen	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Bei H-162: Teilweise Erhaltung / Wiederaufnahme historischer Waldnutzungsformen (Krattwald) 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WT	Naturnahe Wälder auf trockenen, historisch alten Waldstandorten	O-218 : Lohberge südwestlich von Buchholz	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte	O-242 : Waldgebiet westlich und südlich von Hanstedt	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte	O-217 : Großflächiges Waldgebiet südwestlich von Buchholz und nördlich von Handeloh, O-226 : Waldgebiet am Stucksberg, der Drögen Heide und östlich der Este, südlich von Handeloh, O-231 : Waldgebiete südwestlich von Jesteburg	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände Erhaltung von Bodendenkmalen (tlws.) 	Kultur- und sonstige Sachgüter	+ (tlws.)
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT, Gw	Naturnahe Wälder trockener Standorte in Verbindung mit naturnahen Fließgewässern	H-180 : Waldgebiete in der Lüneburger Heide	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WT, Gw	Naturnahe Wälder auf trockenen, historisch alten Waldstandorten in Verbindung mit naturnahen Fließgewässern	H-181 : Waldgebiete in der Lüneburger Heide	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+ (tlws.)
WT, H	Naturnaher Wald trockener Standorte mit Heidebeständen	O-237 : Waldgebiet Drumbergen	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Pflege und Entwicklung von Heideflächen 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gewässer					
Gw, GF	Naturnahes Fließgewässer und artenreiche Grünländer frischer / feuchter Standorte	H-196 : Scher-Siek südlich von Hanstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Baches • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, GF, M, H	Naturnahes Quellgebiet der Seeve in Verbindung mit naturnahen Kleingewässern, artenreichem Feuchtgrünland und Moorheide- sowie Sand-	H-180b: Quellgebiet der Seeve südlich von Wehlen	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Quellbereiches der Seeve • Naturnahe Entwicklung der Kleingewässer • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
heide- und Trockenrasenbereichen		<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Moorheide • Pflege und Entwicklung von Heideflächen und Trockenrasen 	Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, M, N, H Naturnaher Oberlauf der Seeve in Verbindung mit naturnahen Kleingewässern, Hochmoor- und Sumpfvvegetation sowie Sandheidebereichen	R-33: Oberlauf der Seeve südlich von Wehlen	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Seeve • Naturnahe Entwicklung der Kleingewässer • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoorbereiche • Sicherung und Entwicklung der Sumpfvvegetation • Pflege und Entwicklung von Heideflächen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, M, WN Naturnahes Quellgebiet und Fließgewässer in Verbindung mit einem naturnahen Hochmoorbereich (Quellmoor) sowie naturnahen Bruchwäldern	H-160: Oberes Büsenbachtal	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung von Quellbereichen und Fließgewässern • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoore • Keine Nutzung nasser Bruchwaldbereiche • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, N	Naturnahe Stillgewässer mit Verlandungs-, Sumpf- und Röhrichtvegetation sowie Teichbodengesellschaften	R-26: Holmer Teiche	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Stillgewässer • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Erhaltung des Wasserregimes zur Gewährleistung der Standorte für schützenswerte Pioniervegetation (Teichbodengesellschaften) • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
Gw, N	Naturnahe Fließgewässer und Auenbereiche mit hohem Dauervegetationsanteil	O-243: Nebenbäche der Schmalen Aue südlich von Hanstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, WN, GF	Naturnahe Fließgewässer und Quellbereiche, naturnaher Bruchwald und artenreiches Grünland frischer / feuchter Standorte	H-192: Eiszeitliche Rinne südlich von Dierkshausen	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer und Quellbereiche • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 		

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
Niederungen					
N, GF	Niederung mit Sumpfv- vegetation und artenrei- chem Grünland auf Moorstandorten	O-232 : Niederung südwestlich von Lüllau	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung und Entwicklung von Sumpfv- vegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
N, Gw, GF	Niederung der Seeve mit naturnahem Fließge- wässer, hohem Dauer- vegetationsanteil und artenreichen Grünland- gebieten frischer / feuchter Standorte	H-169 : Seeve- Niederung zwischen Jesteburg und Lüllau	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Seeve • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, GF	Niederung mit naturna- hem Fließgewässer, hohem Dauervegetati- onsanteil und artenrei- chen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	H-177 : Oberlauf des Weseler Moorbaches westlich von Wesel, H-195 : Tal der Schma- len Aue zwischen Hanstedt und Suder- mühlen, H-198 : Tal der Schma- len Aue westlich von Döhle, O-239 : Moorbach und Nebenbach nordöstlich von Dierkshausen	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Bäche • Sicherung des natürlichen Bodenwasser- haushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Bei H-195, H-198: Umsetzung der Maßnah- men des Fischotter-Programms 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, Gw, GF, WN	Niederung der Seeve mit naturnahem Fließgewässer, artenreichen Grünländern frischer / feuchter Standorte, Sumpf- / Röhrichtvegetation und naturnahen Bruchwäldern	R-27 : Seeve-Niederung nordöstlich von Handeloh	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Seeve • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
N, Gw, GF, WN	Niederung der Seeve mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil, artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte sowie einzelnen Feuchtwäldern	H-175 : Seeve-Niederung im Bereich Inzmühlen	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Seeve • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, GF, WN	Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil, naturnahen Fließgewässern, artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte sowie einzelnen Bruchwaldbereichen	H-191 : Niederung am Moorbach südlich von Ashausen	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpfvegetation • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, Gw, GF, WN	Niederung des Radenbaches mit naturnahem Fließgewässer und Sumpflvegetation, artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte sowie einzelnen Bruchwaldbereichen	H-184 : Radenbachtal südwestlich von Undeloh	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Radenbaches • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Umwandlung von Fremdholzbeständen in naturnahe Waldgesellschaften • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, M	Niederungen der Seitenbäche des Radenbaches und der Schmalen Aue mit naturnahen Fließgewässern, Sumpf-, Hochmoor- und Moorheidevegetation	H-185 : Seitenbäche des Radenbaches südlich von Undeloh und der Schmalen Aue westlich von Döhle	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoorbereiche • Pflege und Entwicklung von Moorheide 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, WF, GF	Niederung des Brettbaches und seiner Nebenbäche mit naturnahen Fließgewässern und	H-186 : Brettbachtal südlich von Jesteburg	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Brettbaches, der Nebenbäche und Quellbereiche • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Quellbereichen, hohem Dauervegetationsanteil, artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte sowie einzelnen Bruchwaldbereichen		<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpflvegetation • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, WN Niederungen mit naturnahem Fließgewässer, naturnahem Bruchwald und Sumpf- / Röhrichtvegetation	R-23 : Seeve-Niederung südwestlich von Jesteburg, R-24 : Brettbachtal südlich von Jesteburg	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Seeve und des Brettbaches • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
N, Gw, WN Niederung des Weseler Baches mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil sowie naturnahen Bruchwäldern	R-34 : Mittellauf des Weseler Baches nördlich von Wesel	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Weseler Baches • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände • Sicherung und Entwicklung der Sumpflvegetation 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, Gw, WN	Niederung des Weseler Moorbaches mit naturnahem Fließgewässer und naturnahen Bruchwäldern	H-176 : Weseler Moorbach südöstlich von Inzmühlen	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Weseler Moorbaches • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände • Umwandlung von Fremdholzbeständen in naturnahe Waldgesellschaften 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, WN, GF	Niederung der Seeve mit naturnahem Fließgewässer, naturnahem Bruchwald, Sumpf- / Röhrichtvegetation und artenreichen Grünländern frischer / feuchter Standorte	R-25 : Seeve-Niederung bei Weihe	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Seeve • Aufgabe der Nutzung von Fischteichen • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, Gw, WN, GF	Niederung der Seeve mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil, insbesondere naturnahen Bruchwäldern und artenreichen Grünländern frischer / feuchter Standorte	R-30 : Oberlauf der Seeve zwischen Wehlen und Inzmühlen	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Seeve • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, WN, GF	Niederung der Schmalen Aue mit naturnahem Fließgewässer, naturnahen Bruchwäldern und artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	R-40 : Tal der Schmalen Aue zwischen Sudermühlen und Döhle	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Schmalen Aue • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, WN, GF	Niederung der Seeve mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil, naturnahen Feucht- und Bruchwäldern und artenreichen Grünlandgebieten frischer /	H-170 : Seeve-Niederung im Bereich Weihe / Holm	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Seeve • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
feuchter Standorte		Röhrichtvegetation • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland	Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, WN, GF Niederung mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil, naturnahen Feucht- und Bruchwäldern und artenreichen Grünlandbereichen frischer / feuchter Standorte	H-172: Nebenbach der Seeve östlich von Holm	• Naturnahe Entwicklung des Fließgewässers • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
N, Gw, WN, GF Niederung des Weseler Baches mit naturnahem Fließgewässer, naturnahen Bruchwäldern und artenreichen Grünlandbereichen frischer / feuchter Standorte	H-173: Weseler Bach (Ober- und Unterlauf)	• Naturnahe Entwicklung des Weseler Baches • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung															
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter														
Grünländer																		
GF	Artenreiches Grünlandgebiet frischer / feuchter Standorte	H-199 : Grünlandgebiet westlich von Döhle	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	<table border="1"> <tr> <td>Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Boden, Wasser</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Luft, Klima</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Landschaft</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Kultur- und sonstige Sachgüter</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern</td> <td>+</td> </tr> </table>	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+	Boden, Wasser	+	Luft, Klima	+	Landschaft	+	Kultur- und sonstige Sachgüter	0	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0																	
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+																	
Boden, Wasser	+																	
Luft, Klima	+																	
Landschaft	+																	
Kultur- und sonstige Sachgüter	0																	
Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+																	
GF	Artenreiches Grünlandgebiet frischer / feuchter Standorte	O-233 : Niederung östlich von Schierhorn	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände 															
GF	Artenreiches Grünlandgebiet frischer / feuchter Standorte	O-238 : Umgebung des Moorbaches nordöstlich von Dierkshausen	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 															
GF, WF	Artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte und naturnahe Wälder frischer Standorte	O-223 : Fahlenhöhe östlich von Handeloh	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 															
GF, WN	Artenreiches Grünlandgebiet auf Moorstandorten in Verbindung mit einzelnen Bruch- bzw. Sumpfwäldern und Feuchtgebüsch	H-168 : Bruchwiesen südlich von Jesteburg	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der nassen Bruch- und Sumpfwälder 	<table border="1"> <tr> <td>Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt</td> <td>+</td> </tr> <tr> <td>Boden, Wasser</td> <td>+</td> </tr> </table>	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+	Boden, Wasser	+								
Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0																	
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+																	
Boden, Wasser	+																	

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
GF, WN	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte und naturna- her Feuchtwald	H-188 : Grünlandgebiet südöstlich von Schier- horn, O-227 : Niederung nördlich von Asendorf	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Sicherung des natürlichen Bodenwasser- haushaltes • Keine Nutzung der nassen Bruchwald- Bestände 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
GF, WN	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte und naturna- her Feuchtwald	O-225 : Niederung südlich von Holm	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Sicherung des natürlichen Bodenwasser- haushaltes • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhal- tung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Heiden und Magerrasen					
H	Heide und Magerrasen	R-20 : Brunsberg und Sprötzer Heide süd- westlich von Buchholz, R-29 : Heidegebiet südwestlich von Inzmühlen, R-37 : Heidegebiete östlich und südöstlich von Undeloh, R-38 : Heidegebiet südwestlich von Undeloh, R-41 : Heide westlich von Döhle	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen • Bei R-29, R-37: Erhaltung der Wacholderbe- stände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
H	Sandheide, Heide	R-22 : Heide am Stucksberg südlich von Handeloh, R-31 : Heidegebiet nordöstlich von Wehlen, H-161 : Heide nordwestlich von Handeloh	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heideflächen • Bei H-161: Keine Ausweitung des Wochenendhausgebietes 		
H	Magerrasen	H-179 : Bahnstrecke südlich von Handeloh	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Magerrasenflächen 		
H, Gw, M, N	Heide und Magerrasen sowie naturnahe Oberläufe des Rehmbaches mit Hochmoor-, Moorheide- und Sumpfvegetation bzw. des Weseler Baches mit Moorheide- und Sumpfvegetation	R-32 : Heidegebiet am Rehmbach südöstlich von Wehlen, R-35 : Heidegebiet nord- bis südöstlich von Wesel	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen • Naturnahe Entwicklung des Rehmbaches einschließlich des Quellbereiches • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Pflege und Entwicklung von Moorheide • Sicherung und Entwicklung der Sumpfvegetation • Bei R-32: Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoorbereiche • Bei R-35: Pflege und Entwicklung von Moorheide 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
H, Gw	Heide, Magerrasen und naturnahe Fließgewässer	R-21 : Heidegebiet am Büsenbachtal nordwestlich von Wörme	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen • Naturnahe Entwicklung des Büsenbaches 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
H, Gw, WF	Magerrasen / Trockenbrache, naturnahe Stillgewässer und naturnaher Wald trockener Standorte	H-187 : Sandgrube Kamerun	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Magerrasenflächen • Naturnahe Entwicklung der Stillgewässer • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
H, M	Heide und Magerrasen in Verbindung mit naturnahen Hochmoor- und Moorheidebereichen	R-36 : Heidegebiet auf dem Töps südwestlich von Dierkshausen	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoorbereiche • Pflege und Entwicklung von Moorheide 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
H, M, N	Heide und Magerrasen in Verbindung mit naturnahen Hochmoorbereichen, Moorheide und Sumpfvegetation	R-28 : Heidegebiet östlich und südöstlich von Inzmühlen, R-39 : Heidegebiete südlich des Radenbaches, südöstlich von Undeloh	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoorbereiche • Pflege und Entwicklung von Moorheide • Sicherung und Entwicklung der Sumpfvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
H, WT	Sandheide und naturnaher Pionierwald trockener Standorte	H-166 : Heide am Stucksberg südwestlich von Handeloh	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heideflächen • Natürliche Sukzession in Teilbereichen 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
Hochmoore					
M	Naturnahe Hochmoore	H-183 : Hochmoore in der Lüneburger Heide H-190 : Drumbergen Moor	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoore 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
M, WN	Naturnahes Hochmoor und naturnaher Bruchwald	R-61: Hangmoor Schierhorn	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoore • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
M, WN, GF	Naturnahe Hochmoore, naturnaher Bruchwald und artenreiches Grünland frischer / feuchter Standorte	H-174 : Moorgebiet nordöstlich von Inzmühlen	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoore • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
MR	Hochmoorregenerationsgebiet	H-178 : Degenerierte Hochmoorbereiche westlich von Wesel	<ul style="list-style-type: none"> • Hochmoor-Regeneration 		

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
Agrargebiete					
A	Agrargebiete mit bodenschonender ackerbaulicher Nutzung	O-221 : Landwirtschaftliche Flächen südlich von Höckel	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
AD	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil	O-244 : Landwirtschaftliche Flächen im Raum Ollsen	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Erhaltung von Bodendenkmalen • Winderosionsschutz 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+				
AD	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil	O-220 : Agrargebiet westlich von Wörme O-224 : Landwirtschaftliche Flächen bei Inzmühlen, O-230 : Agrargebiete westlich von Asendorf sowie nordöstlich und südlich von Schierhorn, O-241 : Landwirtschaftliche Flächen westlich von Hanstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Bei O-220, O-230, O-241: Winderosionsschutz 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+				
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	H-165 : Landwirtschaftliche Flächen nördlich von Handeloh	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung und Pflege von Ackerrandstreifen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	H-197 : Ackerflächen nördlich und südlich von Ollsen	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung und Pflege von Ackerrandstreifen, artenreichen Rainen, Wegrändern und Säumen 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt + Boden, Wasser +
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	V-28 : Agrargebiet zwischen Handeloh und Inzmühlen	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzungsextensivierung • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils 	Luft, Klima + Landschaft +
AD, Gw	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil und naturnahem Kleingewässer	V-27 : Agrargebiet zwischen Welle und Handeloh	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzungsextensivierung • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Naturnahe Entwicklung des Kleingewässers 	Kultur- und sonstige Sachgüter 0 Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern +
AK	Agrargebiete mit hohem Kleinstrukturanteil	H-182 : Landwirtschaftlich genutzte Gebiete in der Lüneburger Heide, O-229 : Agrargebiet östlich und südwestlich von Asendorf, östlich von Dierkshausen sowie nördlich und westlich von Schierhorn	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Erhaltung und Pflege von artenreichen Rainen, Wegrändern und Säumen • Erhaltung von Bodendenkmalen (tlws.) 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0 Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt + Boden, Wasser + Luft, Klima + Landschaft + Kultur- und sonstige Sachgüter + Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern +
AK	Agrargebiete mit hohem Kleinstrukturanteil	O-234 : Agrargebiete östlich von Höpen und westlich von Dierkshausen	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Gewässerschonende Bewirtschaftung • Winderosionsschutz 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
AK, H	Ackerbrachen, Heckenstrukturen, Magerrasen	O-222 : Brachflächen westlich von Handeloh	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung der Landwirtschaft • Erhaltung von Brachflächen • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Erhaltung und Pflege von artenreichen Rainen, Wegrändern und Säumen • Pflege und Entwicklung von Magerrasenflächen 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Siedlungsbereiche					
Sh	Siedlungen mit naturraumtypischem, historisch gewachsenem Ortsbild	O-228 : Ortschaften Asendorf, Lüllau, Thelstorf, Undeloh	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung des naturraumtypischen, historisch gewachsenen Ortsbildes 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Tab. B-11: Landschaftseinheit Hohe Heide-Ost (LE 8)

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Wälder				
WF	Naturnaher Wald auf frischen, historisch alten Waldstandorten	H-220 : Waldgebiet am Sommerberg südöstlich von Lübberstedt H-222 : Dorfpark Döhle	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0 Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt +
WF, GF	Naturnahe Wälder und artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte	H-221 : Waldbereiche nördlich von Döhle	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Boden, Wasser + Luft, Klima + Landschaft + Kultur- und sonstige Sachgüter 0
WF, Gw	Naturnaher Wald auf frischen, historisch alten Waldstandorten und naturnahes Fließgewässer	H-206 : Waldgebiet und Bachlauf südwestlich von Toppenstedt	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände Naturnahe Entwicklung des Fließgewässers Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern +
WF, WN	Naturnahe Wälder auf frischen und feuchten, historisch alten Waldstandorten	H-201 : Quarrendorfer Wald und Toppenstedter Holz	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	
WN	Naturnahe Feuchtwälder R-42 : Historisch alter Waldstandort	R-42 : Zentraler Toppenstedter Wald H-205 : Naturnaher Feuchtwald	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WN, Gw	Naturnaher Wald auf feuchten, teilweise historisch alten Waldstandorten in Verbindung mit naturnahen Fließgewässern	H-210 : Waldbereiche am Scharsberg und Ahrberg südöstlich von Nindorf	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WN, WF, Gw	Naturnahe Wälder auf feuchten und frischen, historisch alten Waldstandorten in Verbindung mit naturnahen Fließgewässern	H-214 : Waldgebiet Wietkämpe	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
WN, WF, WT, Gw	Naturnahe Wälder auf feuchten bis trockenen, historisch alten Waldstandorten in Verbindung mit naturnahen Fließ- und Stillgewässern	O-248 : Östliche und westliche Bereiche des Toppenstedter Holzes und Toppenstedter Waldes	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WT	Naturnaher Wald auf trockenen, historisch alten Waldstandorten	H-219 : Waldgebiet Spann südöstlich von Lübberstedt	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte	O-260 : Waldgebiete im Raum Evendorf	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände Erhaltung von Bodendenkmalen 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
WT	Naturnaher Wald auf trockenen, historisch alten Waldstandorten	O-261 : Waldgebiet Horn südlich von Evendorf	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Entwicklung naturnaher Bestände 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
WT, GT	Naturnahe Wälder und artenreiche Grünlandgebiete trockener Standorte	H-223 : Wald und Grünland südwestlich von Döhle	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände Extensivierung / Sicherung von Grünland 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT, Gw	Naturnaher Wald auf trockenen, historisch alten Waldstandorten in Verbindung mit naturnahen Fließgewässern	H-212 : Garlstorfer Wald	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern 		
WT, H	Naturnaher Wald auf trockenen, teilweise historisch alten Waldstandorten und Heidebereiche	H-218 : Waldgebiet südwestlich von Egestorf	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände Pflege und Entwicklung von Heideflächen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
WT, H	Naturnaher Wald trockener Standorte mit Heidebereich	O-246 : Waldstück südlich von Brackel	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände Pflege und Entwicklung der Heidefläche 		

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WT, N	Naturnahe Wald auf trockenen, historisch alten Waldstandorten und benachbarter Sumpfbereich	H-207 : Waldgebiet und Sumpf im südlichen Toppenstedter Wald	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT, WF	Naturnahe Wald trockener und frischer Standorte	O-257 : Waldgebiet nordwestlich von Lübberstedt	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
WT, WF	Naturnahe Wald trockener und frischer Standorte	O-259 : Waldgebiete südlich von Lübberstedt	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Entwicklung naturnaher Bestände 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gewässer					
Gw, GF	Naturnahe Fließgewässer und artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte	O-250 : Großer Bach nördlich von Hanstedt und Nordbach nördlich von Nindorf	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung des Großen Baches und des Nordbaches Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland Umwandlung von Acker zu Grünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Gw, N, GF, WN	Naturnahes Fließgewässer in Verbindung mit Sumpf-/ Röhrichtvegetation, artenreichem Grünland frischer / feuchter Standorte und naturnahen Wäldern auf nassen, teilweise historisch alten Waldstandorten	H-202 : Bachniederung im Toppenstedter Holz	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Fließgewässers • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, N, WN	Naturnahe Fließgewässer und Quellbereiche in Verbindung mit Sumpf-/ Röhrichtvegetation und naturnahen Wäldern auf nassen, historisch alten Waldstandorten	H-200 : Bachtäler und Wälder südöstlich von Brackel und östlich von Quarrendorf	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern und Quellbereichen • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, WN	Naturnahes Fließgewässer und Quellgebiet in Verbindung mit naturnahem Feuchtwald	H-209 : Dreiahnenberg nordöstlich von Nindorf	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Fließgewässers und Quellbereiches • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Gw, WN	Naturnahes Fließgewässer in Verbindung mit naturnahen Bruchwäldern	H-213 : Oberlauf des Aubaches westlich von Garlstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
Gw, WN, WF	Naturnahe Fließgewässer und Quellbereiche in Verbindung mit naturnahen Bruch- und Feuchtwäldern sowie naturnahen Kleingewässern	H-215 : Bachläufe am Haskatersberg südlich von Garlstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer und Quellbereiche • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Niederungen					
N, Gw, GF, WN	Niederung des Großen Baches mit naturnahem Fließgewässer und Sumpf-/ Röhrichtvegetation, artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte sowie naturnahen Wäldern nasser Standorte	H-204 : Oberlauf des Großen Baches östlich von Hanstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw,	Niederung des Bünerbaches mit naturnahem	H-216 : Bünerbach westlich von Schät-	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Bünerbaches • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
GF, WN	Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil, artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte sowie naturnahen Feuchtwäldern auf historisch alten Waldstandorten	zendorf	<p>Fischteichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, GF, WN, WT	Niederung des Tieftales mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil, artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte sowie naturnahen Wäldern auf feuchten und trockenen, historisch alten Waldstandorten	H-217 : Tieftal und angrenzendes Waldgebiet südwestlich von Gödenstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Fließgewässers • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, Gw, GF	Niederung des Schwindebachs mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil sowie artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	H-224 : Schwindebach südöstlich von Evendorf	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Schwindebachs • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpflvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, WN	Niederung des Hummingenbaches mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil sowie naturnahen Wäldern auf feuchten, historisch alten Waldstandorten	H-211 : Hummingenbach südlich von Nindorf	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Hummingenbaches • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, Gw, WN, WT	Niederung des Nordbaches mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil, artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte sowie naturnahen Wäldern feuchter und trockener Standorte	H-208 : Niederung am Nordbach nordöstlich von Nindorf	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Nordbaches • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Grünländer					
GF, Gw	Artenreiches Grünlandgebiet frischer / feuchter Standorte und naturnahes Kleingewässer	O-245 : Grünlandgebiet südöstlich von Brackel	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Naturnahe Entwicklung des Kleingewässers 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
GF, N, WN, Gw	Artenreiches Grünlandgebiet frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Wäldern nasser Standorte, Sumpfvegetation und naturnahen Klein- und Fließgewässern	H-203 : Niederung nordöstlich von Handstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Naturnahe Entwicklung des Fließgewässers 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
GF, WF, Gw	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Wäldern auf frischen, historisch alten Waldstandorten und naturnahen Fließ- gewässern	O-254 : Gebiet östlich des Tiesen- und Steinbergs nordöstlich von Schätzendorf	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Ent- wicklung naturnaher Bestände • Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen 		
Agrargebiete					
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	O-247 : Landwirtschaft- liche Flächen nordöst- lich von Quarrendorf	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Winderosionsschutz 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	O-251 : Agrargebiet südöstlich von Han- stedt	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	O-255 : Agrargebiet östlich von Sahrendorf	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Wassererosionsschutz 	Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	O-258 : Agrargebiete südlich von Egestorf	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz • Wassererosionsschutz • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD, Gw	Agrargebiete mit hohem Dauervegetationsanteil und naturnahe Stillgewässer	O-256 : Agrargebiet nördlich von Egestorf	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AK	Agrargebiete mit hohem Kleinstrukturanteil	O-249 : Landwirtschaftliche Flächen südlich von Quarrendorf O-252 : Agrargebiet im Raum Nindorf / Schätzendorf / Egestorf	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
AK	Agrargebiete mit hohem Kleinstrukturanteil	V-25: Agrargebiet südlich von Gödenstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung und Pflege von Ackerrandstreifen, artenreichen Rainen, Wegrändern und Säumen • Entwicklung von Uferrandstreifen • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Kein Umbruch von Grünland zu Acker • Bedarfs- und standortangepasste Düngung • Verzicht auf den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Siedlungsbereiche					
Sh	Siedlungen mit naturraumtypischem, historisch gewachsenem Ortsbild	O-253: Ortschaften Nindorf, Quarrendorf, Schätzendorf, Sahrendorf, Egestorf, Lübberstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung des naturraumtypischen, historisch gewachsenen Ortsbildes 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Tab. B-12: Landschaftseinheit Wümmeniederung (LE 9)

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Wälder				
WF	Naturnahe Wälder frischer Standorte	H-227 : Waldgebiete an der Aue südlich von Halvesbostel	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0
WF, WN	Naturnaher Wald auf frischen, historisch alten Waldstandorten sowie naturnaher Bruchwald	H-230 : Dubenhurn südöstlich von Halvesbostel	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt + Boden, Wasser + Luft, Klima + Landschaft + Kultur- und sonstige Sachgüter 0 Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern +
WN	Naturnaher Bruchwald	H-249 : Bruchwald im Königsmoor	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Nutzung der Bruchwald-Bestände • Erweiterung der Bruchwald-Bestände auf benachbarte Agrarflächen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0 Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt +
WN	Naturnaher Bruchwald	O-278 : Waldgebiet im südwestlichen Königsmoor	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung des Bruchwaldes 	Boden, Wasser + Luft, Klima +
WN, GF	Naturnahe Bruchwaldbereiche und artenreiches Grünland frischer / feuchter Standorte	H-246 : Randbereiche der Wümmeniederung bei Dreihäusen und Königsmoor	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Landschaft + Kultur- und sonstige Sachgüter 0 Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern +

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WN, N, GF	Naturnahe Bruch- und Feuchtwälder in Verbindung mit Sumpflvegetation sowie artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	H-237 : Wald- und Grünlandgebiete westlich, östlich und südlich des Großen Moores bei Wistedt	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
WN, N, MR, Gw	Naturnahe Bruchwälder, Feuchtgebüsche und Sumpflvegetation in Verbindung mit Moorheide und naturnahen Kleingewässern	H-248 : Großes Torfmoor südlich von Otter	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Keine Nutzung der Bruchwald-Bestände • Pflege und Entwicklung von Moorheide • Keine Nutzung der Kleingewässer 	Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT	Naturnaher Wald trockener Standorte	O-282 : Waldgebiet östlich von Ottermoor	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
WT, H, Gw	Naturnaher Wald trockener Standorte in Verbindung mit Magerrasenbereichen und naturnahen Kleingewässern	H-250 : Kiefernforst und Kleingewässer südwestlich von Groß Todtshorn	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Pflege und Entwicklung von Magerrasenflächen • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gewässer					
Gw,	Naturnahes Abgra-	O-267 : Abgrabungsbe-	• Naturnahe Entwicklung von Abgrabungsge-	Menschen, einschließlich der	0

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
H	bungsgewässer und Magerrasen	reich westlich von Heidenau	wässern • Pflege und Entwicklung von Magerrasenflä- chen	menschlichen Gesundheit	
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Niederungen					
N	Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil	O-279 : Niederungsge- biet östlich von Drei- hausen	<ul style="list-style-type: none"> • Moorrevitalisierung auf geeigneten Flächen • Sicherung des natürlichen Bodenwasser- haushaltes; Anheben des Grundwasser- spiegels durch Graben-Anstau 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
N, Gw	Niederung der Aue mit naturnahem Fließge- wässer und hohem Dauervegetationsanteil	H-226 : Aue südlich von Halvesbostel	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Aue bzw. Oste • Sicherung des natürlichen Bodenwasser- haushaltes • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Bei H-236, O-240: Aufgabe der Ackernutzung im Überschwemmungsbereich • Bei H-236: Maßnahmen zur Umsetzung des 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
		Landschaft		+	
		Kultur- und sonstige Sachgü- ter		0	
		H-236 : Aue-Niederung südlich von Heidenau		Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, Gw, GF	Niederung der Oste mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil sowie artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	H-240 : Oste-Niederung	Fischotterschutzprogramms		
N, Gw, GF, WN	Niederung der Wümme mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil, artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte sowie einzelnen Bruchwaldbereichen	H-245 : Wümme-Niederung bei Wümme	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Wümme • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Aufgabe der Ackernutzung im Überschwemmungsbereich • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
N, Gw, WN	Niederung der Wümme mit naturnahem Fließgewässer, Sumpf-/ Röhrichtvegetation, naturnahen Bruchwäldern und naturnahen Kleingewässern	R-46 : Wümme-Niederung	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Wümme • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Keine Nutzung der Bruchwald-Bestände • Keine Nutzung der Kleingewässer 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, Gw, WN	Niederung der Este mit naturnahem Fließgewässer, Quellbereichen, naturnahen Feuchtwäldern und Sumpf-/Röhrichtbereichen sowie naturnahem Kleingewässer	H-251 : Oberlauf der Este östlich von Ottermoor	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Este und Quellbereiche • Sicherung des natürlichen Bodenwasser-Haushaltes • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Naturnahe Entwicklung des Kleingewässers 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
N, Gw, WN, MR, GF	Niederung der Wümme mit naturnahem Fließgewässer, Sumpf-/Röhrichtvegetation, naturnahen Bruchwäldern, Hochmoordegenerationsvegetation, artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte und naturnahen Kleingewässern	H-247 : Wümme-Niederung südlich von Otter und Groß Todts-horn	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasser-haushaltes • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, WN	Naturnaher Moorbereich mit Sumpf- und Feuchtgebüschvegetation und naturnahem Birkenbruch	H-243 : Lamtblök südwestlich von Wistedt	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasser-haushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpfv egetation • Keine Nutzung der Feuchtgebüsche und Bruchwald-Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, WN, MR, Gw, GF	Niederung in Verbindung mit naturnahen Bruch- und Feuchtwäldern, Hochmoorregenerationsbereichen, naturnahen Fließ- und Stillgewässern sowie artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	H-244 : Oste-Niederung, Tiefenbruch und Dreihäuser Moorflächen südlich von Tostedt	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Keine Nutzung der Feuchtgebüsche und Bruchwald-Bestände • Hochmoor-Regeneration • Naturnahe Entwicklung der Oste • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Grünländer					
GF	Artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte	H-233 : Grünlandbereiche im südlichen und westlichen Großen Everstorfer Moor H-238 : Landwirtschaftliche Flächen nördlich und östlich von Vaerloh	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
GF	Artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte	O-268 : Grünlandgebiet südwestlich von Heidenau,	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Gewässerschonende Bewirtschaftung • Winderosionsschutz 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
GF	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte	O-277 : Westliches Königsmoor	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Aufgabe der Ackernutzung auf Moorböden • Sicherung des natürlichen Bodenwasser- haushaltes 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern +
GF	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte	O-270 : Agrargebiet südöstlich des Großen Moores bei Wistedt, V-29 : Ackerflächen östlich von Kallmoor, V-30 : Agrargebiet südlich des Großen Moores bei Wistedt	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe der Ackernutzung • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Gewässerschonende Bewirtschaftung • Winderosionsschutz 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt +
				Boden, Wasser +
				Luft, Klima +
GF	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte	V-31 : Hochmoorberei- che Königsmoor	<ul style="list-style-type: none"> • Umwandlung der Ackerflächen zu extensiv genutztem Grünland • Rücknahme von Drainagen • Anheben des Grundwasserstandes durch Anstau oder Verfallenlassen von Gräben • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Kein Umbruch 	Landschaft +
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter 0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern +
GF, G	Artenreiches, teilweise offenes Grünlandgebiet frischer / feuchter Standorte	H-225 : Grünlandgebiet südlich von Halves- bostel	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Extensivierung / Sicherung von Grünland mit Bedeutung als Wiesenvogel-Brutbiotop 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
GF, G, Gw	Artenreiches, teilweise offenes Grünlandgebiet frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Kleingewässern sowie naturnahes Fließgewässer	H-235 : Grünlandgebiet nordöstlich des Großen Moores bei Wistedt	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Extensivierung / Sicherung von Grünland mit Bedeutung als Wiesenvogel-Brutbiotop • Naturnahe Entwicklung der Aue • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
GF, G, Gw	Artenreiche, teilweise offene Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Kleingewässern	H-231 : Grünlandgebiet östlich von Kallmoor O-264 : Agrargebiet nordöstlich des Großen Everstorfer Moores	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Extensivierung / Sicherung von Grünland mit Bedeutung als Wiesenvogel-Brutbiotop • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF, N, WN, MR	Artenreiche Grünlandgebiete frischer / feuchter Standorte, Sumpflvegetation, naturnahe Feuchtwälder auf teilweise historisch alten Waldstandorten sowie kleinere Bereiche mit Hochmoorvegetation	H-228 : Bruchheide, Reuterwiesen, Grasmoor südöstlich von Halvesbostel	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Umwandlung von Acker zu Grünland • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpflvegetation • Keine Nutzung der Bruch- bzw. Feuchtwälder • Erhaltung der Hochmoorbiotope 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+				

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
GF, WF	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte und naturna- her Wald frischer Stand- orte	O-263 : Landwirtschaft- liche Flächen südwest- lich von Hollinde	• Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			• Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhal- tung und Entwicklung naturnaher Bestände	Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
GF, WF, N	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Feucht- wäldern und Bereichen mit Sumpfvegetation	O-276 : Agrargebiet nördlich von Dreihau- sen	• Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land	Luft, Klima	+
			• Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhal- tung und Entwicklung naturnaher Bestände	Landschaft	+
			• Sicherung des natürlichen Bodenwasser- haushaltes	Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
			• Sicherung und Entwicklung von Sumpfvege- tation	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF, WN	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Feucht- wäldern und Sumpfge- büschen	O-272 : Agrargebiet nördlich von Tostedt Land	• Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			• Gewässerschonende Bewirtschaftung	Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
			• Winderosionsschutz	Boden, Wasser	+
			• Sicherung des natürlichen Bodenwasser- haushaltes	Luft, Klima	+
			• Sicherung und Entwicklung der Sumpfvegeta- tion	Landschaft	+
			• Keine Nutzung der Feuchtwälder	Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
GF, WN, Gw	Artenreiches Grünland frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Bruchwäldern, Feuchtgebüschchen, nährstoffarmen Kleingewässern und naturnahem Fließgewässer	R-45 : Nördliche Erweiterungsfläche des Großen Moores bei Wistedt	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Keine Nutzung der Bruchwald- und Feuchtgebüschbereiche • Naturnahe Entwicklung der Aue • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
GF, WN, Gw	Artenreiches Grünlandgebiet frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Feuchtwäldern und naturnahen Kleingewässern	O-274 : Agrargebiet nördlich von Wümme	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Gewässerschonende Bewirtschaftung • Winderosionsschutz • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der Feuchtwälder • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Heiden und Magerrasen					
H, WT	Magerrasen und naturnahe Wälder trockener Standorte	O-273 : Dünengebiet südwestlich von Wistedt	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Magerrasenflächen • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Hochmoore					
M	Naturnahes Hochmoor	R-43 : Zentraler Bereich des Großen Everstorfer Moores	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoore 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
M, H, WN, WT, Gw	Naturnahes Hochmoor und Moorheide in enger Verzahnung mit Sandheidebereichen sowie naturnahen Wäldern feuchter und trockener Standorte und naturnahe Kleingewässer	R-47 : Heidemoor bei Ottermoor	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoore • Pflege und Entwicklung von Sandheide- und Moorheideflächen • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Verhinderung von Eutrophierung aus angrenzender landwirtschaftlicher Nutzung • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
M, WN	Naturnahes Hochmoor in Verbindung mit randlich gelegenen Bruchwaldbereichen	R-44 : Großes Moor bei Wistedt	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoore • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Erhaltung nährstoffarmer Standortbedingungen • Zurücknehmen des Gehölzaufwuchses im zentralen Bereich • Keine Erholungsnutzung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
M, WN	Naturnahes Hochmoor in Verbindung mit randlich gelegenen Bruchwaldbereichen	H-239 : Lohfeld-Schlatt östlich von Vaerloh	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoore • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der Bruchwaldbereiche 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
MR, WF, GF	Hochmoorregenerationsgebiet in Verbindung mit naturnahen Feuchtwäldern und artenreichem Grünlandgebiet frischer / feuchter Standorte	H-241 : Moorwald südöstlich von Everstorfermoor	<ul style="list-style-type: none"> • Hochmoor-Regeneration • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
MR, WN	Hochmoorregeneration im zentralen Bereich und naturnahe Bruchwälder in den randlichen Bereichen	H-229 : Munsmoor südöstlich von Halvestel	<ul style="list-style-type: none"> • Hochmoor-Regeneration • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
MR, WN	Hochmoorregenerationsgebiet in Verbindung mit naturnahen Bruchwaldbereichen	H-232 : Nördliche und südliche Bereiche im Großen Everstorfer Moor	<ul style="list-style-type: none"> • Hochmoor-Regeneration • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Keine Nutzung der Torfstiche, der bruchwaldartigen Gehölzbestände und Feuchtgebüsche 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
MR, WN, GF, Gw	Hochmoorregenerationsgebiet in Verbindung mit randlich gelegenen Bruchwäldern, artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte und naturnahen Stillgewässern	H-242 : Ekelmoor bei Everstorfermoor	<ul style="list-style-type: none"> • Hochmoor-Regeneration • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der Bruchwaldbereiche • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Aufgabe der Ackernutzung auf Moorböden • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Agrargebiete					
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	O-262 : Landwirtschaftliche Flächen südwestlich von Halvesbostel	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	O-265 : Landwirtschaftliche Flächen südlich von Kallmoor	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Gewässerschonende Bewirtschaftung • Winderosionsschutz 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	O-275 : Agrargebiet östlich von Wümme, O-280 : Agrargebiet westlich und südlich des Otterbergs, O-281 : Agrargebiet südwestlich von Groß Todtshorn	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz 	Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	V-32 : Landwirtschaftliche Flächen östlich von Königsmoor	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Nutzungsextensivierung • Winderosionsschutz • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
AD, Gw	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil und naturnahem Stillgewässer	O-269 . Agrargebiet nordwestlich von Vaerloh	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz • Naturnahe Entwicklung des Stillgewässers 	Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD, Gw	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil und naturnahem Kleingewässer	V-33 : Agrargebiet südöstlich von Groß Todtshorn	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Nutzungsextensivierung • Winderosionsschutz • Naturnahe Entwicklung des Kleingewässers 		
AD, Gw, H	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil und naturnahen Kleingewässern in Verbindung mit Heide- und Magerrasenbereichen	H-234 : Agrargebiet südlich von Heidenau	<ul style="list-style-type: none"> • Ackerbewirtschaftung mit hochwüchsigen Sorten (z.B. Getreide) • Gelegeschutz (Kornweihe) • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
AK	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil	O-271 : Agrargebiet Avensermoor	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Erhaltung und Pflege von artenreichen Rainen, Wegrändern und Säumen 	Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Siedlungsbereiche					
S	Siedlungsgebiet mit hohem Anteil an Vegetationselementen	O-266 : Campingplatz westlich von Heidenau	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Tab. B-13: Landschaftseinheit Zevener Geest (LE 10)

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
Wälder					
WF	Naturnahe Wald frischer Standorte	O-300 : Waldstück östlich von Rahmstorf, O-314 : Waldgebiet östlich von Wohlesbostel, O-353 : Waldgebiet nordöstlich von Otter, O-357 : Waldstück in Kampen	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
WF	Naturnahe Wälder auf frischen, historisch alten Waldstandorten	H-266 : Wälder im Raum Holvede / Halvesbostel	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes 	Kultur- und sonstige Sachgüter	+
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WF	Naturnahe Wald auf frischen, teilweise historisch alten Waldstandorten	H-276 : Bumbeck-Gehege südlich von Emmen	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 		
WF	Naturnahe Wald frischer Standorte	O-362 : Waldgebiet südlich von Welle, H-317 : Waldstücke westlich von Klein und Groß Todtshorn	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 		

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WF, GF	Naturnahe Wald frischer Standorte in Verbindung mit artenreichem Grünland frischer / feuchter Standorte	H-316 : Waldgebiet östlich von Otter <ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WF, WN, GF, Gw	Naturnahe Wälder auf frischen und feuchten, historisch alten Waldstandorten in Verbindung mit artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte und naturnahen Fließ- sowie Still- und Kleingewässern	R-59 : Glüsinger Bruch, Osterbruch und Seitenbach der Este südöstlich von Tostedt <ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Naturnahe Entwicklung des Fließgewässers • Naturnahe Entwicklung von Still- und Kleingewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WF, WN, N, GF	Naturnahe Wälder frischer Standorte in Verbindung mit naturnahen Wäldern auf feuchten bis nassen, im	H-307 : Düvelshöpen südwestlich von Tostedt <ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
südlichen Bereich historisch alten Waldstandorten sowie einzelnen Sumpfbereichen und artenreichen Grünländern feuchter Standorte		<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WF, WT	Naturnaher Wald auf feuchten und trockenen, historisch alten Waldstandorten	H-293 : Waldgebiet westlich von Bötersheim	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0 Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt +
WN	Naturnahe Wälder auf feuchten, historisch alten Waldstandorten	H-312 : Waldgebiete bei Kamperlien	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes 	Boden, Wasser + Luft, Klima + Landschaft + Kultur- und sonstige Sachgüter 0 Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern +
WN, GF	Naturnaher Sumpfwald und artenreiches Grünland feuchter Standorte	O-305 : Sumpfwald westlich von Regesbostel	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Nutzung der nassen Sumpfwaldbereiche • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit 0 Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt + Boden, Wasser + Luft, Klima +

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WN, GF, Gw	Naturnahe Bruchwälder auf historisch alten Waldstandorten in Verbindung mit artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte und naturnahen Kleingewässern	R-60 : Otterbruch südöstlich von Tostedt	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WN, Gw	Naturnahe Bruch- und Auwälder und naturnahes Fließgewässer	R-50 : Bruchwälder am Staersbach südwestlich von Regesbostel	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Naturnahe Entwicklung des Staersbaches 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
WN, Gw	Naturnaher Wald feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Fließgewässern	H-311 : Waldgebiet nördlich von Kamperlien	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+
WN, Gw	Naturnahe Wälder feuchter und nasser Standorte und naturnahe Waldtümpel	H-275 : Ahrensbusch südwestlich von Hollenstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Keine Nutzung der Feuchtwaldbestände • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WN, Gw	Naturnahe Wälder feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Kleingewässern	H-313 : Im schwarzen Bruche westlich von Kamperlien	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 		
WN, N	Naturnaher Quell- und Bruchwald in Verbindung mit Sumpflvegetation	H-296 : Waldgebiet am Brinker Moor südlich von Böttersheim	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Naturnahe Entwicklung von Quellbereichen • Sicherung und Entwicklung von Sumpflvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
WN, N, Gw	Naturnahe Bruchwälder, Sumpflvegetation und naturnahe Stillgewässer	H-268 : Birkenbusch östlich von Holvede	<ul style="list-style-type: none"> • Keine forstliche Nutzung der Bruchwälder • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WN, WF	Naturnahe Wälder auf feuchten und frischen, historisch alten Waldstandorten	H-284 : Wälder bei Ochtmannsbruch	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
WN, WF, Gw, N	Naturnahe Wälder auf feuchten und frischen, historisch alten Waldstandorten sowie naturnahes Fließgewässer und Sumpflvegetation	H-285 : Wälder und Oberlauf des Betenbaches in der Dohrener Heide südlich von Ochtmannsbruch	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Naturnahe Entwicklung des Betenbaches • Sicherung und Entwicklung von Sumpflvegetation 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WN, WT, Gw	Naturnahe Wälder feuchter und trockener Standorte in Verbindung mit naturnahen Kleingewässern	H-310 : Waldgebiet östlich des Osterbruchs südöstlich von Todtglüsingern	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte	O-294 : Waldgebiete westlich von Appel und nordwestlich von Hollenstedt, O-321 : Waldgebiet Stellheide nördlich von Heidenau, O-334 : Bötersheimer Holz und Waldgebiete östlich der Este bei Bötersheim	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Erhaltung von Bodendenkmalen (tlws.) 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte	O-341 : Waldgebiete bei Kakenstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte	O-303 : Waldgebiet südlich von Rahmstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände bzw. der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WT	Naturnahe Wälder trockener Standorte	O-361 : Waldgebiet südlich von Welle	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
WT	Naturnaher Wald trockener Standorte	H-270 : Niederwald bei Hollinde	<ul style="list-style-type: none"> • Fortführung / Wiederaufnahme der Niederwaldnutzung, sofern dies aufgrund des Zustandes der Bäume möglich ist, ansonsten keine Waldnutzung • Entfernung von Nadelgehölzen 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
WT	Naturnaher Wald trockener Standorte	H-314 : Waldgebiet am westlichen Otterberg	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT, AD	Naturnaher Wald trockener Standorte in Verbindung mit Agrarflächen hohem Dauervegetationsanteil	O-346 : Wald- und Agrargebiet südwestlich von Wistedt	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT, Gw	Naturnahe Wälder trockener Standorte mit naturnahem Kleingewässer	O-330 : Waldgebiet östlich der Este südlich von Hollenstedt O-342b : Waldgebiet südöstlich von Kakenstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Naturnahe Entwicklung des Kleingewässers • Bei O-330: Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
WT, H	Naturnaher Wald trockener Standorte in Verbindung mit Heidebereichen	O-309 : Waldgebiet östlich von Regesbostel	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Pflege und Entwicklung von Heideflächen • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
WT, H	Naturnaher Wald trockener Standorte in Verbindung mit Heide und Magerrasen	O-351 : Otterberg westlich von Otter	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
WT, H	Naturnaher Wald trockener Standorte und Heide	O-343 : Wald- und Heidebereiche an der Bahnstrecke östlich von Tostedt	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heideflächen • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gewässer					
Gw	Naturnahes Abbaugewässer mit Feuchtgebüsch	O-320 : Abbaugrube südöstlich von Wohlesboste	<ul style="list-style-type: none"> • Freihalten hochwertiger Uferabschnitte von Freizeitnutzung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Gw	Naturnahes Stillgewässer	H-298 : Abgrabungsgewässer östlich von Dohren	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung von Abgrabungsgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
Gw, H	Naturnahes Abbaugewässer in Verbindung mit Magerrasenbereichen	O-302 : Abbaugewässer westlich von Rahmstorf, H-269 : Sandabgrabung südlich von Holvede	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung von Abgrabungsgewässern Pflege und Entwicklung von Magerrasenflächen 	Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, GF, WN	Naturnahes Fließgewässer in Verbindung mit naturnahen Auwaldbereichen sowie einem artenreichen Grünlandgebiet frischer / feuchter Standorte	H-272 : Heidbach westlich von Hollenstedt	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung des Heidbaches Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes Keine Nutzung der Auwälder Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
Gw, GF	Naturnahe Kleingewässer in Verbindung mit artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	H-253 : Gewässer und Grünlandbereiche nördlich von Elstorf	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Gw, N	Naturnahe Kleingewässer in Verbindung mit Sumpflvegetation	H-252 : Gewässer westlich von Daerstorf	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern Sicherung und Entwicklung von Sumpflvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
Gw, N	Naturnahes Stillgewässer umgeben von Sumpfl- / Röhrlvegetation	O-260 : Teich nördlich von Appel	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung des Stillgewässers Sicherung und Entwicklung von Sumpfl- und Röhrlvegetation 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
Gw, N	Naturnahe Stillgewässer und Sumpflbereiche	O-265 : Stillgewässer und Sumpfl nördlich von Regesbostel	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes Sicherung und Entwicklung von Sumpflvegetation Extensive Grünlandnutzung in den Bereichen zwischen den hochwertigen Biotopen 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Gw, N, H	Naturnahes Stillgewässer in Verbindung mit Sumpfl-/ Röhrlvegetation, Feuchtgebüschchen sowie Heide- und Magerrasenfragmenten	H-289 : Sandabgrabung nördlich von Dohren	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern Sicherung und Entwicklung von Sumpfl- und Röhrlvegetation Keine Nutzung der Feuchtgebüschchen Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Niederungen				
N	Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil in Verbindung mit artenreichen Grünländern frischer / feuchter Standorte	O-329 : Seiten-Niederung der Este südlich von Hollenstedt <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, GF	Sumpfvvegetation und artenreiches Grünland frischer / feuchter Standorte	H-255 : Seggenried südlich Schwiederstorf <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Verhinderung von Eutrophierung aus angrenzender landwirtschaftlicher Nutzung • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, GF	Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil in Verbindung mit artenreichen Grünländern frischer / feuchter Standorte	O-307 : Seiten-Niederungen des Staersbaches südlich und westlich von Regesbostel, O-312 : Niederung zwischen Staersbach und Grotwisch nordwestlich von Emmen, O-358 : Randbereiche der Fulau-Bachniederung	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasser-Haushaltes • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Bei O-358: Aufgabe der Ackernutzung 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, GF, Gw	Niedermoor mit Sumpfvvegetation in Verbindung mit artenreichem Grünlandgebiet frischer / feuchter Standorte und naturnahen Kleingewässern	H-274 : Großes Moor westlich von Hollenstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpfvvegetation und Feuchtgebüsch • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
N, GF, Gw	Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil in Verbindung mit artenreichen Grünländern frischer / feuchter Standorte und naturnahen Kleingewässern	O-318 : Seiten-Niederung des Staersbaches südöstlich von Regesbostel, O-340 : Seiten-Niederung der Este nördlich von Todtglüsing	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, Gw, GF	Niederung mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil sowie artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte und naturnahen Stillgewässern	H-278 : Este-Niederung bei Hollenstedt, H-281 : Niederung des Rollbaches bei Dierstorf / Wenzendorf	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Umsetzung der Maßnahmen des Fischotter-Programms • Bei H-278: Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, GF	Niederung mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil sowie artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	H-288 : Unterlauf des Mühlenbaches nordwestlich von Bötersheim, H-292 : Niederung der Töste mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil sowie artenreichem Grünland frischer / feuchter Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Fließgewässer • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Umsetzung der Maßnahmen des Fischotter-Programms • Bei H-292: Aufgabe von Ackernutzung im Überschwemmungsbereich 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, Gw, GF	Niederung mit naturna- hem Fließgewässer und hohem Dauervegetati- onsanteil sowie artenrei- chen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	V-41 : Nebenbach der Este in Kakenstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Fließgewässers • Sicherung des natürlichen Bodenwasser- haushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Umwandlung von Fremdholzbeständen in naturnahe Waldgesellschaften 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, GF, WN	Niederung der Este und des Nebenbaches bei Emmen mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetati- onsanteil, artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte sowie natur- nahen Bruch- und Auwäldern	R-49 : Este-Niederung nördlich von Hollen- stedt, H-277 : Este-Niederung Höhe Podendorf / Emmen	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Sicherung des natürlichen Bodenwasser- haushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Keine Nutzung der nassen Wälder • Umsetzung der Maßnahmen des Fischotter- Programms 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, GF, WN	Niederung der Goldbeck mit naturnahem Fließ- gewässer und hohem Dauervegetationsanteil, artenreichen Grünland- gebieten frischer / feuchter Standorte sowie einzelnen Bruchwaldbe-	H-256 : Goldbeck- Niederung	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Sicherung des natürlichen Bodenwasser- haushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Umsetzung der Maßnahmen des Fischotter- 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
reichen		Programms • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischeichen • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände	Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, GF, WN	Niederung des Staersbaches mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil, artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte sowie einem naturnahen Waldgebiet feuchter Standorte bzw. bei H-264 einzelnen Bruchwaldbereichen	H-262 : Unterlauf des Staersbaches unterhalb von Staersbeck, H-264 : Oberlauf des Staersbaches bei Regesbostel • Naturnahe Entwicklung des Staersbaches • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Umsetzung der Maßnahmen des Fischotter-Programms • Bei H-262 : Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Bei H-264 : Umwandlung von Acker zu Grünland • Bei H-264 : Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, GF, WN	Niederung der Este mit naturnahen Fließgewässern und hohem Dauervegetationsanteil, artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte, naturnahen Stillgewäs-	H-301 : Este-Niederung von Welle bis Kakenstorf • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischeichen • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
ern sowie naturnahen Bruch- und Auwäldern		<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Keine Nutzung der nassen Waldbestände • Umsetzung der Maßnahmen des Fischotter-Programms 	Landschaft	+	
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0	
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+	
N, Gw, WN	Niederungen mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil sowie naturnahen Bruch- und Auwäldern	R-48 : Este-Niederung südöstlich von Moissburg, R-55 : Mühlenbachtal westlich von Bötersheim	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Keine Nutzung der nassen Wälder / Bruchwald-Bestände • Bei R-48, R-55: Umsetzung der Maßnahmen des Fischotter-Programms 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+	
			Boden, Wasser	+	
			Luft, Klima	+	
			Landschaft	+	
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0	
N, Gw, WN	Niederung des Rollbaches mit naturnahen Fließgewässern und hohem Dauervegetationsanteil, naturnahen Quellbereichen sowie Bruch- und Auwäldern	R-54 : Rollbach westlich von Dierstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung des Rollbaches • Naturnahe Entwicklung von Quellbereichen • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Keine Nutzung der nassen Waldbestände • Umsetzung der Maßnahmen des Fischotter-Programms 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, Gw, WN	Niederung mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil, Bruchwäldern und hohem Dauervegetationsanteil, Bruchwäldern bzw. bei H-286 : Bruch- und Auwäldern sowie naturnahem Stillgewässer	H-258 : Moissburger Bach nordöstlich von Moissburg, H-286 : Niederung des Betenbaches südöstlich von Ochtmannsbruch	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Keine Nutzung der nassen Waldbestände • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, WN	Niederung mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil sowie naturnahen Bruch- und Auwäldern	H-263 : Mittellauf des Staersbaches westlich von Wohlesbostel, H-280 : Unterlauf des Rollbaches und Nebenbach bei Hollenstedt V-40 : Nebenbach der Este westlich von Drestedt	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Bei V-40: Umwandlung von Fremdholzbeständen in naturnahe Waldgesellschaften • Bei H-263: Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Bei H-263 und H-280: Keine Nutzung der nassen Waldbestände • Bei H-263 und H-280: Umsetzung der Maßnahmen des Fischotter-Programms 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, Gw, WN, GF	Niederung mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil, naturnahen Bruch- und Auwäldern, naturnahen Stillgewässern sowie artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	<p>R-53: Este-Niederung südlich von Hollenstedt, R-56: Este-Niederung zwischen Kakenstorf und Bötersheim, R-57: Oberlauf des Sprötzer Baches und Nebenbach bei Trelde, H-282: Niederung des Perlbaches südwestlich von Hollenstedt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Keine Nutzung der nassen Wälder • Umsetzung der Maßnahmen des Fischotter-Programms • Bei R-53: Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Bei R-53, R-57, H-282: Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Bei R-53: Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Bei R-56, H-282: Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, WN, GF	Niederung mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil, naturnahen Bruchwäldern sowie artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	<p>H-257: Estewiesen nordwestlich von Moisburg, H-261: Oberlauf der Appelbeke und Seitenbach südlich von Appel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände • Umsetzung der Maßnahmen des Fischotter-Programms • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Bei H-257: Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
		<ul style="list-style-type: none"> Bei H-261: Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen 			
N, Gw, WN, GF	Niederung mit naturnahem Fließgewässer und hohem Dauervegetationsanteil, naturnahen Bruch- und Auwäldern sowie artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	H-291 : Mühlenbachtal bei und nordöstlich von Dohren, H-294 : Este-Niederung bei Bötersheim, H-300 : Unterlauf des Sprötzer Baches, H-305 : Nebenbach der Este bei Todtglüsingern	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation Keine Nutzung der nassen Waldbestände Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland Bei H-291, H-294, H-300: Umsetzung der Maßnahmen des Fischotter-Programms 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, WN, GF	Niederung mit naturnahen Fließgewässern und hohem Dauervegetationsanteil, naturnahen Bruch- und Auwäldern, naturnahen Stillgewässern sowie artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	H-279 : Niederung des Aarbaches und Nebenbach östlich von Hollenstedt	<ul style="list-style-type: none"> Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation Umwandlung von Fremdholzbeständen in naturnahe Waldgesellschaften Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland Umsetzung der Maßnahmen des Fischotter-Programms 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
N, Gw, WN, GF	Niederung der Oste mit naturnahem Fließgewässer und Quellbereich, naturnahen Bruch- und Quellwäldern sowie artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte	H-308 : Quellgebiet und Oberlauf der Oste	<ul style="list-style-type: none"> • Naturnahe Entwicklung der Oste • Naturnahe Entwicklung der Quellbereiche • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischteichen • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Keine Nutzung der nassen Bruchwaldbestände • Umwandlung von Fremdholzbeständen in naturnahe Waldgesellschaften • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, Gw, WN, GF	Niedermoor mit naturnahem Fließgewässer, naturnahen Bruchwäldern sowie artenreichen Grünländern in den Randbereichen	H-318 : Fuhlau-Niederung	<ul style="list-style-type: none"> • Moorrevitalisierung / Wiedervernässung, Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Naturnahe Entwicklung des Fließgewässers • Nutzungsaufgabe im zentralen Niederungsbe- reich, keine Nutzung der Bruchwälder • Umwandlung von Fremdholzbeständen in naturnahe Waldgesellschaften • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland in den Randbereichen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
N, H	Sumpfvvegetation und Magerrasen	H-299 : Ehemalige Abgrabung nördlich von Todtglüsingern	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, M, Gw, GF, WN	Niederung mit Sumpf- und Hochmoorvegetation, naturnahen Fließ- und Stillgewässern, artenreichen Grünlandgebieten frischer / feuchter Standorte und naturnahen Feucht- und Bruchwaldbereichen	H-283 : Schlatt und Zamshop westlich von Ochtmannsbruch	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoor-Biotope • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Naturnahe Entwicklung der Fließgewässer • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Keine Nutzung der nassen Waldbestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, WN, GF	Niederung mit hohem Dauervegetationsanteil, naturnahen Bruch- bzw. Quellwäldern und Feuchtgebüschchen sowie	O-339 : Nördlicher Bereich des Glüsingener Holzes	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
artenreichem Grünland frischer / feuchter Standorte		<ul style="list-style-type: none"> Keine Nutzung der nassen Bruchwald-, Quellwald- und Feuchtgebüschbestände Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
N, WN, Gw Niedermoor mit Sumpf-/ Röhrichtvegetation, Feuchtgebüsch, Bruchwaldbereichen und naturnahen Kleingewässern	H-254 : Fliegenmoor bei Elstorf	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes Verhinderung von Eutrophierung aus angrenzender landwirtschaftlicher Nutzung Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation Keine Nutzung der Feuchtgebüsche und Bruchwald-Bestände Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Grünländer				
GF Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte	O-316 : Grünlandgebiet nördlich von Holvede, O-345 : Grünlandgebiete südöstlich von Todtglüsinge	<ul style="list-style-type: none"> Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
GF	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte	O-324 : Grünlandgebiet im Raum Hollenstedt / Ochtmannsbruch	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Winderosionsschutz • Gewässerschonende Bewirtschaftung 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
GF	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte	O-342 : Grünlandgebiet östlich von Kakenstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land 	Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte	O-347 : Agrargebiet südlich von Wistedt	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Umwandlung Acker zu Grünland 		
GF, Gw	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte und naturnahe Kleingewässer	O-327 : Grünlandgebiet zwischen Betenbach und Mühlenbach südlich von Hollen- stedt, O-354 : Agrargebiet südwestlich von Hoinkenbostel, H-309 : Grünlandgebiet in der Umgebung des Otterbruchs südöstlich von Tostedt	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern • Bei H-309: Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF, Gw	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte mit naturna- hen Kleingewässern	V-42 : Agrargebiet bei Wüstenhöfen südwest- lich von Dohren	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Umwandlung von Acker zu Grünland • Schaffung und naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 		

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
GF, N, H	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit Sumpfvegetation und Magerrasenbereichen	H-303 : Seewiesen südwestlich von Sprötze	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Sicherung und Entwicklung von Sumpfvege- tation • Pflege und Entwicklung von Magerrasenflä- chen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF, N, M	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit Sumpf-, Röhricht- und Hochmoorvegetati- on	H-295 : Grünlandgebiet östlich von Böttersheim	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hoch- moorbiotope 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
GF, WF	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte und naturna- her Wald frischer Stand- orte	O-306 : Agrargebiet und Waldstück west- lich von Regesbostel	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhal- tung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF, WF	Artenreiche Grünland- gebiete frischer / feuch- ter Standorte in Verbin- dung mit naturnahen Wäldern frischer Stand- orte	O-356 : Agrargebiete westlich der Este nördlich von Welle	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Umwandlung von Acker zu Grünland • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhal- tung und Entwicklung naturnaher Bestände • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgü- ter	+
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF, WN, Gw	Artenreiches Grünland- gebiet frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Feucht- wäldern und naturnahen	O-349 : Grünlandgebiet südwestlich von Tostedt	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrün- land • Sicherung des natürlichen Bodenwasser- haushaltes 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologi- sche Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
Kleingewässern		<ul style="list-style-type: none"> • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
GF, WT Artenreiches Grünlandgebiet frischer / feuchter Standorte in Verbindung mit naturnahen Gehölzen und Kleinwäldern frischer Standorte	O-323: Grünlandgebiet südwestlich von Hollenstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Heiden und Magerrasen				
H Magerrasen	O-286: Abbaugelände nördlich und nordwestlich von Elstorf, O-333: Bahndamm und -einschnitt nordwestlich von Drestedt	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Magerrasenflächen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
H	Heide und Magerrasen	H-290 : Heide am Mühlenbach nordöstlich von Dohren, H-297 : Heidegebiet östlich von Dohren	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
H, Gw	Naturnahe Magerrasenbereiche und Stillgewässer	H-267 : Sandgrube südlich von Halvestobel	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Magerrasenflächen • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
H, Gw, WT	Heide und naturnahe Stillgewässer in Verbindung mit naturnahen Wäldern trockener Standorte	O-338 : Glüsinger Holz und Abbaubereiche nördlich von Todtglüsing	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heideflächen • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
H, N, Gw, WT	Kleinräumiger Wechsel aus Heide, Magerrasen, Sumpf- /Röhrichtbereichen, naturnahen Kleingewäs- sern und Wäldern trockener Standorte	O-283 : Sandgrube Neu Wulmstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen • Sicherung und Entwicklung von Sumpf- und Röhrichtvegetation • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
H, WF, Gw	Heide und Magerrasen, naturnahe Wälder frischer Standorte und naturnahe Fließ- und Stillgewässer	H-287 : Bötersheimer Heide	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände • Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern • Gewässerökologisch vertretbare Nutzung von Fischeichen • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Freihalten von Freizeitnutzung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
H, WT	Heidebereich und naturnaher Wald trocke- ner Standorte	O-322 : Waldstück nördlich von Heidenau	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heideflächen • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
H, WT	Magerrasen und naturnaher Sukzessionswald trockener Standorte	H-260 : Sandgrube bei Grauen	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Magerrasenflächen • Naturnahe Entwicklung des Abgrabungsreiches 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
H, WT	Heide, Magerrasen und naturnaher Wald trockener Standorte	H-315 : Heidegebiet südwestlich von Otter	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
Hochmoore					
M	Naturnahes Hochmoor	R-51 : Rauhes Moor südöstlich von Holvede	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoore • Kontrolle, ggf. Pflege des Sumpfporstbestandes • Verhinderung von Eutrophierung aus angrenzender landwirtschaftlicher Nutzung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
M	Naturnahes Hochmoor	H-273 : Toteisloch westlich von Hollenstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoore 	Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
M, Gw, WN	Naturnahes Hochmoor in Verbindung mit naturnahem Fließgewässer sowie naturnahen Bruchwäldern und Feuchtgebüschchen	R-52 : Zentraler Bereich des Springmoores bei Hollenstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoore • Naturnahe Entwicklung des Heidbaches • Keine Nutzung der Bruchwälder und Feuchtgebüsche 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
M, Gw, WN, H	Naturnahes Quellmoor mit nährstoffarmem Quellbereich, Hochmoor- und Feuchtheidevegetation und Birkenbruch in Verbindung mit trockenen Sandheide- und Magerrasenbereichen	H-302 : Todtschlatt nordöstlich von Todtglüsingern	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoor- und Moorheidebiotope • Naturnahe Entwicklung von Quellbereichen • Keine Nutzung der nassen Bruchwald-Bestände • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen • Keine Freizeitnutzung 	Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
M, N, Gw, WN	Naturnahes Hochmoor in Verbindung mit Sumpflvegetation, naturnahen Stillgewässern und Bruchwaldbereichen	H-304 : Trelder Moor-koppel	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoore • Sicherung und Entwicklung von Sumpflvegetation • Naturnahe Entwicklung von Stillgewässern • Keine Waldbewirtschaftung • Schrittweise Entfernung der Nadelgehölze • Keine Erweiterung des Wochenendhaus-Gebietes 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
M, WN, GF	Naturnahes Hochmoor in Verbindung mit naturnahem Bruchwald und artenreichem Grünland frischer / feuchter Standorte in den randlichen Bereichen	H-306 : Hochmoor südwestlich von Wisted	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoore • Keine Nutzung der nassen Waldbestände • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
M, WN, H, Gw	Naturnahes Hochmoor in Verbindung mit naturnahen Bruchwäldern und Feuchtgebüschchen, Heide- und Magerrasenbereichen sowie naturnahen Kleingewässern	R-58 : Kauers Wittmoor bei Wistedt	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung naturnaher Hochmoore • Keine Nutzung der Bruchwälder und Feuchtgebüschchen • Pflege und Entwicklung von Heide- und Magerrasenflächen • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
MR, Gw, GF, H, WN	Kleinräumiger Wechsel zwischen Moorheide, naturnahem Fließgewässer mit Quellbereichen, artenreichem Grünland feuchter Standorte, Sandheide und naturnahen Feuchtwäldern	H-271 : Randbereiche des Springmoores bei Hollenstedt <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung des natürlichen Bodenwasserhaushaltes • Naturnahe Entwicklung des Heidbaches mit Quellbereichen • Pflege und Entwicklung von Moorheide- und Sandheideflächen • Extensivierung / Sicherung von Feuchtgrünland • Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung und Entwicklung naturnaher Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Agrargebiete				
A	Agrargebiet mit gewässer- und bodenschonender ackerbaulicher Nutzung	O-285 : Agrargebiet nordwestlich von Elstorf, O-289 : Agrargebiete östlich von Daerstorf / Schwiederstorf, O-301 : Agrargebiete zwischen Rahmstorf und Moisburg <ul style="list-style-type: none"> • Boden- und gewässerschonende Bewirtschaftung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
A	Agrargebiet mit gewässer- und bodenschonender ackerbaulicher Nutzung	O-328 : Agrargebiet zwischen Heidenau und Dohren <ul style="list-style-type: none"> • Bodenschonende Bewirtschaftung 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
A	Agrargebiet mit gewässer- und bodenschonender ackerbaulicher Nutzung	<ul style="list-style-type: none"> • Boden- und gewässerschonende Bewirtschaftung • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	+
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter	
	<p>Appel, O-308: Agrargebiet östlich von Regesbostel, O-311: Agrargebiete nördlich und südöstlich von Emmen, O-325: Agrargebiet am Osterberg bei Ochtmannsbruch, O-331: Agrargebiet beiderseits des Rollbaches südöstlich von Hollenstedt, O-350: Agrargebiete nordwestlich von Otter, O-360: Agrargebiete südlich von Welle und östlich / südöstlich von Groß Todtshorn</p>		<p>Boden, Wasser</p> <p>Luft, Klima</p> <p>Landschaft</p> <p>Kultur- und sonstige Sachgüter</p> <p>Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern</p>	<p>+</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>0</p> <p>+</p>	
AD	<p>Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil</p>	<p>O-304: Am Litberg nordwestlich von Regesbostel, O-332: Agrargebiet südlich von Dierstorf, O-336: Agrargebiet nordöstlich von Dohren, O-359: Agrarflächen bei Groß und Klein Todtshorn</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz • Erhaltung von Bodendenkmalen 	<p>Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit</p> <p>Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt</p> <p>Boden, Wasser</p> <p>Luft, Klima</p> <p>Landschaft</p>	<p>0</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>+</p>

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	O-335 : Agrargebiet nordwestlich von Kakenstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil	V-43 : Agrargebiet im Raum Klein Todtshorn	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz • Nutzungsextensivierung 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD, AK, Gw	Agrargebiete mit hohem Dauervegetations- und hohem Kleinstrukturan- teil sowie naturnahen Kleingewässern	V-34 : Agrargebiete im Raum Daerstorf / Elstorf / Eversen	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung und Pflege von Ackerrandstreifen, artenreichen Rainen, Wegrändern, Säumen • Naturnahe Entwicklung der Kleingewässer • Entwicklung von Uferrandstreifen • Erhaltung und Entwicklung von Brachflächen • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände (Heckenstrukturen) • Kein Umbruch von Grünland zu Acker • Bedarfs- und standortangepasste Düngung • Verzicht auf den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung		
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
AD, Gw	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil und naturnahen Kleingewässern	O-297 : Agrargebiet im Raum Ohlenbüttel, O-293 : Agrargebiet im Raum Grauen / Appel / Moisburg, O-315 : Agrargebiet nordwestlich von Hollenstedt, O-337 : Agrargebiet südöstlich von Dohren	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern • Bei O-315: Winderosionsschutz (tlws.) 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD, Gw	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil und naturnahen Kleingewässern	V-35 : Agrargebiet nördlich von Appel, V-36 : Agrargebiet nördlich von Regesbostel V-39 : Agrargebiet südlich von Wohlesbostel	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Nutzungsextensivierung • Boden- und gewässerschonende Bewirtschaftung • Winderosionsschutz • Naturnahe Entwicklung der Kleingewässer 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AD, WT	Agrargebiet mit hohem Dauervegetationsanteil und naturnahem Wald trockener Standorte	O-299 : Agrargebiet nordwestlich von Rahmstorf	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
AK	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil	O-298 : Agrargebiet im Raum Oldendorf / Mienenbüttel <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Erhaltung und Pflege von artenreichen Rainen, Wegrändern und Säumen • Gewässerschonende Bewirtschaftung • Winderosionsschutz • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	+
			Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AK	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil	O-310 : Agrargebiet südwestlich von Moisburg, O-313 : Agrargebiet westlich und südlich von Emmen, O-348 : Agrargebiet zwischen Tostedt und Wistedt, O-352 : Agrargebiet nördlich von Otter <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
			Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
			Boden, Wasser	+
			Luft, Klima	+
			Landschaft	+
			Kultur- und sonstige Sachgüter	0
AK	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil	O-334 : Agrargebiete östlich von Todtglüsingem <ul style="list-style-type: none"> • Winderosionsschutz • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände 	Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AK	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil	O-292 : Agrargebiet nördlich von Moisburg <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AK	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil	O-319 : Agrargebiete zwischen Halvesbostel und Hollenstedt	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Erhaltung und Pflege von artenreichen Rainen, Wegrändern und Säumen • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Winderosionsschutz 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
AK	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil	V-37 : Agrargebiete nordwestlich und westlich von Regesbostel V-38 : Agrargebiet östlich von Halvesbostel	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils • Bei V-37: Winderosionsschutz • Bei V-37: Gewässerschonende Bewirtschaftung 	Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
AK, Gw	Agrargebiet mit hohem Kleinstrukturanteil und naturnahen Klein- und Fließgewässern	O-355 : Agrargebiet zwischen Hoinkenbostel und Kampen	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+

Landschaftsrahmenplan			Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel	Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
		<ul style="list-style-type: none"> • Winderosionsschutz • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern • Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern 	Boden, Wasser Luft, Klima Landschaft Kultur- und sonstige Sachgüter Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+ + + 0 +
AK, WT, WF, Gw	Agrargebiete mit hohem Kleinstrukturanteil, naturnahen Wäldern trockener und frischer Standorte sowie naturnahen Kleingewässern	O-326 : Agrargebiet in der Dohrener Heide <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung und Entwicklung gliedernder und belebender Gehölzbestände • Bewirtschaftung mit dem Ziel der Erhöhung des Dauervegetationsanteils (tlws.) • Winderosionsschutz (tlws.) • Waldbewirtschaftung mit dem vorrangigen Ziel der Entwicklung standortheimischer Bestände • Naturnahe Entwicklung von Kleingewässern 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt Boden, Wasser Luft, Klima Landschaft Kultur- und sonstige Sachgüter Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	0 + + + + 0 +
Siedlungsbereiche				
S	Siedlungsgebiet mit hohem Anteil an Vegetationselementen	O-296 : Ortschaft Eversen-Heide <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung von Bodendenkmalen 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt Boden, Wasser Luft, Klima	0 + + +

Landschaftsrahmenplan				Strategische Umweltprüfung	
Entwicklungsziel		Gebiets-Nr. Name / Lage	Maßnahmen	Schutzgüter gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG	Auswirkungen auf die UVPG- Schutzgüter
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	+
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+
Sh	Siedlungen mit naturraumtypischem, historisch gewachsenem Ortsbild	O-290 : Ortschaften Ardestorf, Ohlenbüttel, Oldendorf, Hollinde, Dierstorf, Bötersheim, Kakenstorf, Otter, Klein Todtshorn, Groß Todtshorn	<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung des naturraumtypischen, historisch gewachsenen Ortsbildes 	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	0
				Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	+
				Boden, Wasser	+
				Luft, Klima	+
				Landschaft	+
				Kultur- und sonstige Sachgüter	0
				Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern	+

B.5 ZUSAMMENFASSENDE ERKLÄRUNG GEMÄß § 14L UVPG

Nach § 14I UVPG ist bei der Annahme bzw. Bekanntmachung des fortgeschriebenen Landschaftsrahmenplans neben dem angenommenen Plan selbst eine zusammenfassende Erklärung zu den wesentlichen Entscheidungsgründen auszulegen. Deren Aufgabe ist es, darzulegen

- wie Umwelterwägungen in den Plan einbezogen wurden,
- wie der Umweltbericht nach § 14g sowie die Stellungnahmen und Äußerungen nach den §§ 14h bis 14j berücksichtigt wurden und
- aus welchen Gründen der angenommene Plan nach Abwägung mit den geprüften Alternativen gewählt wurde.

Einbeziehung von Umwelterwägungen

Der Landschaftsrahmenplan für den Landkreis Harburg verfolgt entsprechend seines gesetzlichen Auftrages als gutachterlicher Fachplan ausschließlich Ziele, Erfordernisse und Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Seine Planungsaussagen und Inhalte sind von umweltschützendem Charakter.

Die für den LRP geltenden Ziele des Naturschutzes und sonstige Umwelterwägungen und deren Berücksichtigung sind im in Kapitel 4 und Karte 5 ausgeführten, flächendeckenden Zielkonzept ausführlich dargestellt. Übergeordnete Ziele des Naturschutzes und fachliche Vorgaben wurden der Maßstabebene des LRP entsprechend einbezogen.

Das Zielkonzept basiert auf der Erfassung und Bewertung des gegenwärtigen Zustandes sowie voraussichtlicher Änderungen der Schutzgüter Arten und Biotop, Boden und Wasser, Landschaftsbild sowie Klima und Luft.

Die Planungsaussagen zielen auf die Sicherung und ggf. Verbesserung von Gebieten mit hoher Bedeutung für die Schutzgüter, die Entwicklung und Wiederherstellung gering bis sehr geringwertiger Bedeutung sowie eine umweltverträgliche Nutzung in allen übrigen Gebieten ab.

Aufgetretene Zielkonflikte zwischen den einzelnen Schutzgütern wurden in der Regel im Rahmen der Erarbeitung des Zielkonzepts aufgelöst.

Aus dem Zielkonzept als ökologischem Verbundsystem, das auch die abiotischen Schutzgüter mit einbezieht, wurde ein Biotopverbundsystem erarbeitet, das zusammen mit seinen überregionalen Bezügen erläutert und dargestellt ist (siehe Kapitel 4.4, Karte 5a und Abbildung 4.2).

Die zur Umsetzung des Zielkonzepts erforderlichen Maßnahmen sind in Kapitel 5 erläutert und in Karte 6 dargestellt. Sie umfassen dabei:

- Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen innerhalb von Gebieten, die die naturschutzfachlichen Voraussetzungen zur Schutzgebietsausweisung nach BNatSchG erfüllen oder bereits entsprechend ausgewiesen sind (Kapitel 5.1),

- Spezielle Artenhilfsmaßnahmen (Kapitel 5.2),
- Anforderungen an Nutzergruppen / andere Fachverwaltungen (Kapitel 5.3) sowie
- Umsetzung durch die Raumordnung und die Bauleitplanung (Kapitel 5.4).

Berücksichtigung des Umweltberichtes nach § 14g sowie der Stellungnahmen und Äußerungen nach den §§ 14h bis 14j

Erheblich negative Auswirkungen der Ziele und Maßnahmen des LRP auf die Schutzgüter des UVPG sind, wie in Kapitel B-3.3.5 und Kapitel B-4 dargelegt, nicht zu erwarten.

Eine Berücksichtigung des Umweltberichtes in Form von Maßnahmen zur Vermeidung, zur Verringerung oder zum Ausgleich von erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen war daher nicht erforderlich.

Im Rahmen der im Juli und August 2012 durchgeführten Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung wurden insgesamt 227 Stellungnahmen zur Fortschreibung des LRP eingebracht. Davon stammten 160 Stellungnahmen von Privatpersonen bzw. -betrieben.

Die enthaltenen Argumente waren in einem ersten Schritt hinsichtlich ihrer Relevanz für die Aufstellung des LRP zu überprüfen. Die Abstimmung mit den Zielen anderer Fachdisziplinen und die Abwägung (betriebs-) wirtschaftlicher Belange gehören nicht zum Aufgabenbereich des LRP.

Die relevanten Sachargumente betrafen im Wesentlichen die Inhalte des LRP. Die wenigen Stellungnahmen zu Form und Ergebnissen der SUP beinhalteten im Wesentlichen Forderungen nach Berücksichtigung ökonomischer Aspekte. Überprüfungsbedarf der Bewertungen des Umweltberichts der SUP ergab sich indirekt durch Änderungen der Entwicklungsziele bzw. Maßnahmen des Zielkonzeptes im LRP.

Die Stellungnahmen zu den Inhalten des LRP betrafen die Bestandserfassungen und die Planungsaussagen.

Vorgebrachte Anregungen zur fachlich sinnvollen Ergänzung der Bestandserfassungen der Schutzgüter wurden unter der Voraussetzung der (zeitlichen und finanziellen) Umsetzbarkeit umgesetzt. Hinweise auf fachliche Fehler bei der Bestandserfassung wurden in den Fällen berücksichtigt, in denen hieraus gravierende Auswirkungen auf die Planungsaussagen des LRP resultierten. Zwischenzeitliche Veränderungen der Bestandssituation, die sich nach Abschluss der Grundlagenerfassung ergeben haben, wurden im Sinne einer einheitlichen Datenbasis nicht berücksichtigt.

Änderungsbedarf an den Planungsaussagen des Zielkonzeptes ergab sich durch Hinweise auf Zielkonflikte zwischen einzelnen Schutzgütern, die durch eine Anpassung der Ziele und Maßnahmen zu lösen waren.

Aktuelle Bauleitplanungen, die seit der Erarbeitung des Vorentwurfes des LRP festgesetzt wurden, waren durch eine Korrektur entgegenstehender Planungsaussagen zu berücksichtigen. Neben der Berücksichtigung einzelner Hinweise aus der Beteiligung wurde dabei eine generelle, flächendeckende Überprüfung durchgeführt.

Weitere durch die Beteiligung angeregte Änderungen betrafen im Wesentlichen die Beschreibung der verwendeten Maßnahmengruppen, die Zuordnung von Maßnahmen zu einzelnen Gebieten, Anpassungen aufgrund einer geänderten Bestandssituation (siehe oben) sowie die Namensgebung einzelner Gebiete.

Die bisherigen Ausführungen zum Biotopverbund wurden auf Anregung des NLWKN erheblich erweitert. Die Ermittlung und Bewertung der Flächen für den Biotopverbund wurde an eine zum Zwecke der landesweiten Vereinheitlichung aufgestellten Vorlage angepasst und flächendeckend für den Landkreis aktualisiert. Die Darstellung des Biotopverbunds ist darüber hinaus auf die Maßstabsebene des Zielkonzeptes vergrößert und als zusätzliche Ergebniskarte in den LRP integriert worden.

Stellungnahmen, die zu Überprüfungen und ggf. Änderungen der in den Kapiteln zur Umsetzung des Zielkonzeptes aufgeführten Maßnahmen führten, betrafen im Wesentlichen die Abgrenzungen von Schutzgebietseignungsflächen, Ergänzungen weiterer Artenhilfsmaßnahmen sowie textliche Konkretisierungen der Umsetzungsanforderungen an die einzelnen Nutzergruppen, anderen Fachverwaltungen, Raumordnung und Bauleitplanung.

Sämtliche eingegangenen Sachargumente der Stellungnahmen wurden beantwortet, alle vorgenommenen Änderungen am Vorentwurf des Landschaftsrahmenplans wurden dokumentiert und mit Querverweis auf die betreffenden Stellungnahmen vollständig aufgelistet.

Wahl des angenommenen Planes nach Abwägung der geprüften Alternativen

Die räumlich differenzierten Zielvorstellungen und Maßnahmvorschläge des LRP sind nachvollziehbar in Text und Karte dargestellt. Sie sind das Ergebnis eines naturschutzfachlichen Abwägungsprozesses, der die Erfordernisse und eventuelle Zielkonflikte der Schutzgüter berücksichtigt hat.

Erhebliche negative Auswirkungen auf die Schutzgüter des Naturschutzrechts durch die Ziele und Maßnahmen des LRP haben sich nicht ergeben.

Eine Prüfung und Abwägung von Planungsalternativen war daher nicht erforderlich.

Negative Auswirkungen auf die Schutzgüter „Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit“, sowie „Kultur- und sonstige Sachgüter“ können kleinräumig in nicht erheblichem Umfang auftreten. Es sollten dann ggf. in der nächsten Planungsebene bzw. bei der Umsetzung der Maßnahmen maßstabsentsprechende Alternativen entwickelt werden.

B.6 LITERATUR / QUELLEN

GASSNER, E.; WINKELBRANDT, A. & D. BERNOTAT (2010): UVP und Strategische Umweltprüfung – Rechtliche und fachliche Anleitung für die Umweltprüfung. 5. Auflage. C.F. Müller Verlag. Heidelberg.

GÖBEL, N. & H. KARL (2009): Strategische Umweltprüfung für die Gutachterliche Landschaftsrahmenplanung in Mecklenburg Vorpommern: Entwicklung und Anwendung einer Methodik für die Ebene der regionalen Landschaftsplanung. In UVP-Report 23, Ausgabe 4/2009.

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ (MLUV) UND LANDESUMWELTAMT BRANDENBURG (LUA) (Hrsg.): Hinweise zur Durchführung der Strategischen Umweltprüfung für die Landschaftsrahmenplanung im Land Brandenburg. Abgerufen am 10.01.2011.

http://www.brandenburg.de/cms/media.php/2338/sup_bei_lrp.pdf

NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ: Die Strategische Umweltprüfung - Internetpräsentation. Abgerufen am 10.01.2011.

http://www.umwelt.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=2530&article_id=9159&psmand=10

UBA – UMWELTBUNDESAMT (Hrsg.)(2010): Leitfaden zur Strategischen Umweltprüfung (Langfassung).

WEINGARTEN, E. ET AL (2010): Artenschutzrechtliche Belange in der SUP frühzeitig und effektiv berücksichtigen. In. Naturschutz und Landschaftspflege 42 (9), S. 275-285).

Gesetze / Verordnungen

BNatSchG - Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29.Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das durch Artikel 4 Absatz 100 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist.

NUVPG - Niedersächsisches Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung vom 30. April 2007, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.02.2010 (Nds. GVBl. S. 122).

Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme. Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften. L197/30, 21.07.2001.

UVPG - Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.